

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/1129/2023
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.01.2023
Dezernat:	I	
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
Sachbearbeitung:	Stefanie Tripp	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Jahresrechnung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2021

Beschlussvorschlag

- Der geprüfte Jahresabschluss 2021 in der Fassung vom 28.04.2022 (VO/0664/2022) wird beschlossen. Damit werden die Ergebnisse der Jahresrechnung 2021 wie folgt festgesetzt:

Jahresergebnis des Ergebnishaushalts: 196.229.196,33 €

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit: 374.584.045,06 €

Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2021: 430.881.186,33 €

- Dem Magistrat wird für die Jahresrechnung 2021 der Universitätsstadt Marburg aufgrund des Schlussberichtes des Prüfungsamtes gemäß §114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Mit Beschluss des Magistrats vom 30.05.2022 (VO/0664/2022) wurde der Jahresabschluss 2021 gemäß § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 HGO von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und dem Prüfungsamt der Universitätsstadt Marburg zur Prüfung zugeleitet.

Bestandteile des Jahresabschlusses 2021 sind nach § 112 Abs. 2 HGO die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnis- und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss ist gemäß § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Zudem sind ihm weitere Anlagen beizufügen, die sich aus den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung ergeben.

Das Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2021 (Stand: 28.04.2022) aufgrund § 128 Abs. 1 HGO geprüft und das Ergebnis der Prüfung gemäß § 128 HGO in dem als Anlage beigefügten Schlussbericht zusammengefasst. Die vom Prüfungsamt durchgeführte Prüfung führte zu keiner Einschränkung des Prüfvermerkes.

Nach § 113 HGO legt der Magistrat nach Abschluss der Prüfung durch das Prüfungsamt (§ 128 HGO) den Jahresabschluss zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 114 HGO über den vom Prüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Magistrats. Diese Frist wird mit der Vorlage am 24. Februar 2023 eingehalten. Der Schlussbericht sowie die Jahresrechnung 2021 mit den dazugehörigen Anlagen können im Prüfungsamt, Am Grün 18, eingesehen werden.

Dr. Thomas Spies

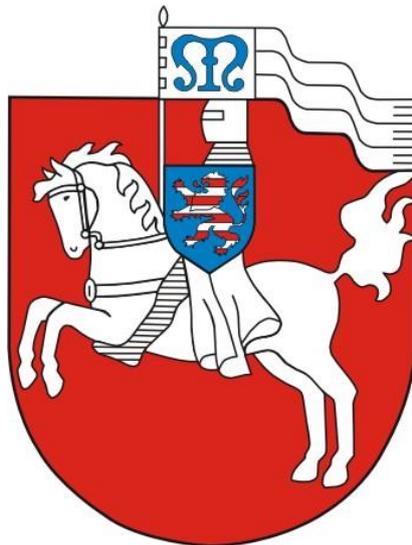
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Prüfbericht JA 2021 _ AZ11.70.01-0014.0008(P002607924)

Bericht
über die
Prüfung des Jahresabschlusses
der
Universitätsstadt Marburg
zum 31.12.2021



Inhalt

1	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	5
2	KURZFASSUNG DER PRÜFUNGSERGEBNISSE	6
2.1	Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:.....	6
2.2	Unterjährige Prüfungen:	6
3	PRÜFUNGSGRUNDLAGE	9
3.1	Wesentlichkeitsgrenze	10
4	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	12
4.1	Prüfungsgegenstand	12
4.2	Art und Umfang der Prüfung	12
4.2.1	Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO).....	17
4.2.2	Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)	17
4.2.3	Einhaltung der geltenden Vorschriften	18
4.2.4	Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss	18
4.2.5	Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse	18
4.2.6	Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg	18
5	STELLUNGNAHME DES PRÜFUNGSAMTES ZUM LAGE- UND RECHENSCHAFTSBERICHT	19
5.1	Haushaltslage allgemein.....	19
5.2	Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde	21
5.3	Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung	22
5.3.1	Entwicklung des Ergebnishaushaltes.....	23
5.4	Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung	24
5.4.1	Entwicklung des Finanzhaushaltes	26
5.5	Entwicklung der Schulden	27
5.6	Kreditermächtigungen.....	28
5.7	Kassenkredite	28
5.8	Anzahl der Beschäftigten und Beamten	29
5.9	Pensionsverpflichtungen.....	29

6	AKTIVA (BILANZDARSTELLUNG AKTIVA)	31
6.1	Anlagevermögen	31
6.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	31
6.1.2	Sachanlagen	33
6.1.3	Finanzanlagen	36
6.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	40
6.2	Umlaufvermögen	42
6.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	42
6.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	42
6.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42
6.2.4	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen usw.	43
6.2.5	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	45
6.2.6	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46
6.2.7	Forderungen gegen verbundene Unternehmen usw.	46
6.2.8	Sonstige Vermögensgegenstände	47
6.2.9	Flüssige Mittel	48
6.3	Rechnungsabgrenzungsposten	49
7	PASSIVA (BILANZDARSTELLUNG PASSIVA)	50
7.1	Eigenkapital	50
7.1.1	Nettoposition	50
7.1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	50
7.2	Sonderposten	52
7.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge 52	
7.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	53
7.2.3	Sonstige Sonderposten	53
7.3	Rückstellungen	53
7.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53
7.3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	55
7.3.3	Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	55
7.3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	56
7.3.5	Sonstige Rückstellungen	56
7.4	Verbindlichkeiten	57
7.4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	58
7.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Inv. und Investitionsfördermaßnahmen	58
7.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	59
7.4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	59
7.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen usw.	59
7.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60
7.4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	60

7.4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen usw.	61
7.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten.....	62
7.5	Rechnungsabgrenzungsposten.....	63
8	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DES JAHRESABSCHLUSSES.....	65
9	PRÜFUNGSBESTÄTIGUNG	66
10	KENNZAHLEN	68
11	MEHRJAHRESVERGLEICH.....	72
12	KENNZAHLEN AUS DEM ERGEBNISHAUSHALT	73
12.1	Trends.....	73
12.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73
12.3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	74
12.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	75
12.5	Erträge aus Transferleistungen	75
12.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen ..	76
12.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen usw.	77
12.8	Sonstige Ordentliche Erträge	77
12.9	Personalaufwendungen	78
12.10	Versorgungsaufwendungen.....	78
12.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79
12.12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und Finanzaufwendungen.....	79
12.13	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen aus ges. Umlageverpflichtungen.....	80
13	PRODUKTPRÜFUNGEN	81
13.1	Produktprüfungen Ergebnishaushalt	81
13.1.1	Dezernat I:	82
13.1.2	Dezernat II:	115
13.1.3	Dezernat III:	142
13.2	Prüfungen Finanzhaushalt	163

1 Abkürzungsverzeichnis

AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BiBaP	BildungsBauProgramm
DBM	Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern
FC	Finanzcode
FD	Fachdienst
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GeWoBau	Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg/Lahn
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GIS	Geografisches Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HessenkasseG	Hessenkassengesetz
HGO	Hess. Gemeindeordnung
HLG	Hessische Landgesellschaft mbH
HLT	Hessisches Landestheater
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
IKS	internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnik
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
JBW	Jugendbildungswerk
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KVK	Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
lfd.	laufende
Mio.	Millionen
MSLT	Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
nsk	New System Kommunal der Firma INFOMA
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
rd.	rund
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
RP	Regierungspräsidium
SEG	Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH
StVO	Straßenverkehrsordnung
TSD	Tausend
u. g.	unten genannt
UST	Umsatzsteuer
VE	Verpflichtungsermächtigung
v. H.	von Hundert
vgl.	vergleiche
ZVK	Zusatzversorgungskasse

2 Kurzfassung der Prüfungsergebnisse

2.1 Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:

Der vorgelegte Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Das dem Rechenschaftsbericht zu Grunde liegende Zahlenwerk konnte so in der Fachsoftware (nsk) komplett nachvollzogen werden, im Bereich der ungeklärten Zahlungseingänge gab es Verschiebungen, die jedoch nachvollziehbar umgebucht wurden. Die nach wie vor praktizierte begleitende Prüfung (unterjährige stichprobenhafte Kontrolle der Buchungen) soll größere Änderungen im Rahmen der finalen Prüfung verhindern.

2.2 Unterjährige Prüfungen:

Auch im Jahr 2021 hat das Prüfungsamt unterjährig Fachprüfungen durchgeführt, auch wenn dies durch die Pandemie eher nur eingeschränkt als Präsenzprüfung möglich war. Die Grundlage dazu findet sich im Prüfplan, der dem Magistrat und dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gereicht wurde. Neben den in Präsenz durchgeführten Fachprüfungen gab es auch digitale Prüfungen, da ja der gesamte Workflow digitalisiert wurde. Daneben gab es auch laufende Belegprüfungen und die Prüfung von eingereichten Verwendungsnachweisen. Eine Übersicht aller durchgeführten Prüfungen mit kurzen Ausführungen zu den Prüfungszielen und Prüfungsergebnissen wurden dem Magistrat und dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss halbjährlich zur Kenntnis gegeben.

Wie bereits in den vergangenen Berichten zu den Jahresabschlüssen erwähnt, bilden alle unterjährig durchgeführten Prüfungen die Ausgangslage und Basis für die Prüfung des Jahresabschlusses, da bereits unterjährig geprüfte Fachdienste bzw. Produkte keine weitere intensive Prüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfahren müssen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgt lediglich noch die Budgetkontrolle (Gliederungspunkt 13 - Produktprüfungen). Auf die Ergebnisse dieser Prüfungen aufbauend, stellt dieser Bericht die Grundlage für weitere Beratungen im politischen Raum dar.

Die wichtigsten Erkenntnisse, so sie aus Sicht des Prüfungsamtes erwähnenswert sind, werden nachfolgend aufgeführt.

Die nachstehenden Beispiele führen nicht immer zu materiellen Schäden, es handelt sich auch um organisatorische Fehlstellungen, die in der Regel nach unseren Berichten korrigiert werden

- Die Dokumentation von Umbuchungen z. B. auf andere Kreditoren in nsk wird nicht konsequent im Anordnungsworkflow dokumentiert. Dies schmälert die Aussagekraft des Kassenbelegarchivs in d.3. In Einzelfällen wurde von der Möglichkeit des Setzens von Eigenschaften an Dokumenten durch das Schreiben von Notizen Gebrauch gemacht. Dieses doch recht einfache Instrument „Notizen“ halten wir für absolut praktikabel, um die Aussagekraft von d.3 insgesamt zu verbessern und das Vertrauen in d.3 und die Digitalisierung zu optimieren.
- Bei der laufenden Belegprüfung fällt immer wieder auf, dass der überwiegende Teil der Fachdienste Bestellungen von Büromaterial bei Mercateo vornimmt. Allerdings fallen dort immense Versandkosten an, die in keinem Verhältnis zu den bestellten Materialien stehen. Eine Bindung von Seiten der Stadt zu Mercateo gibt es nicht. Die Fachdienste sollten daher bei Bestellungen von Büromaterial Preisvergleiche vornehmen. Es gibt eine Anzahl an Händlern, die ab bestimmten Bestellgrößen keine Versandkosten berechnen oder nur eine Versandkostenpauschale einfordern. Auch der heimische Einzelhandel ist dabei nicht zu unterschätzen und kann ebenfalls kostengünstig Büromaterial liefern.
- Des Weiteren fällt bei den Bestellungen von Büromaterial auf, dass vermehrt kleine Mengen von z. B. Gummiringen, Batterien, Kugelschreiber oder Klebstoff online bestellt werden. Abgesehen von den anfallenden Versandkosten sollte auch der Klimaaspekt von Onlinebestellungen nicht aus den Augen verloren werden – Transportwege (Verkehr, Lärm, Abgase) sowie auch der immense Verpackungsmüll.
- Bei der Verköstigung im Rahmen von Veranstaltungen fehlen die Nachweise, welcher Personenkreis im Rahmen welcher Veranstaltung verköstigt wurde. In den meisten Fällen ist lediglich die Rechnung des Caterers vorhanden.

- Bei Auslagenerstattung über das Prozessportal in d.3 kommt es immer wieder vor, dass der Höchstbetrag von 100,00 € überschritten wird. Des Weiteren fällt auf, dass Beschäftigte, die Auslagenerstattungen geltend machen, im weiteren Buchungsprozess ob als sachlich/rechnerisch richtig oder als anordnende Person tätig sind. Somit sehen wir das Vier-Augen-Prinzip nicht gewahrt. Für Beide Problematiken ist eine technische Lösung erforderlich.
- Es werden aufgrund von eingehenden E-Mails Zuschüsse zahlbar gemacht, ohne dass hierfür ein Zuwendungsbescheid gefertigt wird, der die Rahmenbedingungen (Erstellung eines prüffähigen Verwendungsnachweises usw.) der Förderung regelt.
- Für erteilte Zuwendungen (über 5.000 €) werden nicht flächendeckend Verwendungsnachweise gefordert, die dann vom Prüfungsamt zu prüfen wären.

3 Prüfungsgrundlage

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 31.01.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006 (zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. Dezember 2016) fortgesetzt. Hierzu wurden im Mai 2008, im November 2009 und erneut im Februar 2013 (Staatsanzeiger vom 04.02.2013) die Hinweise zu den Vorschriften der GemHVO erlassen, welche Definitionen für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe enthalten und das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern sollen. Mit dem Hessenkassegesetz (HessenkasseG) vom 25.04.2018 wurden u.a. das Kommunalinvestitionsprogrammgesetz, die HGO, die GemHVO und das Schutzschirmgesetz angepasst. Insbesondere wurden Vorschriften zum Haushaltsausgleich (Planung und Rechnung) konkretisiert und die Bestimmungen zum Haushaltssicherungskonzept neu gefasst. Weiterhin wurden die Vorschriften für die Genehmigungsbedürftigkeit der Haushaltssatzung, Vorgaben zu Liquiditätskrediten sowie der Bestand der flüssigen Mittel angepasst bzw. neu formuliert.

Die HGO und auch die GemHVO wurden im Jahr 2020 weitreichend verändert. Die maßgeblichen Änderungen wurden bei der Haushaltsabwicklung und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt. Mit Datum vom 27.09.2021 wurden vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport die Hinweise zur HGO neu gefasst und im Staatsanzeiger veröffentlicht. Diese Hinweise wurden, soweit sie für den Jahresabschluss 2021 maßgeblich waren, angewendet.

3.1 Wesentlichkeitsgrenze

Das Prüfungsamt lehnt sich bei der Festlegung der Wesentlichkeit wie in den Vorjahren auch für den Jahresabschluss 2021 an die IDR-Prüfungsleitlinie 200 (Leitlinie zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen) bzw. den IDW Prüfungsstandard 250 (Wesentlichkeit im Rahmen der Abschlussprüfung) an. Das Konzept der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts darauf auszurichten ist, mit hinreichender Sicherheit falsche Angaben aufzudecken, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für die Rechnungslegungsadressaten haben. Durch die Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung erfolgt eine Konzentration auf entscheidungserhebliche Sachverhalte. Die Wesentlichkeit kann sich sowohl quantitativ in einem Grenzwert als auch qualitativ ausdrücken. Das Prüfungsamt setzt eine Wesentlichkeitsgrenze von 0,5 % der Bilanzsumme fest, was für den Jahresabschluss 2021 gerundet einen Betrag von 5 Mio. € ergibt. Sofern bei Beanstandungen dieser Schwellenwert (kumuliert) überschritten wird, kann kein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt werden. Im Einzelfall kann bei bilanzrelevanten Fehlern dieser Wert auch deutlich niedriger liegen. Er ist grundsätzlich als Obergrenze zu verstehen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die Ergebnisse der unterjährig durchgeführten Prüfungen dahingehend berücksichtigt, dass Fehlerschwerpunkte in den Fachdiensten in eine Risikobeurteilung eingehen. Sofern also die im Verlaufe des Jahres erfolgten Fachprüfungen und Prüfungen vorhandener IKS zu keinen Beanstandungen geführt haben, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in diesen Themenbereichen keine weitere flächendeckende Prüfung durchgeführt. Es finden insoweit nur Stichprobenprüfungen oder Plausibilitätsprüfungen statt. Diese Maßnahmen haben sich in der Vergangenheit bewährt. Die betreffenden Fachdienste werden damit auch nicht über Gebühr mit Rückfragen des Prüfungsamtes belastet. Dennoch ist es von Zeit zu Zeit geboten, die Nachhaltigkeit der Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen durch Nachschauprüfungen zu verifizieren.

Ohnehin dürfte Bewusstsein dafür vorhanden sein, dass das Prüfungsamt nicht alle Buchungsvorgänge eines Jahres im Rahmen der Jahresabschlussprüfung „kontrollieren“ kann, sondern im Rahmen der vorhandenen Risikoanalyse auf Schwerpunkt- und

Stichprobenprüfungen zurückgreifen muss. Durch die angespannte Personalsituation und den fortlaufenden Personalwechsel in fast allen Fachdiensten ist in den vergangenen Jahren viel Fachwissen „aus den Diensten der Universitätsstadt Marburg ausgeschieden.“

Hier gilt es, durch geeignete Maßnahmen dieses Fachwissen auf die jeweilige Nachfolge zu transferieren. Personelle Überhänge zur Einarbeitung sind dringend notwendig und sorgen langfristig für eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Prüfungsamt zu prüfen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte nicht ganz fristgerecht, wie dies auch für die in den vergangenen Jahren erstellten Jahresabschlüsse festgestellt wurde. Es ist aber positiv zu vermerken, dass die gesetzte Frist nur knapp überschritten wurde.

Die Kompatibilität der in der Universitätsstadt Marburg angewendeten Bewertungsrichtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen. Es ergaben sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 keine Änderungen an den Bewertungsrichtlinien.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen detailliert beschrieben.

4.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfungen war der vom Fachdienst Finanzservice erarbeitete Jahresabschluss 2021, der am 24.05.2022 vom Oberbürgermeister und der Bürgermeisterin ausgefertigt wurde.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Am 13.03.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 HGO die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde

durch Änderung von § 5 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Universitätsstadt Marburg vollzogen. Heute ergibt sich eine Verpflichtung zur Anwendung der Doppik aus § 92 Abs. 3 HGO.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO vorzulegen. Dies sollte spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgt sein. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 11.12.2020 durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums erfolgte am 30.04.2021. Die anschließende öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 31.05.2021 bis zum 09.06.2021.

Bedingt durch die gesetzlichen Anforderungen (§ 92 a HGO) musste ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, da ein periodenbezogener Ausgleich im Finanzhaushalt (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 3 GemHVO) nicht erreicht werden konnte. Im Finanzhaushalt wurde mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 3,3 Mio. € geplant. Dieser Betrag war jedoch nicht ausreichend, die ordentliche Tilgung des Jahres 2021 mit 10,4 Mio. € abzudecken (Seite 40 des Jahresabschlusses).

Gemäß § 112 Abs.1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Magistrat soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 5 HGO innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 30.05.2022 unter der Vorlagen-Nr. VO/0664/2022. Der Jahresabschluss wurde gem. Auszug aus dem Protokoll am 24.06.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und dem Prüfungsamt zugeleitet. Der Jahresabschluss wurde dem Prüfungsamt am 24.06.2022 zur Prüfung vorgelegt. Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Prüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Prüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Die Prüfung wurde urlaubs- und personalbedingt mit Unterbrechungen in der Zeit vom 11.07.2022 bis zum Datum dieses Berichtes durchgeführt.

Als Auskunftspersonen standen uns die nachfolgend (stellvertretend für alle Bediensteten) genannten Personen zur Verfügung, die alle vom Prüfungsamt gestellten Fragen bereitwillig beantworteten.

- Stefanie Tripp (Fachdienstleiterin Fachdienst Finanzservice)
- Katharina Rubner (Fachdienst Finanzservice)
- Janina Schäfer (Fachdienst Finanzservice)
- Fabian Koch (Fachdienst Finanzservice)
- Sophia Jacobi (Fachdienst Finanzwesen)
- Marcus Erb (Fachdienstleiter Fachdienst Kasse und Buchhaltung)
- Carmen Schmitt (Fachdienst Kasse und Buchhaltung)

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise zur GemHVO. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zur GemHVO zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthielten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen (Nr. 2 der Hinweise zur GemHVO).

Die Prüfung wurde auf Basis eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Prüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellen,
6. der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gelten die Inventurrichtlinien, die vom Lenkungsausschuss beschlossen wurden und mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft getreten sind. Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Lenkungsausschuss eine Bewertungsrichtlinie beschlossen, die ebenfalls zum 01.01.2003 in Kraft getreten ist.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

- Anlagebuchhaltung
- Wertberichtigungen
- Ordnungsgemäße Buchung aller Aufwendungen und Erträge
- Investitionen und Sonderposten
- Einhaltung der Vergabevorschriften
- Berechnung der Rückstellungen
- Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

- Prüfung der Vollständigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind. Auf die unterzeichnete Vollständigkeitserklärung in der Anlage wird verwiesen.

- Prüfung der Existenz:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

- Prüfung der Bewertung:
Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.

- Prüfung der Richtigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.

- Prüfung der Abgrenzung:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.

- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:
Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der

ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.

- Prüfung des Ausweises:

Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

4.2.1 Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2021. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Sofern es in einzelnen Budgets zu Überschreitungen kam (s. Jahresabschlussbericht ab Seite 54), konnten diese den Budgetierungsrichtlinien entsprechend innerhalb der übergeordneten Ebene ausgeglichen werden. Der Haushaltsplan insgesamt ist eingehalten.

4.2.2 Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege kann vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden. Unterjährig wird eine auch nach der AGA erforderliche Belegprüfung vor Buchung durch die Buchhalter des Fachdienstes Kasse und Buchhaltung durchgeführt. Ergänzend und flankierend werden alle Buchungen maschinell mit einer Prüfsoftware nach vorgegebenen Kriterien ausgewertet. Dieser Bericht lieferte keine Hinweise auf entsprechende Fehlstellungen innerhalb der Buchungen. Die Prüfung erfolgt quartalsweise und wird in den jeweiligen Berichten dokumentiert.

4.2.3 Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§ 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2021. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Auch im Jahre 2021 war es erforderlich, Hinweise zur wirtschaftlichen Verwendung der vorhandenen Mittel an einzelne Fachdienste zu geben. Es ist aber auch wieder zu verzeichnen, dass trotz erteilter Hinweise die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung bzw. wirtschaftlichen Verwendung der Haushaltsmittel nicht in letzter Konsequenz umgesetzt wurden.

4.2.4 Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)

Dem Prüfungsamt wurde mit Datum vom 30.05.2022 die erforderliche Vollständigkeitsklärung zum Jahresabschluss 2021 des Oberbürgermeisters übersandt. Die darin enthaltenen Feststellungen wurden geprüft und führten zu keinen Beanstandungen.

4.2.5 Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)

Unsere Prüfungen haben ergeben, dass der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Trotz der im nachstehenden Bericht angemerkten Änderungsbedarfe haben wir unter Gliederungspunkt 9 – Prüfungsbestätigung einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk verfasst.

4.2.6 Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO)

Die Angaben im Jahresabschluss liefern eine zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die Perspektiven für die kommenden Haushaltsjahre.

5 Stellungnahme des Prüfungsamtes zum Lage- und Rechenschaftsbericht

5.1 Haushaltslage allgemein

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune (Oberbürgermeister) ist durch das Prüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Prüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Rechenschaftsbericht, als eigenständiger Berichtsteil des Jahresabschlusses, wird unter Punkt 5.4 auf Seite 40 (Abschluss des Haushaltsjahres 2021) ausgeführt, dass die Haushaltsplanungen unter Berücksichtigung von einem Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 7,9 Mio. € ausgingen. Im Finanzhaushalt wurde ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe 3,3 Mio. € geplant. Wie bereits erwähnt, reichte dieser Betrag nicht zur Deckung der ordentlichen Tilgung mit einem Betrag in Höhe von 10,4 Mio. € aus.

Daher musste ein Sicherungskonzept erstellt werden (§ 92 a HGO).

Der jetzt zu prüfende Abschluss weist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von rd. 196 Mio. € aus. Die Haushaltsplanung ging noch von einem negativen Ergebnis in Höhe von rd. 7,9 Mio. € aus. Gründe für die deutliche Verbesserung sind die deutlich gestiegenen Erträge aus der Gewerbesteuer, deren Hintergrund allseits bekannt ist. Unter Punkt 8.10 auf der Seite 137 (Perspektiven für kommende Haushaltsjahre) wird im Jahresabschluss ausgeführt, dass im Jahr 2021 wieder ein Haushaltsausgleich 1. Klasse erreicht wurde. Für künftige Haushalte kann auch im Finanzhaushalt die erforderliche Tilgung aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden.

Allerdings wird auch erneut und deutlich darauf hingewiesen, dass es an der Zeit ist, im Bereich der Aufwendungen Einschnitte vorzunehmen. Insbesondere die jährlich steigenden Personalkosten, die nicht kurzfristig zu beeinflussen sind, sind seit 2009

von rd. 33,9 Mio. € auf nunmehr fast 66 Mio. € gestiegen. Hinzu kommen die stetig steigenden Abschreibungen, die im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften sind. Nach Ansicht des Prüfungsamtes gibt es viele Faktoren, die zu dieser Entwicklung insgesamt beitragen. Bereits in den Berichten zu vergangenen Jahresabschlüssen hatten wir als Hintergrund politische Entscheidungen zu „Marburger“ Standards, die immer mit Personalkosten in Verbindung stehen, genannt. Für den Haushalt 2023, der inzwischen in der Planung vorliegt, ist erneut eine erhebliche Stellenausweitung geplant, die langfristig finanzielle Ressourcen bindet.

Der Jahresabschluss enthält nach Auffassung des Prüfungsamtes daher unter Berücksichtigung der seinerzeit bekannten Eckdaten folgende Kernaussage zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

Die wirtschaftliche Entwicklung der Universitätsstadt Marburg kann als gesichert eingeschätzt werden. In der Prognose wird für die künftigen Jahre mit einem stetigen Anstieg der Aufwendungen gerechnet, gleiches gilt nunmehr auch für die Erträge, insbesondere die Gewerbesteuererträge.

Stellungnahme:

Bereits im Laufe des Jahres 2021 war abzusehen, dass durch die Ansiedelung einer Firma am Pharmastandort Marburg-Marbach auch Auswirkungen im Bereich der Gewerbesteuer zu erwarten waren. Es konnte jedoch nicht abgeschätzt werden, welche langfristigen Folgen diese Ansiedelung auf künftige Haushalte der Universitätsstadt Marburg haben wird. Inzwischen steht fest, dass sich die Erträge auf einem sehr hohen Niveau eingependelt haben und vermutlich auch in den kommenden Jahren zu erwarten sind. Andererseits führt diese Abundanz der Universitätsstadt auch dazu, dass Aufwendungen zu verzeichnen sind, die ebenfalls auf sehr hohem Niveau zu leisten sind, daneben entfallen andere Erträge (Schlüsselzuweisungen).

Die finanzielle Situation führt einerseits zu einer komfortablen Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg, weckt allerdings auch Begehrlichkeiten, die sicherlich langfristige Auswirkungen auf die Aufwendungen und Erträge haben werden. Bei einer sprunghaften Erhöhung der Investitionen dürfen die Folgekosten (Unterhaltung und Abschreibung) nicht aus dem Blick geraten, da diese Kosten langfristig zu erwirtschaften sind, die Erträge aber nicht wirklich nachhaltig sein müssen.

Im Herbst des Jahres 2022 zeichnet sich ab, dass die Gewinnprognosen und der Umsatz einer Firma am Pharmastandort eingebrochen sind. Dies dürfte mit zeitlichem Verzug auch direkte Auswirkungen auf die Erträge aus der Gewerbesteuer haben.

Insofern ist eine umsichtige Haushaltspolitik gefordert.

b) Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

Der Rechenschaftsbericht bzw. der Anhang enthalten nach Ansicht des Prüfungsamtes zutreffende grundlegende Aussagen zur künftigen Entwicklung der Universitätsstadt Marburg. Die Beurteilung der Chancen und Risiken kann nunmehr zeitnah abgeschätzt werden, da die Jahresabschlüsse inzwischen zeitnah erstellt werden.

5.2 Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde

Mit der Genehmigung des RP vom 30.04.2021 wurde deutlich darauf hingewiesen, dass der Haushalt die nunmehr verschärften Anforderungen an den Haushaltsausgleich nicht erfüllt.

Weiterhin wurden die geplanten Kreditaufnahmen kritisch betrachtet, da die Universitätsstadt Marburg eigentlich über ausreichende Liquidität verfügt. Insofern wurde nur die Erwartung formuliert, dass die Universitätsstadt Marburg nicht in vollem Umfang von der Kreditemächtigung Gebrauch macht. Im Ergebnis wurde die geplante Kreditaufnahme genehmigt. Weiterhin werden die aus Sicht des RP stetig steigenden Personalkosten, die auch mit einer Ausweitung des Stellenplanes einhergehen, thematisiert und die Risiken beschrieben. Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

5.3 Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2021 stellt sich wie folgt dar:

Position	Konten	Name	Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Differenz in €
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.309.000	4.154.694,39	-2.154.305,61
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.521.000	16.974.093,88	-1.546.906,12
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.626.000	5.556.548,93	930.548,93
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	174.812.000	548.014.547,84	373.202.547,84
06	547	Erträge aus Transferleistungen	11.780.000	10.428.467,06	-1.351.532,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.859.000	44.005.599,34	2.146.599,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.591.000	4.110.778,34	-480.221,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.441.000	7.809.201,83	1.368.201,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	268.939.000	641.053.931,61	372.114.931,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.949.000	65.952.224,43	-1.996.775,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.557.000	26.373.589,53	18.816.589,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.258.000	60.028.048,07	-6.229.951,93
	(697)	davon: Einstellung in Sonderposten			
14	66	Abschreibungen	16.965.000	16.651.981,64	-313.018,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.291.000	41.174.181,99	-4.116.818,01
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.533.000	208.643.295,24	160.110.295,24
17	72	Transferaufwendungen	23.483.000	21.465.498,82	-2.017.501,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.000	39.254,41	-87.745,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	276.163.000	440.328.074,13	164.165.074,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-7.224.000	200.725.857,48	207.949.857,48
21	56, 57	Finanzerträge	2.703.000	1.098.783,93	-1.604.216,07
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.385.000	5.791.278,86	2.406.278,86
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-682.000	-4.692.494,93	-4.010.494,93
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	271.642.000	642.152.715,54	370.510.715,54
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	279.548.000	446.119.352,99	166.571.352,99
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	-7.906.000	196.033.362,55	203.939.362,55
27	59	Außerordentliche Erträge	1.000	1.760.348,45	1.759.348,45
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		1.564.514,67	1.564.514,67
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	1.000	195.833,78	194.833,78
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-7.905.000	196.229.196,33	204.134.196,33

Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das Jahresergebnis um rd. 204 Mio. € verbessert. Die jeweiligen „Abweichungen“ können aus der obigen Tabelle abgeleitet wer-

den. Ausschlaggebend sind die bereits thematisierten Mehrerträge (Ziffer 5). Zu beachten sind allerdings auch die erheblichen Abweichungen im Bereich der Aufwendungen die sich in den Aufwendungen für Steuern und Umlagen begründen.

5.3.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Kurzanalyse der Ergebnisrechnung

	Name	Ansatz 2021	Buchungen 2021	Differenz Ansatz / Ergebnis
1	Summe der ordentlichen Erträge	268.939.000€	641.053.931,61 €	372.114.931,61 €
2	+ Summe der ordentlichen Aufwendungen	276.163.000€	440.328.074,13 €	164.165.074,13 €
3	= Verwaltungsergebnis	-7.224.000 €	200.725.857,48 €	207.949.857,48 €
4	+ Finanzerträge	2.703.000 €	1.098.783,93 €	-1.604.216,07 €
5	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.385.000 €	5.791.278,86 €	2.406.278,86 €
6	= Finanzergebnis	682.000 €	4.692.494,93 €	-4.010.494,93 €
7	= Ordentliches Ergebnis (3 + 6)	7.906.000 €	196.033.362,55 €	203.939.362,55 €
8	+ Außerordentliche Erträge	1.000 €	1.760.348,45 €	1.759.348,45 €
9	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	1.564.514,67 €	1.564.514,67 €
10	= Außerordentliches Ergebnis	1.000 €	195.833,78 €	194.833,78 €
11	Jahresergebnis (7 + 10)	7.905.000 €	196.229.196,33 €	204.134.196,33 €

Mehrfjahresvergleich der Ergebnisrechnung

Mehrfjahresvergleich						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ordentliche Erträge	209.583.080,29 €	232.090.094,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €	257.024.093,60 €	641.053.931,61 €
Ordentliche Aufwendungen	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €	257.481.978,00 €	440.328.074,13 €
Verwaltungsergebnis	-14.237.790,76 €	-283.298,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €	-457.884,40 €	200.725.857,48 €
Finanzergebnis	80.233,31 €	677.992,79 €	-84.193,24 €	-1.357.669,44 €	-773.080,60 €	-4.692.494,93 €
Ordentliches Ergebnis	-14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €	-1.230.965,00 €	196.033.362,55 €
Außerordentliches Ergebnis	822.736,14 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €	370.984,43 €	195.833,78 €
Jahresergebnis	-14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €	-859.980,57 €	196.229.196,33 €

Die Darstellungen verdeutlichen, dass die Erträge im Betrachtungszeitraum einigen Schwankungen unterworfen sind, insbesondere im Jahr 2021. Die Entwicklungen im Jahr 2021 können für sich allein betrachtet keine Aussage über die künftige Entwicklung der Finanzen treffen, da erst abgewartet werden muss, auf welchem Niveau sich die sehr hohen Erträge einpendeln werden. Mit einer Verlautbarung vom 07.11.2022 wurden die Umsatzzahlen eines Gewerbesteuerzahlers veröffentlicht, die deutlich unter den Zahlen des Vorjahres lagen. Insofern ist damit zu rechnen, dass sich dies auch auf künftige Gewerbesteuereinnahmen auswirken wird.

5.4 Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2021 stellt sich wie folgt dar:

Pos.	Name	Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Differenz in €
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.392.000	4.154.969,41	-2.237.030,59
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.626.000	17.097.077,86	-1.528.922,14
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.543.000	5.616.013,66	1.073.013,66
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	174.812.000	551.643.800,92	376.831.800,92
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	11.780.000	11.393.990,18	-386.009,82
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.859.000	43.331.741,02	1.472.741,02
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.703.000	1.176.422,21	-1.526.577,79
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.941.050	4.110.428,12	169.378,12
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	264.656.050	638.524.443,38	373.868.393,38
10	Personalauszahlungen	67.655.000	65.504.384,48	-2.150.615,52
11	Versorgungsauszahlungen	6.557.000	6.716.251,55	159.251,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.258.000	60.922.859,35	-5.335.140,65
13	Auszahlungen für Transferleistungen	23.483.000	21.407.167,79	-2.075.832,21
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	45.291.000	41.608.568,22	-3.682.431,78
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.533.000	61.959.846,64	13.426.846,64
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.455.000	5.781.423,88	2.326.423,88
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	127.000	39.896,41	-87.103,59
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	261.359.000	263.940.398,32	2.581.398,32
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.297.050	374.584.045,06	371.286.995,06
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.023.000	9.080.493,69	-1.942.506,31
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	20.000	869.469,30	849.469,30
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	570.000	691.087,97	121.087,97
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	11.613.000	10.641.050,96	-971.949,04
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.045.000	1.156.160,12	111.160,12
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.205.000	16.921.651,77	-5.283.348,23
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.566.000	2.818.466,50	-3.747.533,50
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.909.000	2.106.610,20	-1.802.389,80
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	33.725.000	23.002.888,59	-10.722.111,41
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-22.112.000	-12.361.837,63	9.750.162,37
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-18.814.950	362.222.207,43	381.037.157,43
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.200.000	3.740.279,75	-11.459.720,25

Pos.	Name	Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Differenz in €
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.430.000	10.324.824,80	-105.175,20
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	4.770.000	-6.584.545,05	-11.354.545,05
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-14.044.950	355.637.662,38	369.682.612,38
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		41.433.610,08	41.433.610,08
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	15.000	42.808.924,22	42.793.924,22
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-15.000	-1.375.314,14	-1.360.314,14
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	66.273.035	76.618.838,59*	10.345.803,59
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-14.059.950	354.262.348,24	368.322.298,24
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	52.213.085	430.881.186,83	378.668.101,83

*angegeben ist der tatsächliche Zahlungsmittelbestand inkl. der ungeklärten Ein- bzw. Auszahlungen zum 31.12.2021.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Vollzug des Haushaltes eine Verbesserung des Zahlenwerkes. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende ist absolut betrachtet eine Herausforderung zu Zeiten von zu entrichtenden Verwahrentgelten.

5.4.1 Entwicklung des Finanzhaushaltes

Nachstehend werden die wichtigsten Positionen des Finanzhaushaltes in der sog. Cash-Flow-Rechnung dargestellt, also eine komprimierte Darstellung des Finanzhaushaltes.

Nr.		Ansatz 2021	Buchungen 2021	Differenz
1	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	264.656.050,00 €	638.524.443,38 €	373.868.393,38 €
2	./. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	261.359.000,00 €	263.940.398,32 €	2.581.398,32 €
3	Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.297.050,00 €	374.584.045,06 €	371.286.995,06 €
4	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.613.000,00 €	10.641.050,96 €	971.949,04 €
5	./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.725.000,00 €	23.002.888,59 €	10.722.111,41 €
6	Cash Flow aus Investitionstätigkeit	22.112.000,00 €	12.361.837,63) €	9.750.162,37 €
7	+ Aufnahme von Krediten	15.200.000,00 €	3.740.279,75 €	11.459.720,25 €
8	- Tilgung von Krediten	10.430.000,00 €	10.324.824,80 €	105.175,20 €
9	Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4.770.000,00 €	6.584.545,05 €	11.354.545,05 €
10	+ haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge	€0,00 €	41.433.610,08 €	41.433.610,08 €
11	= Cash Flow des Haushaltsjahres (3+6+9+10)	14.044.950,00 €	397.071.272,46 €	411.116.222,46 €
12	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	€66.273.035,00 €	76.618.838,59 €	10.345.803,59 €
13	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	52.213.085,00 €	€430.881.186,83 €	378.668.101,83 €

Erläuterung:

Cash-Flow = in einem bestimmten Zeitraum erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss eines Unternehmens, der Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt und der Beurteilung der finanziellen Struktur des Unternehmens dient.

Aus der Darstellung wird deutlich, wie sehr sich die tatsächliche Abwicklung des Haushaltsjahres von der Planung abhebt und zum ausgewiesenen Jahresabschluss führt.

5.5 Entwicklung der Schulden

Der Jahresabschluss 2021 stellt auf der Seite 146 die Entwicklung der Schulden dar. Insbesondere aus dem Diagramm ist deutlich zu erkennen, dass sich die städtische Verschuldung auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Im Jahr 2019 erfolgte eine spürbare Senkung, die jedoch in den Folgejahren so nicht fortgesetzt werden kann.

In absoluten Zahlen stellt sich die Verschuldung wie folgt dar (ohne Sonderbeiträge Darlehen Hess. Investitionsfond):

Schuldenstand jeweils zum Jahresabschluss in vollen T€		
Jahr	Betrag	Differenz
2000	99.967	entfällt
2001	96.625	-3.342
2002	96.128	-497
2003	109.327	13.199
2004	115.202	5.875
2005	110.698	-4.504
2006	107.567	-3.131
2007	70.261	-37.306
2008	58.948	-11.313
2009	59.085	137
2010	69.158	10.073
2011	68.267	-891
2012	67.445	-822
2013	74.777	7.332
2014	83.951	9.174
2015	86.464	2.513
2016	121.629	35.165
2017	154.426	32.797
2018	151.733	-2.693
2019	140.398	-11.335
2020	137.624	-2.774
2021	131.413	-6.211

Wie bereits in den letzten Berichten zu den Jahresabschlüssen aufgeführt, orientiert sich die Kreditaufnahme an der tatsächlichen Investitionssumme. Da Kredite nur für Investitionen (im Finanzhaushalt dargestellt) aufgenommen werden dürfen, scheidet ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes mittels Kreditaufnahme grundsätzlich aus. Wenn Investitionen aus vorhandener Liquidität finanziert werden, fehlen letztlich Mittel, um abzusehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt auszugleichen.

Dennoch sollten die Mittel, die in Jahren mit hohen Überschüssen zur Verfügung stehen, zumindest teilweise zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, so wie es in der Haushaltsgenehmigung des RP erwünscht war.

5.6 Kreditermächtigungen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2021 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 15.200.000 € festgesetzt und vom RP am 30.04.2021 auch genehmigt.

Im Jahr 2021 wurden lt. Gesamtfinanzzrechnung (Ziffer 31) Kredite mit einem Volumen in Höhe von 3.740.279,75 € aufgenommen. Insofern ist die mit der Haushaltssatzung genehmigte Kreditermächtigung eingehalten. Diesen Kreditaufnahmen stehen Tilgungen mit einem Volumen von rd. 10,3 Mio. € gegenüber.

Die Regelung des § 103 Abs. 1 HGO ist aufgrund der jeweils gezogenen Kreditermächtigung eingehalten.

5.7 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 waren Kassenkredite nicht vorgesehen. Im Rahmen der unvermuteten Prüfung des FD Kasse und Buchhaltung zwischen dem 08.11.2021 und 19.11.2021 wurde auch die Aufnahme von Liquiditätskrediten und Überziehungen von Konten geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung wurde hinsichtlich der Kassenkredite folgende Feststellung getroffen:

Aufgrund der hohen Liquidität war es im Prüfzeitraum nicht erforderlich Kredite zur Sicherung der laufenden Zahlungsfähigkeit aufzunehmen. Dies war im Haushaltsplan 2021 aufgrund der erkennbar guten Liquiditätslage auch nicht vorgesehen.

Insofern sind die Angaben im Jahresabschluss korrekt, Kassenkredite wurden im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 nicht in Anspruch genommen.

5.8 Anzahl der Beschäftigten und Beamten

Im Jahresabschluss 2021 wird auf der Seite 136 die Anzahl der Beschäftigten ausgewiesen. Traditionell listet das Prüfungsamt in seinem Bericht die nach dem Stellenplan ausgewiesenen Stellen sowie deren Besetzung zum Stichtag 30.06. des Jahres auf. Setzt man beide Tabellen in Relation, ist zu erkennen, dass eine Vielzahl der Stellen mit Teilzeitkräften besetzt ist, da die Anzahl der Beschäftigten (s. Tabelle im Jahresabschluss) die reine Stellenanzahl lt. Stellenplan deutlich übersteigt.

	Planstellen		Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2020	2021	2020	2021
Beamte	116,601	113,589	102,103	106,916
Beschäftigte incl. SuE	943,437	980,672	869,250	1032,96
zusammen	1060,038	1094,261	971,353	1139,876

Quelle: Stellenplan der Haushalte 2021 und 2022

5.9 Pensionsverpflichtungen

Wie im Jahresabschluss zutreffend dargestellt, wird die Berechnung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck (KVK) gemäß § 6a Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt.

Wie in den Vorjahren bereits dargestellt, wurde unter Zugrundelegung des Teilwertverfahrens bis zum Jahr 2016 der nach § 41 Abs. 6 GemHVO vorgegebene Zinssatz von 6 % berücksichtigt. In verschiedenen Jahren wurden aus Gründen des Vorsichtsprinzips und vorhandener Liquidität bereits über die von der KVK ermittelten Wert hinausgehende Zuführungen vorgenommen, die aufgrund der höheren Eintrittswahrscheinlichkeit insbesondere eine Erhöhung der Position der Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle zur Folge hatten.

Der Erhöhung lag die Annahme zugrunde, dass die Berechnung des Teilwerts mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu einer unrealistisch niedrigen Rückstellung führt, da die tatsächliche Verzinsung weitaus niedriger ist.

Rein rechtlich wäre die Darstellung mit einer Verzinsung von 6 % zulässig, es müsste nur ein Hinweis im Anhang zum Jahresabschluss erfolgen (vgl. Nr. 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO). Die KVK hat daher eine zusätzliche Berechnung nach durchschnittlichem Marktzinssatz vorgenommen. Für das Jahr 2021 wurde ein Zinssatz von 1,87 % zugrunde gelegt.

Im vergangenen Jahresabschluss konnten nicht die tatsächlich zuzuführenden Summen bereitgestellt werden, da die Haushaltsslage dies nicht erlaubte. Dazu hatten wir ausgeführt, dass die Universitätsstadt Marburg in den vergangenen Jahren Zuführungen über das erforderliche Maß geleistet hat und somit die verminderte Zuführung hingenommen werden kann. Aufgrund der in 2021 zu verzeichnenden Mehrerträge, die zu einem äußerst guten Jahresergebnis führen, konnte die verminderte Zuführung aus dem Jahr 2020 nachgeholt werden. Insofern verweisen wir auf die Ausführungen im Jahresabschluss auf Seite 127. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, die Werte werden im weiteren Verlauf des Berichtes zu den Teilen der Passiva dargestellt.

6 Aktiva (Bilanzdarstellung Aktiva)

6.1 Anlagevermögen

Durch die eher konservative Bewertung des gesamten Anlagevermögens ergeben sich auch künftig weitere Gestaltungsmöglichkeiten, um aufzuholende Werte in das Anlagevermögen zu überführen, sofern eine Inventur dazu Anlass bietet.

6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	737.330,15 €	687.287,55 €	- 50.042,60 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.209.466,66 €	15.995.802,45 €	- 213.664,21 €
Summe		16.946.796,81 €	16.683.090,00 €	- 263.706,81 €

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Dieser Bereich wird über die Bestandskonten 0241000 „Lizenzen“ und 0242000 „DV-Software“ abgebildet. Zu jedem der genannten Bestandskonten werden Zu- bzw. Abgangskonten geführt, über die Ankäufe oder evtl. Verkäufe abgewickelt werden. Die jährlichen Abschreibungsbeträge werden hingegen auf dem Bestandskonto verbucht. In diesem Bereich wurden fast ausschließlich die Abschreibungen gebucht, die zu einer Verminderung des Bestandes führen.

6.1.1.1 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse zu aktivieren. Wie im Jahresabschluss unter 6.1 dargestellt, wurden Beträge, soweit sie zweckbestimmt für eine Investitionsmaßnahme bewilligt wurden (ab 10.000 € mit Rückforderungsvorbehalt, unter 10.000 € ohne Rückforderungsvorbehalt), als immaterielle Vermögensgegenstände in das Anlagevermögen übernommen. Die Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände entspricht in der Regel der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände unter Anwendung der Vorschriften aus Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO.

Im Jahresabschluss sind für das Haushaltsjahr 2021 die folgenden Investitionskostenzuschüsse aufgeführt, die einer näheren Betrachtung, insbesondere der gewählten Nutzungsdauer, unterzogen wurden:

Es wurde ein Investitionskostenzuschuss an die Interkom GmbH für das gemeinsame interkommunale Gewerbegebiet in Höhe von 500.000 € geleistet.

Weiterhin gab es einen Investitionskostenzuschuss für das Projekt Zeiteninsel. Hierfür wurden 100.000 € an die Gemeinde Weimar ausgereicht.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1.2	Sachanlagen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	101.436.848,20 €	102.612.862,56 €	1.176.014,36 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	194.158.561,88 €	197.442.384,45 €	3.283.822,57 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	55.253.328,11 €	55.798.683,44 €	545.355,33 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.479.002,58 €	5.173.705,36 €	- 305.297,22 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.680.479,64 €	11.886.147,66 €	205.668,02 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.949.854,93 €	26.922.210,79 €	972.355,86 €
Summe		393.958.075,34 €	399.835.994,26 €	5.877.918,92 €

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Die Veränderungen sind unter den nachstehenden Punkten erläutert.

6.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Hier haben sich auch im Jahre 2021 wieder Veränderungen aus der Überarbeitung des Anlagebestandes ergeben. Dies betrifft eine große Anzahl an Flurstücken, deren Werte nacherfasst oder an den aktuellen Bodenwert angepasst wurden.

6.1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Im Jahr 2021 haben sich Veränderungen in dieser Position im Wesentlichen aus Zugängen für Neubauten oder Sanierungen ergeben. Folgender Sachverhalt fiel bei der Prüfung auf:

Die Auflösung des Sonderpostens im Produkt 240070 wurde fehlerhaft gebucht. Die fehlerhafte Korrekturbuchung ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 die Zuschussanlagen mit einer neuen Hauptanlage (A-01046.3.2) verknüpft wurden und somit rein technisch die Unteranlage automatisch das Startdatum der Afa sowie die Nutzungsdauer der Hauptanlage übernimmt. Da bereits beide Zuschussanlagen seit 2015 abgeschrieben waren und nur noch der Restbuchwert von 1 € vorhanden war, wurde

die Nutzungsdauer nicht manuell angepasst. Tatsächlich hat nsk aber eine systemautomatische Korrekturbuchung im Abschreibungslauf 2021 vorgenommen, weshalb bei der Zuschussanlage Z-01046 185.007,90 € im Soll, auf dem Sachkonto 5460100 „Erträge Auflös. SOPO Invest. vom öffentl. Bereich“, verbucht wurden. Bei der Zuschussanlage Z-01046.1 wurde eine Korrekturbuchung von 60.901,35 € im Soll, ebenfalls auf dem Sachkonto 5460100, verbucht.

Insgesamt wurden 245.909,25 € systemautomatisch als Korrektur verbucht und weisen somit das Jahresabschlussergebnis 2021, sowohl im Ergebnishaushalt als auch in der Finanzbuchhaltung, falsch aus. Nach Rücksprache durch uns mit der Kämmerei wurde von dort mitgeteilt, dass um den Fehler zu korrigieren, die Zuschussanlagen Z-01046 und Z-01046.1 im Haushaltsjahr 2022 auf die Nutzungsdauer von 1 Jahr angepasst und abgeschrieben werden. Damit werden beide Zuschüsse wieder zu einem Restbuchwert von 1 € korrigiert. Der gesamte Vorgang wurde in einem Vermerk festgehalten. Unter Beachtung der Hinweise (hier Nr. 3) zu § 114 HGO wird die Korrekturbuchung im Jahr 2022 vorgenommen. Das betroffene Produktbudget weist daher einen fehlerhaften Abschluss aus.

Die folgenden im Jahresabschluss 2021 aufgeführten Beispiele zu erfolgten Investitionen > 100.000 € haben wir stichprobenhaft einer Prüfung unterzogen.

Neubau Turnhalle, Block D, Schule am Schwanhof	3.249.175,16 €
Neugestaltung Forum und Sanierung Treppenhaus Richtsberg Gesamtschule	2.045.312,90 €
Aufstockung Block D, Elisabethschule	806.035,02 €
Erweiterungsbau Tausendfüßlerschule	430.563,55 €
Stützmauer Herrenmühle, Rudolphsplatz	280.937,05 €
Kinderspielplatz und Mehrgenerationenplatz Dagobertshausen	315.641,73 €
Erweiterung Spiegelslustturm	177.528,99 €
Grundlegende Sanierung kleiner Saal, Bürgerhaus Bortshausen	143.332,16 €
Bolzplatz Vitos-Gelände	139.623,77 €
Beseitigung brandschutztechnische Mängel Block C, Astrid-Lindgren-Schule	117.598,75 €
Umbau Verwaltungsgebäude, Frauenbergstraße 35	117.741,53 €
Blitzschutzanlage und Brandmeldeanlage Block A, Elisabethschule	110.122,42 €
Sanierung Stützmauer Gladenbacher Weg	109.940,07 €
Klimatisierung (+e) Krippe Vitos-Gelände	107.916,89 €
Grundstückskauf Grünfläche Ockershausen	104.207,16 €

Daneben gab es im Jahr 2021 viele weitere Investitionen in den Gebäudebestand der Universitätsstadt Marburg. Die dargestellten Werte wurden nach unserer Prüfung korrekt ermittelt, es ergaben sich die o.g. Beanstandungen.

6.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Im Verlauf des Haushaltsjahres hat es neben den notwendigen Abschreibungen die im Jahresabschluss erwähnten wesentlichen Veränderungen gegeben.

Endausbau Industriestraße	511.194,59 €
Sanierung Mühlgrabenwehr	299.907,54 €
Deichsanierung und Beleuchtung Bückingsdamm	270.574,85 €
Sanierung Wegeflächen Hauptfriedhof (4. Bauabschnitt)	252.907,63 €
Verkehrsberuhigung Michelbacher Straße	220.168,18 €
Fuß- und Radweg, Adolf-Reichwein-Schule	218.138,24 €
Erneuerung Gutenbergstraße	208.191,80 €
Endausbau mit Beleuchtung der Magdeburger Straße	198.156,98 €
Ausbau Oberweg	133.218,20 €
Straßenaufbau und Beleuchtung Blütenstraße	127.975,36 €
Endausbau mit Beleuchtung der Straße Im Dorfe	114.535,73 €

Die aufgeführten Anlagen wurden stichprobenhaft geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter dieser Position finden sich unterschiedliche Anlagen wieder, die als selbstständige Anlagegüter (Betriebsvorrichtungen) geführt werden. Wie im Jahresabschluss ausgeführt, gab es im vergangenen Jahr keine nennenswerten Anlagen.

6.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahresabschluss wird der motorische Bühnenaufzug im EPH aufgeführt, der mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 238.850,05 € zu Buche schlägt und in der Anlagenbuchhaltung unter der Anlagen Nummer A-14003 geführt wird. Die Minderung zum Vorjahr trotz der getätigten Investitionen ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung der Anlageobjekte.

6.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Ausweislich des Anlagenspiegels (Gliederungspunkt 9.1 des Jahresabschlusses) betrug das Volumen der Anlagen im Bau zum Jahresabschluss 2020 rd. 26 Mio. €. Im Laufe des Jahres 2021 wurden Zugänge zu den Anlagen im Bau mit einem Volumen von rd. 15,4 Mio. € verbucht, dem standen Umbuchungen zu regulären Anlagen mit einem Volumen von 14,4 Mio. € gegenüber.

6.1.3 Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	34.386.102,13 €	35.347.352,13 €	961.250,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.930.897,68 €	8.570.022,10 €	639.124,42 €
1.3.3	Beteiligungen	18.570.065,98 €	18.570.065,98 €	0,00 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.657.084,84 €	1.802.445,04 €	145.360,20 €
1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	8.486.536,90 €	8.156.324,51 €	-330.212,39 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	51.308.087,91 €	51.308.087,91 €	0,00 €
Summe		122.338.775,44 €	123.754.297,67 €	1.415.522,23 €

In der Regel handelt es sich entsprechend Nr. 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.) sowie ihre Eigenbetriebe. Gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Be-

teilung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

6.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die entsprechenden Werte in der Bilanz setzen sich wie folgt zusammen:

Verbundene Unternehmen (Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mehr als 50 % Beteiligungsanteile besitzt):

Bezeichnung	31.12.2020		31.12.2021		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Verbundene Unternehmen					
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000,00 €	100,00	25.000.000,00 €	100,00	0,00 €
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH (SEG)	1,00 €	100,00	1,00 €	100,00	0,00 €
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Marburg mbH (GeWo-Bau)	4.069.140,00 €	94,82	5.030.390,00 €	94,82	961.250,00 €
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	206.961,13 €	100,00	206.961,13 €	100,00	0,00 €
Summe	29.276.102,13 €		30.237.352,13 €		961.250,00 €
Eigenbetriebe					
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)	5.110.000,00 €	100,00	5.110.000,00 €	100,00	0,00 €
Summe	5.110.000,00 €		5.110.000,00 €		0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen und Eigenbetriebe	34.386.102,13 €		35.347.352,13 €		961.250,00 €

Wie im Vorjahr wird bei der SEG nur ein Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen. Die Gründe hierfür wurden bereits in den vergangenen Berichten mehrfach erläutert. Im Jahr 2020 wurde der Gesellschafterbeschluss aus dem Jahr 2019 zur Eigenkapitalerhöhung umgesetzt und ein Betrag in Höhe von 48.870,81 € zugeführt. Wie bereits im letzten Jahr ausgeführt, reichen die sog. stillen Reserven der SEG (in Form von Grundstücken) nicht aus, das bilanzierte negative Eigenkapital auszugleichen. Es wurde daher in den vergangenen Jahren eine Rückstellung gebildet und an die Bilanzsituation angepasst. Die Bewertung mit 1 € ist daher sachgerecht.

Eine weitere Veränderung betrifft die GeWoBau. Hier wurde die Änderung im Gesellschaftervertrag umgesetzt, wonach insgesamt ein Betrag in Höhe von 4.993.400 € von

den Gesellschaftern in die Kapitalrücklage eingestellt werden soll. Auf die Universitätsstadt Marburg entfallen davon 4.745.000€, davon wurden im Jahr 2021 961.250 € eingezahlt.

6.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen betreffen die Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft für Wohnungsbau und Photovoltaikanlagen. Diesen Darlehen liegen Zins- und Tilgungspläne zugrunde. Die Zinsen orientieren sich an den zum jeweiligen Zeitpunkt der Darlehensaufnahme vereinbarten Zinsen. Für Wohnungsbaudarlehen kann eine Anpassung nach Ablauf der Mietpreisbindung von 20 Jahren erfolgen, diese Anpassung wird auch angestrebt und umgesetzt.

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Ausleihungen			
GeWoBau (Photovoltaik u.a.)	2.884.659,03 €	3.596.178,84 €	711.519,81 €
GeWoBau Darlehen (Wohnungsbau usw.)	5.046.238,65 €	4.973.843,26 €	-72.395,39 €
Summe	7.930.897,68 €	8.570.622,10 €	639.154,42 €

6.1.3.3 Beteiligungen

Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mit mehr als 20 % beteiligt ist, einen beherrschenden Einfluss ausübt oder eine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung unterhält.

Bezeichnung	31.12.2020		31.12.2021		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sonstige Anteile					
Hessisches Landestheater Marburg GmbH (HLT)	12.800,00 €	50,00	12.800,00 €	50,00	0,00 €
Praxis GmbH	11.099,83 €	43,19	11.099,83 €	43,19	0,00 €
Integral GmbH	2.530,89 €	9,00	2.530,89 €	9,00	0,00 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	25.539,03 €	3,70	25.539,03 €	3,70	0,00 €
Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)	511,00 €	0,02	511,00 €	0,02	0,00 €
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	1.351,00 €	5,404	1.351,00 €	5,404	0,00 €
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	25.564,59 €	50,00	25.564,59 €	50,00	0,00 €
InterKom GmbH	25.000,00 €	25,00	25.000,00 €	25,00	0,00 €
Summe	104.396,34 €		104.396,34 €		0,00 €

Bezeichnung	31.12.2020		31.12.2021		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Zweckverbände					
ekom21 - KGRZ Hessen	24.360,00 €	0,42	24.360,00 €	0,42	0,00 €
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	2.926.961,46 €	13,91	2.926.961,46 €	13,91	0,00 €
Summe	2.951.321,46 €		2.951.321,46 €		0,00 €
Wasser- und Bodenverbände					
Abwasserverband Marburg	14.960.498,08 €	88,04	14.960.498,08 €	88,04	0,00 €
Wasserverband Lahn-Ohm	553.850,10 €	25,17	553.850,10 €	25,17	0,00 €
Summe	15.514.348,18 €		15.514.348,18 €		0,00 €
Beteiligungen Gesamt	18.465.669,64 €		18.465.669,64 €		0,00 €

6.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition wird die Beamtenversorgungsrücklage geführt, die durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in Form eines Fonds angelegt ist (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Die Versorgungsrücklage wird in der Bilanz mit einem Wert in Höhe von 1.802.445,04 € ausgewiesen. Der Zuwachs im Jahr 2021 beträgt 145.360,20 € und wurde in der Buchhaltung auf dem Konto 1506000 sowie durch entsprechenden Schriftverkehr belegt. Dieser Betrag stellt die Werte der tatsächlichen Einzahlungen dar, der Wert der Fondsanteile liegt in der Regel höher.

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
	Betrag	Betrag	
Beamtenversorgungsrücklage	1.657.084,84 €	1.802.445,04 €	145.360,20 €

6.1.3.5 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Finanzanlagen betreffen Darlehen und Beteiligungen unter 20 %, soweit diese nicht unter der Bilanzposition "1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens" auszuweisen sind.

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Gesich. Ausleihungen an s. öffentl. Sonderrechnungen	2.331.961,34 €	2.294.194,42 €	-37.766,92 €
<i>davon:</i> Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	2.331.961,34 €	2.294.194,42 €	-37.766,92 €
Wohnungsbaudarlehen an sonstige Bereiche	1.917.142,05 €	1.871.078,52 €	-46.063,53 €
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen	1.841.151,39 €	1.816.990,09 €	-24.161,30 €
Darlehen nach dem Städtebauförderungsgesetz	24.697,95 €	3.470,63 €	-21.227,32 €

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg e. V	51.292,71 €	50.617,80 €	-674,91 €
Wohnungsbaudarlehen an private Unternehmen	2.938.212,05 €	2.894.291,61 €	-43.920,44 €
davon:			
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G. Marburg-Cappel	199.318,23 €	192.941,28 €	-6.376,95 €
Marburger Spar- und Bauverein	507.713,06 €	500.912,89 €	-6.800,17 €
Bau- und Grundstücksverwaltung GmbH	599.416,30 €	589.271,05 €	-10.145,25 €
Kanadabau GmbH und Co. Bauträger KG	1.390.964,46 €	1.373.166,39 €	-17.798,07 €
Dr. Wolff'sche Stiftung	240.800,00 €	238.000 €	-2.800,00 €
Instandsetzungsdarlehen	64.516,50 €	54.355,00 €	-10.161,50 €
AurA (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	228.600,00 €	190.500,00 €	-38.100,00 €
Haus der Barmherzigen Schwestern (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	931.600,00 €	792.400,00 €	-139.200,00 €
PMC-Darlehen (Solaranlage)	35.000,00 €	20.000,00 €	-15.000,00 €
Darlehen Logenhaus	33.062,96 €	33.062,96 €	0,00 €
Genossenschaftsanteil Volksbank Mittelhessen	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Anteil Marburger Spar- und Bauverein	5.522,00 €	5.522,00 €	0,00 €
Anteil Genossenschaft Zeiteninsel – Archäologisches Museum Marburger Land	120,00 €	120,00 €	0,00 €
Gesamt	8.486.536,90 €	8.156.324,51 €	-330.212,39 €

Insgesamt wurden damit zum Stichtag 31.12.2021 Ausleihungen (verbundene Unternehmen 8.570.622,10 € sowie sonstige Ausleihungen 8.156.324,51€) in Höhe von 16.726.346,61 € (am 31.12.2020 waren dies 16.417.434,58 €) bilanziert. Im Vergleich mit dem Jahresabschluss 2020 stellt dies eine Erhöhung um rd. 309 T € dar.

6.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Im Jahresabschluss 2012 wurde erstmals die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unter dem Punkt 1.4 (Aktiva) gesondert ausgewiesen. Dies beruht auf einer Empfehlung des Landes Hessen, wonach die Sparkassen eine dem gemeinen Wohl dienende wirtschaftliche Unternehmung ihrer Träger darstellen und daher als Beteiligung im weiteren Sinne zu sehen sind (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Diese stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2020		31.12.2021		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	51.308.087,91 €	25,00	51.308.087,91 €	25,00	0,00 €

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte nach den Regelungen der GemHVO. Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde vom

Fachdienst Finanzservice überprüft und im Rahmen von Stichproben durch das Prüfungsamt verifiziert.

Die jeweilige prozentuale Beteiligung an den einzelnen Unternehmen zieht – beeinflusst vom Jahresergebnis des Unternehmens – grundsätzlich eine Veränderung des realen Beteiligungswertes nach sich. Bilanziell gelten als Obergrenze des Bewertungsmaßstabes dennoch weiterhin die Anschaffungskosten (Niederstwertprinzip).

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2 Umlaufvermögen

6.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.000,00 €	182.000,00 €	0,00 €

Im Berichtszeitraum haben sich, wie bereits in den Jahresabschlüssen 2011 bis 2020, keine Veränderungen ergeben. Die Position betrifft das Lager des FD Tiefbau. Dort werden Materialien (Granitbordsteine, Pflastersteine usw.) gelagert und bei Bedarf im Rahmen von Baumaßnahmen dem Lager entnommen.

Wir verweisen auf die Ausführungen der Vorjahre. Insofern gibt es keine Beanstandungen an dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Wert. Wir weisen jedoch erneut darauf hin, dass es aus Sicht des Prüfungsamtes erforderlich wäre, eine Lagerbuchhaltung einzuführen, da unterjährig Bordsteine zugekauft und auch in Baumaßnahmen wieder verbaut werden.

6.2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Lt. Jahresabschlussbericht lagen, wie auch zuletzt im Jahresabschluss 2020, keine zu bilanzierenden Werte vor. Es ergaben sich im Laufe des Jahres 2021 auch keine Anhaltspunkte dafür, dass an diesen Feststellungen zu zweifeln wäre.

6.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.330.016,54 €	24.637.022,66 €	-1.692.993,88 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.654.826,24 €	1.166.725,41 €	-1.488.100,83 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274.840,76 €	161.816,77 €	-113.023,99 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	402.145,28 €	502.476,07 €	100.330,79 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.052.767,41 €	1.324.536,85 €	271.769,44 €
Summe		30.714.596,23 €	27.792.577,76 €	-2.922.018,47 €

Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, unterschieden. Eine genaue Aufschlüsselung ergibt sich aus dem Forderungsspiegel, der im Jahresabschluss auf Seite 153 detailliert die aufgeführte Summe von rd. 27,8 Mio. € darstellt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte lt. den Angaben im Jahresabschluss 2021 ausreichend differenziert und nach Auffassung des Prüfungsamtes sachgerecht. Die Wertberichtigungen wurden wie in den vergangenen Jahren (Bilanzkontinuität) nach den unten dargestellten Kriterien ermittelt. Bevor eine Verbuchung der Wertberichtigungen erfolgt, werden die beabsichtigten Buchungen vom Prüfungsamt schon vor Erstellung des Jahresabschlusses stichprobenhaft geprüft.

- Offene Forderungen über 20.000 € wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Forderungen mit Aussetzung der Vollziehung wurden mit einem Ausfallrisiko von 50 % eingeschätzt und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Forderungen, die den Fälligkeitstermin bereits über ein Jahr überschritten haben, wurden mit einem Ausfallrisiko von 25 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Der danach verbleibende Forderungsbestand ist abschließend mit einem Ausfallrisiko von 1 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

6.2.4 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen oder sonstigen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in der Kontengruppe 22 KVKR nachgewiesen (Nr. 22 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Landesanteil Sonderinvestitionsprogramm	9.344.852,04 €	8.867.989,66 €	-476.862,38 €
Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm	4.981.788,21 €	4.811.769,90 €	-170.018,31 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen private Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	24.000,00 €	24.000,00 €	0,00 €
Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe	3.884.664,66 €	4.859.707,20 €	975.042,54 €
Forderungen aus Transferleistungen	3.860.195,91 €	2.889.048,83 €	-971.147,08 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen den Bund	56.500,57 €	102.653,98 €	46.153,41 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	2.039,40 €	0,00 €	-2.039,40 €
Forderungen gegen den Landkreis zur Tilgung des Darlehens für die Gemeinschaftsschlachttanlage Mittelhessen	5.509,09 €	0,00 €	-5.509,09 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige öffentliche Bereiche	31.161,08 €	27.853,09 €	-3.307,99 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	21.505,58 €	0,00 €	-21.505,58 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	4.200.000,00 €	4.100.000,00 €	-100.000,00 €
Wertberichtigungen	-82.200,00 €	-1.046.000,00 €	-963.800,00 €
Gesamt	26.330.016,54 €	24.637.022,66 €	-1.692.993,88 €

Der Gesamtbetrag beinhaltet u. a. die Abwicklung des Konjunkturprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes. Das Land beteiligt sich am zu leistenden Schuldendienst je nach Programmteil mit 75 % oder 80 %.

Im Bereich Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm wurden im Jahr 2021 neue Darlehen aus den zur Verfügung gestellten Kontingenten abgerufen und eine Tilgung bestehender Darlehen geleistet.

Die Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe betreffen die ausgezahlten Sozialhilfeleistungen, die i.d.R. für den Bezugszeitraum Januar 2022 bestimmt sind, aber auf Grund gesetzlicher Regelungen bereits Ende Dezember 2021 ausgezahlt werden mussten. Diese Abgrenzung wiederholt sich jährlich, es sind aber auch noch ausstehende Spitzabrechnungen darunter zu fassen, da unterjährig nur Abschlagszahlungen geleistet werden.

Wie im Jahresabschluss ausgeführt, betreffen die Forderungen aus Transferleistungen überwiegend Erstattungsansprüche gegen andere Träger der Jugendhilfe und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Hier tritt die Universitätsstadt in Vorleistung und erhält die jeweiligen Anteile von Bund (40 %) und Land (30 %) erstattet. Hinzu kommen hohe Forderungen gegen das Regierungspräsidium im Zusammenhang mit der Unterbringung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge.

Die Forderung gegen den Landkreis aus der gemeinsam betriebenen Schlachthanlage sind planmäßig getilgt worden.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.5 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Im Jahresabschluss sind folgende Beträge aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Forderungen aus Steuern	2.500.901,29 €	738.478,78 €	-1.762.422,51 €
Forderungen aus Gebühren	396.702,17 €	436.148,59 €	39.446,42 €
Forderungen aus Beiträgen	7.900,00 €	0,00 €	-7.900,00 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren	87.007,31 €	56.354,11 €	-30.653,20 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren 19 %	3,80 €	0,00 €	-3,80 €
Sonstige Forderungen aus Abgaben	82.111,67 €	90.643,93 €	8.532,26 €
Wertberichtigungen	-419.800,00 €	-154.900,00 €	264.900,00 €
Gesamt	2.654.826,24 €	1.166.725,41 €	-1.488.100,83 €

Die Forderungen aus Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus den Bereichen Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer sowie Spielapparatesteuer. Aufgrund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Wertberichtigungen vorgenommen. In allen Fällen liegt den ausgewiesenen Beträgen eine Vielzahl von Einzelbuchungen zu Grunde, die vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden können. In einer Vielzahl der Fälle entstehen die Fälligkeiten der Forderungen zum Jahresende und werden erst am Anfang des nächsten Jahres ausgeglichen. Insgesamt konnte das Volumen jedoch um rd. 1,5 Mio. € vermindert werden.

Im Jahr 2021 wurden im Fachdienst Kasse und Buchhaltung weitere organisatorische Änderungen im Bereich der Forderungsvollstreckung umgesetzt, die nach Ansicht des Prüfungsamtes nunmehr zu mehr Effizienz im Bereich des Forderungsmanagements führen.

Nach den vorgenommenen Plausibilitätsprüfungen ergaben sich keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Jahresabschluss sind folgende Werte als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgeführt, die im Rahmen der stichprobenhaften Prüfung einer Plausibilitätskontrolle unterzogen wurden. Wie in den vorangegangenen Jahren handelt es sich hierbei in der Regel um Fälligkeiten aus dem Jahr 2021, die aber erst im Laufe des Jahres 2022 ausgeglichen wurden:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	306.585,99 €	164.203,41 €	-142.382,58 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 19 % Steuerpflicht	21.163,77 €	16.438,36 €	-4.725,41 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 7 % Steuerpflicht	1.091,00 €	675,00 €	-416,00 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Ausland	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertberichtigungen	-54.000,00 €	-19.500,00 €	34.500,00 €
Gesamt	274.840,76 €	161.816,77 €	-113.023,99 €

Die im Jahresabschluss getroffenen Aussagen zum Umfang der Einzelbeträge sind korrekt dargestellt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.2.7 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind. Diese sind in der Kontengruppe 25 KVKR auszuweisen (Nr. 24 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	304.970,09 €	323.453,10 €	18.483,01 €
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen	97.175,19 €	100.332,00 €	3.156,81 €
Forderungen aus Steuern gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00 €	1.423,50 €	1.423,50 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00 €	77.267,47 €	77.267,47 €
Gesamt	402.145,28 €	502.476,07 €	100.330,79 €

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen betreffen überwiegend die vorzunehmende Periodenzuordnung bei Zinsen für Photovoltaikanlagen und Wohnungsbaudarlehen, Verwaltungs- und

Personalkostenerstattungen und Bewirtschaftung der Parkflächen sowie die Umsatzsteuer des DBM, die über die Stadt abgewickelt wird.

Auch hier gibt es keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.8 Sonstige Vermögensgegenstände

Im Jahresabschluss sind folgende Werte ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer	38.667,88 €	6.403,60 €	-32.264,28 €
Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kauttionen usw.	756.659,24 €	1.139.097,88 €	382.438,64 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	25.696,25 €	22.846,00 €	-2.850,25 €
Zinsen für Steuernachforderungen u. Gewerbesteuer	95.518,00 €	36.692,30 €	-58.825,70 €
Zinsen und Ähnliches für Forderungen	193.826,04 €	162.797,07 €	-31.028,97 €
Wertberichtigungen	-57.600,00 €	-43.300,00 €	14.300,00 €
Forderungen aus Steuererstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.052.767,41 €	1.324.536,85 €	271.769,44 €

Bei den Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer handelt es sich um Guthaben aus der Abrechnung abweichender Steuerjahre, die erst später gezahlt wurden.

Die Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kauttionen betreffen überwiegend Restzahlungen der Fremdadrechnung von Personalkostenerstattungen für 2021, mit Fälligkeitsbuchung im Folgejahr.

Der überwiegende Anteil der Buchungen betrifft sog. Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumnisse usw.), die im Zusammenhang mit Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen entstehen. Die dargestellten Wertberichtigungen sollen das Vorsichtsprinzip im Hinblick auf die Durchsetzbarkeit der offenen Forderungen darstellen. Die im Jahresabschluss getroffenen Feststellungen zum Umfang der Buchungen sind zutreffend.

Es gab keine Beanstandungen an den dargestellten Werten.

6.2.9 Flüssige Mittel

Der Jahresabschluss 2021 weist einen Bestand von 430.753.398,05 € und damit eine signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus. Die Veränderung zum Jahresabschluss 2020 ist in der folgenden Aufstellung dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	76.618.838,59 €	430.753.398,05 €	354.134.559,46

Zu den flüssigen Mitteln gehören der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge und Kontenabrufe des RPA (SFIRM) nachgewiesen.

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Volksbank Mittelhessen (Girokonto)	3.364.678,61 €	33.156.748,72 €	29.792.070,11 €
Postbank (Girokonto)	483.857,96 €	281.341,85 €	-202.516,11 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Girokonto)	60.730.259,10 €	373.149.426,87 €	312.419.167,77 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Verwarngeld)	927.602,20 €	2.053.988,63 €	1.126.386,43 €
Darlehen Stadtwerke	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	0,00 €
Darlehen GeWoBau	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €
Tagesgeld	1.000.000 €	1.000.000 €	0,00 €
Festgeld	0,00 €	11.000.000,00 €	11.000.000,00 €
Sparbücher:	63.243,07 €	62.014,53 €	-1.228,54 €
<i>Sparbuch Jugendschwimmpreis</i>	30.575,78 €	30.575,78 €	0,00 €
<i>Sparbuch Jugendfreizeitanlage</i>	2.089,78 €	2.089,78 €	0,00 €
<i>Sparbuch Otto-Springer-Stiftung</i>	4.601,63 €	4.601,63 €	0,00 €
<i>Sparbuch Schubarth-Stiftung</i>	25.975,88 €	24.747,34 €	-1.228,54 €
ePayment	241,00 €	525,80 €	284,80 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	48.956,65 €	49.351,65 €	395,00 €
Gesamt	76.618.838,59 €	430.753.398,05 €	354.134.559,46 €

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt nicht mit dem Bestand der Finanzrechnung (Gliederungspunkt 5.4 dieses Berichtes) zum Jahresabschlussstichtag überein. Dies begründet sich mit den sog. ungeklärten Einzahlungen die dem Bestand an flüssigen Mitteln zugerechnet werden. Dies hatten wir schon im Jahresabschlussbericht 2020 vermerkt.

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind entsprechend der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Auszahlungen oder Einzahlungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bzw. Erträge und die dazugehörenden Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss der Universitätsstadt Marburg ist der folgende Posten ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	8.179.211,26 €	8.066.191,76 €	-113.019,50 €

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Ansparraten Hessischer Investitionsfonds B	7.342.652,99 €	7.246.860,80 €	-95.792,19 €
Sonderbeiträge Hessischer Investitionsfonds B	111.032,03 €	93.167,90 €	-17.864,13 €
Beamtenbesoldung Januar	414.076,00 €	420.972,03 €	6.896,03 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	95.699,64 €	98.332,59 €	2.632,95 €
Transferaufwendungen (Unterhaltsvorschuss usw.)	215.750,60 €	206.858,44 €	-8.892,16 €
Gesamt	8.179.211,26 €	8.066.191,76 €	-113.019,50 €

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind u. a. Vorauszahlungen von Mieten oder Pachten, Versicherungs-, Verbandsbeiträge, Beamtenbesoldung und Leistungen aus dem Bereich des FD 51 (Jugendhilfe) für den Monat Januar des Folgejahres.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden nur Beträge über 10.000 € abgegrenzt, darunterliegende Beträge werden als geringfügig angesehen, da der Erkenntnisgewinn den erforderlichen Aufwand nicht rechtfertigt.

7 Passiva (Bilanzdarstellung Passiva)

7.1 Eigenkapital

7.1.1 Nettoposition

Entwicklung der Nettoposition:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1.1	Netto-Position	188.882.932,98 €	188.882.932,98 €	0,00 €

Die "Netto-Position" stellt gem. § 58 Nr. 22 GemHVO die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite dar. Im Ergebnis ist die Nettoposition mit der des Vorjahres daher identisch.

7.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden. Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen gemäß Nr. 13.3 der Hinweise zu § 59 GemHVO Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Eine Sonderrücklage stellt nach § 23 Abs. 2 GemHVO sowie Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO z. B. das Stiftungskapital einer rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftung dar.

Im Jahresabschluss sind folgende Rücklagen ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	131.774.628,82 €	130.543.663,82 €	-1.230.965,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.132.899,17 €	5.503.883,60 €	370.984,43 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	1.773.014,28 €	1.771.785,74 €	-1.228,54 €
1.2.4.1	Stiftungskapital	1.773.014,28 €	1.771.785,74 €	-1.228,54 €
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		138.680.542,27 €	137.819.333,16 €	-861.209,11 €

Die ausgewiesenen Summen unter 1.2.1 und 1.2.2 spiegeln die Veränderungen durch die Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses 2021 wider. So wurde der im ordentlichen Ergebnis ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 1,23 Mio. € der Rücklage entnommen und der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. 371 T€ der Rücklage zugeführt.

Stiftungskapital

Unter dieser Position sind im Jahresabschluss folgende Positionen aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Stiftungskapital Haeuser-Stiftung	1.709.771,21 €	1.709.771,21 €	0,00 €
Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.577,83 €	30.575,78 €	0,00 €
Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,78 €	2.089,78 €	0,00 €
Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.601,94 €	4.601,63 €	-0,00 €
Sparbuch Schubarth-Stiftung	25.975,88 €	24.747,34 €	-1.228,54 €
Gesamt	1.773.014,28 €	1.771.785,74 €	-1.228,54 €

Dazu ist in den Erläuterungen des FD Finanzservice weiter ausgeführt:

Die zu den Stiftungen gehörenden Sparbücher sind im Umlaufvermögen im Bereich der „Flüssigen Mittel“ zu finden. Das Stiftungskapital der Haeuser-Stiftung ist im Kas senbestand enthalten. Die bisher vorgenommene alternative Zinsberechnung ist aus nachvollziehbaren Gründen unterblieben, da herkömmliche Sparbücher ebenfalls kei nerlei Zinsgewinn mehr erwirtschaften.

Für die Schubarth-Stiftung gilt die Besonderheit, dass immer ein Betrag für körperbe hinderte Kinder entnommen wird. Da keinerlei Zinsen erwirtschaftet werden können, vermindert sich das Stiftungskapital jährlich.

Eine entsprechende Prüfung der vorgenannten Werte erfolgt unterjährig im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung durch den Bestandsnachweis der flüssigen Mittel und Prüfung des Verwahrgelegtes. Diese unvermutete Prüfung der Kasse für das Jahr 2021 erfolgte im Zeitraum vom 08.11.2021 – 19.11.2021. Auf diesen Bericht wird aus drücklich verwiesen.

7.2 Sonderposten

7.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
2	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	68.362.289,36 €	73.802.474,70 €	5.440.185,34 €
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	63.323.719,01 €	69.167.221,71 €	5.843.502,70 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.192.526,51 €	973.628,69 €	- 218.897,82 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.846.043,84 €	3.661.624,30 €	- 184.419,54 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Sonstige Sonderposten	280.002,24 €	228.261,22 €	- 51.741,02 €
Summe		68.642.291,60 €	74.030.735,92 €	5.388.444,32 €

Die einzeln im Jahresabschluss aufgeführten Zuweisungen und Zuschüsse (Anlagennummern sind aufgeführt):

Verwendungszweck	Anlagennr.	Betrag
Erneuerung Weidenhäuser Brücke	Z-09504.1	2.673.000,00 €
Nachbarschaftszentrum Waldtal, Investitionspaket Soziale Stadt, Bund	AIB-00417.3	918.000,00 €
Aufstockung Elisabethschule Block D, Hessenkasse	Z-13750.1	491.758,86 €
Sozialer Zusammenhalt Stadtwald, Bund	AIB-00445.1	430.400,00 €
Ganztagsbetreuung TFS Schröck, Bund	AIB-00471.3	420.000,00 €

Die vorstehenden Anlagen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von fast 5 Mio. € wurden einer näheren Betrachtung unterzogen. Einige der aufgeführten Summen wurden in Teilbeträgen vereinnahmt. Es wurden die Summen mit der Auswertung der Anlagenbuchhaltung abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen an den o.g. Werten.

7.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich stellt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallwirtschaft“ (Seite 111 des Jahresabschlusses) dar. Der Bereich Abfallwirtschaft schließt mit einem Defizit in Höhe von 38.262,87 € ab. Der Rücklage kann kein Deckungsbeitrag mehr entnommen werden, da im letzten Jahr durch die Defizitabdeckung die Rücklage auf 0 € abgeschmolzen wurde. Der aus dem Abschluss 2020 ungedeckte Betrag in Höhe von 207.950,85 € wurde vorgetragen, so dass sich nunmehr ein kumuliertes Defizit in Höhe von 246.213,72 € ergibt.

Die im Jahresabschluss getroffene Feststellung, dass eine Anpassung des Gebührenhaushaltes (Neukalkulation der Abfallgebühren) nunmehr erfolgen muss, ist damit zutreffend und muss zeitnah umgesetzt werden. Darauf hatten wir schon im Schlussbericht zum Jahresabschluss 2020 hingewiesen.

7.2.3 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten umfassen in der Regel die Ablösebeträge für Stellplätze nach der Stellplatzsatzung der Universitätsstadt Marburg.

7.3 Rückstellungen

7.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Gem. Jahresabschluss wurde ein Betrag in Höhe von 105.617.061,00 € für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berechnet. Dieser Betrag setzt sich aus den in den folgenden beiden Tabellen dargestellten Teilbeträgen zusammen:

Beamtenbereich

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verpflichtungen für eingetretene Pensionfälle	35.872.322,00 €	39.427.763,00 €	3.555.441,00 €
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	33.933.387,00 €	45.620.206,00 €	11.686.819,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	7.193.980,00 €	8.295.571,00 €	1.101.591,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	7.894.870,00 €	11.118.260,00 €	3.223.390,00 €
Gesamt	84.894.559,00 €	104.461.800,00 €	19.567.241,00 €

Beschäftigte und Beamte

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	923.909,00 €	1.155.261,00 €	231.352,00 €

Gesamtveränderung:

Gesamt	85.818.468,00 €	105.617.061,00 €	19.798.593,00 €
---------------	------------------------	-------------------------	------------------------

Die Berechnung der Verpflichtung gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen sowie für Beihilfeansprüche erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck. Wie bereits in den Prüfberichten zu den Vorjahresabschlüssen erwähnt, wurde der von der KVK errechnete Wert für die „Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle“ sowie die „Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften“ zum jeweiligen Bilanzstichtag im Rahmen des Vorsichtsprinzips in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt um 2 Mio. € aufgestockt. Mit dem Jahresabschluss 2012 wurde erneut eine Aufstockung um 4 Mio. € vorgenommen. Insgesamt hat die Universitätsstadt Marburg einen erheblichen „freiwilligen“ Aufstockungsbetrag geleistet, um künftigen Zinsrisiken begegnen zu können. Im Jahr 2020 wurde die von der KVK berechnete Zuführung nicht in voller Höhe bereitgestellt, unter Berücksichtigung der Gesamtumstände (erhöhte Zuführung in den vergangenen Jahren und Berechnung nach Marktzins) konnte dies so akzeptiert werden. Im letzten Jahr hatten wir dazu ausgeführt: „Im Rahmen der Bilanzkontinuität und der vereinbarten Zuführung in berechneter Höhe sollte mit dem Abschluss 2021 wieder der ausgewiesene Zuführungsbetrag eingestellt werden.“

In Jahresabschluss 2021 wurde nunmehr der berechnete Betrag der Rückstellung zugeführt und die in 2020 nicht in voller Höhe geleistete Zuführung nachgeholt. Wir verweisen auf die Ausführungen unter dem Gliederungspunkt 5.9 Pensionsverpflichtungen. Dieser Maßnahme hatten wir schon im Vorfeld zugestimmt.

Die im Jahresabschluss aufgeführte Rückstellung im Bereich der Beschäftigten (Altersteilzeit u.a.) wurde geprüft. Ein Abgleich der in den Berechnungen aufgeführten Verträgen mit der Personalabrechnungssoftware ergab keine Abweichungen hinsichtlich des Umfangs der in Frage kommenden Fälle. Die Berechnungen sind konstant und konnten nachvollzogen werden, es ergaben sich nach unserer Prüfung keine Beanstandungen.

7.3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und für Schuldverhältnisse sind gemäß Nr. 13 der Hinweise zu § 39 GemHVO Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. § 16 Abs. 1 GemHVO bleibt unberührt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurde die folgende Rückstellung ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	3.308.900,00 €	103.749.400,00 €	100.440.500,00 €
Summe	3.308.900,00 €	103.749.400,00 €	100.440.500,00 €

Die enorme Erhöhung der Rückstellungen basiert auf den Berechnungen mit dem angewendeten Berechnungstool. Die für die Berechnung erforderlichen Eckdaten wurden vom Prüfungsamt nachvollzogen. Auf den Seiten 128 und 129 des Jahresabschlusses wird ausführlich dargestellt und begründet, wie sich die Rückstellungen berechnen. Hintergrund sind die extrem gestiegenen Erträge aus der Gewerbesteuer, die zu großen Verwerfungen bei der Berechnung der Umlageverpflichtungen der Universitätsstadt in kommenden Haushalten führen.

Es ergaben sich keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

7.3.3 Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN

Im Jahresabschluss 2021 wird ausgeführt, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28.03.2014 der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 4.000.000 € unter rückwirkender Änderung der Eröffnungsbilanz zugestimmt hat.

Die Rückstellung betrifft mehrere Altstandorte, so z. B. Siemensstraße, Michelbach, Einhausen, ehemalige Tankstelle Rösser usw.

Für das Jahr 2021 werden Aufwendungen in Höhe von 208.556,35 € aufgelistet. Diese setzen sich aus tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 190.932,06 € und Abschreibungen in Höhe von 17.624,29 € zusammen.

Diese Summen konnte durch Auswertung der betreffenden Kostenstelle (4691200040) im Finanzwesen verifiziert werden. Darüber hinaus wurden Auswertungen im Gemeinsamen Bereich der Ablage zu Prüfzwecken abgelegt. Es ergaben sich daher keine Beanstandungen an der Berechnung der Rückstellung.

Die Rückstellung stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Entwicklung der Rückstellung		
2012	Anfangsbestand	4.000.000,00 €
2012	Auflösung	190.531,72 €
2013	Auflösung	94.586,12 €
2014	Auflösung	71.589,61 €
2015	Auflösung	61.300,32 €
2016	Auflösung	64.448,73 €
2017	Auflösung	100.005,36 €
2018	Auflösung	147.347,83 €
2019	Auflösung	101.404,95 €
2020	Auflösung	158.132,69 €
2021	Auflösung	208.556,35 €
Stand zum Bilanzstichtag 31.12.2021		2.802.096,32 €

7.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Es lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.3.5 Sonstige Rückstellungen

Die folgenden Rückstellungen sind im Jahresabschluss gebildet und betrachtet worden:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Anhängige Gerichtsverfahren	590.000,00 €	576.000,00 €	-14.000,00 €
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	2.278.619,24 €	2.476.194,07 €	197.574,83 €
Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften	1.230.000,00 €	1.230.000,00 €	0,00 €
Gesamt	4.098.619,24 €	4.282.194,07 €	183.574,83 €

Die Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wurde vom zuständigen Fachdienst Rechtsservice um insgesamt 14.000 € geringer eingeschätzt als zum Bilanzstichtag 31.12.2020, daher wurde die Rückstellung um diesen Betrag vermindert. Es handelt sich hierbei um länger laufende Prozesse, deren Kostenrisiko gesunken ist, vier beendete Verfahren und zwei neu hinzugekommene Verfahren.

Die Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamten beruht auf einer in Absprache mit dem Prüfungsamt erstellten Berechnung, die als Grundlage eine Auswertung der betreffenden Lebensarbeitszeitkonten nutzt. Im Verlaufe des Jahres 2021 gab es keine Zuwächse, die über den vereinbarten Rahmen hinausgehen. Absolut wurden seit dem Berechnungsbeginn rd. 57.584 Stunden „angespart“ und rd. 9.188 Stunden in Anspruch genommen. Nach Abzug von weiteren 92 Stunden, die wegen Versetzung in den Ruhestand nicht mehr in Anspruch genommen werden können, verbleibt als Berechnungsgrundlage ein Volumen von rd. 48.268 Stunden.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften betrifft wie im Vorjahr die SEG. Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass das bilanzierte negative Eigenkapital die stillen Reserven der Bilanz übersteigt. Da eine Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg bis zu einem Betrag in Höhe von 14,3 Mio. € besteht, wurde im Jahresabschluss 2018 der Differenzbetrag in Höhe von 470 T € als Rückstellung gebildet. Für den Jahresabschluss 2019 ergab sich ein Anpassungsbedarf in Höhe von 430 T €, da der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag die stillen Reserven um rd. 900 T € überstieg.

Für das Jahr 2020 wurde unter Beachtung des Jahresabschlusses der SEG die Rückstellung mit 1,23 Mio. € eingestellt. Da der Jahresabschluss 2021 zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, ergab sich kein Korrekturbedarf an dem ausgewiesenen Wert. Inzwischen (lt. Entwurf Haushalt 2023) liegt der Jahresfehlbetrag der SEG für 2021 bei 497.920,95 €.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag. Die Gliederung richtet sich nach § 49 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO.

7.4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe ist ein Wertpapier, bei dem das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Anlegern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

Ausweislich des Jahresabschlusses liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Folgende Werte sind im Jahresabschluss aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121.608.845,79 €	114.024.844,89 €	-7.584.000,90 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	8.438.280,53 €	8.500.432,60 €	62.152,07 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.455.546,50 €	17.389.032,92 €	933.486,42 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	1.607.013,79 €	1.651.601,73 €	44.587,94 €
Summe		138.064.392,29 €	131.413.877,81 €	-6.650.514,48 €

Im Ergebnis weist der Jahresabschluss eine Minderung der Verschuldung in Höhe von rd. 6,6 Mio. € aus. Im Gesamtbetrag sind auch die Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfond enthalten.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach einzelnen Kapitalgebern:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Kreditaufnahmen beim Land Hessen	16.014.978,80 €	17.014.434,65 €	999.455,85 €
Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt	121.608.845,79 €	114.024.844,89 €	-7.584.000,90 €
Sonderbeiträge Darlehen Hessischer Investitionsfonds	440.567,70 €	374.598,27 €	-65.969,43 €
Gesamt	138.064.392,29 €	131.413.877,81 €	-6.650.514,48 €

Entsprechende Auswertungen aus den Verwaltungsprogrammen (MZins und nsk) wurden stichprobenhaft geprüft. Dazu wurden die Tilgungsleistungen bzw. Neuaufnahmen gegenübergestellt und verprobt.

7.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass es im Laufe des Jahres 2021 nicht erforderlich war, Kassenkredite aufzunehmen.

7.4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z. B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge oder Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsgestaltung. Laut den Angaben im Jahresabschluss lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

Unsere Prüfungen zum Jahresabschluss 2021 haben ergeben, dass es keine zu bilanzierenden Sachverhalte gibt.

7.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Im Bericht zum Jahresabschluss 2021 wird unter dem Gliederungspunkt 4.5 der Passiva ein Gesamtbetrag zum 31.12.2021 in Höhe von 1.760.467,23 € aufgeführt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Land	5.407,23 €	0,00 €	-5.407,23 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden/GV	13.504,16 €	7.943,83 €	-5.560,33 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen	3.466,00 €	7.678,81 €	4.212,81 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem übrigen Bereich	769.751,85 €	176.464,26 €	-593.287,59 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land	15.665,01 €	0,00 €	-15.665,01 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden/GV	231.882,09 €	166.464,67 €	-65.417,42 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen	1.279.303,04 €	1.401.915,66 €	122.612,62 €

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	2.318.979,38 €	1.760.467,23 €	-558.512,15 €

Die im Jahresabschluss aufgeführten Sachverhalte und Hintergründe zu den einzelnen Verbindlichkeiten sind zutreffend dargestellt. Auf eine Wiederholung der Erläuterungen wird daher verzichtet. Die Verbindlichkeiten werden auf den entsprechenden Konten nachgewiesen.

7.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug / Erfüllungsrückstand).

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.125.177,11 €	3.968.068,46 €	1.842.891,35 €

Diese Verbindlichkeiten entstehen z.B. dann, wenn im laufenden Geschäftsjahr Waren gekauft oder Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, der Ausgleich der Rechnungen aber erst im darauffolgenden Jahr erfolgt. Die ausgewiesene Summe betrifft nur Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland. Sie sind in der Bilanz als Saldo der Konten 4401000 und 4401002 ausgewiesen

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	668.637,66 €	42.549.643,01 €	41.881.005,35 €

Die Werte setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus Steuern	0,00 €	25.151.817,44 €	25.151.817,44 €
Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Erträgen	0,00 €	17.049.019,16 €	17.049.019,16 €

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus der Erhebung von Fehlbelegungsabgaben	668.637,66 €	348.806,41 €	-319.831,25 €
Gesamt	668.637,66 €	42.549.643,01 €	41.881.005,35 €

Die Steigerungen sind in den 2021 erzielten Gewerbesteuereinnahmen und den daraus resultierenden Verpflichtungen aus der Gewerbesteuerumlage und die zu zahlende Heimatumlage begründet.

Es ergaben sich keine Beanstandung an den ausgewiesenen Werten.

7.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i. S. d. § 112 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.769.395,04 €	2.381.927,64 €	-387.467,40 €

Zum Stichtag 31.12.2021 weist die Bilanz einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.381.927,64 € (Minderung um rd. 387 T €) aus, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	2.527.307,15 €	1.971.902,77 €	-555.404,38 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	190.943,76 €	371.576,45 €	180.632,69 €
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	17.060,41 €	38.448,42 €	21.388,01 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligung	34.083,72 €	0,00 €	-34.083,72 €
Gesamt	2.769.395,04 €	2.381.927,64 €	-387.467,40 €

Die weiter ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit einem Volumen von nunmehr 1.971.902,77 € stellen Verbindlichkeiten gegenüber dem DBM für erbrachte Dienstleistungen (Winterdienst, Baumpflege usw.) und gegenüber den Stadtwerken Marburg z.B. für Energielieferungen dar, die periodengerecht abzugrenzen sind. Die

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen betreffen u.a. den Stadtpass, somit die Weiterleitung an die Stadtwerke Marburg.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Position 4.9 der Passiva) setzen sich zusammen aus:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	65.829,10 €	71.658,87 €	5.829,77 €
Verbindlichkeiten aus Zinsen	845,47 €	0,00 €	-845,47 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)	32.759,12 €	28.505,87 €	-4.253,25 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (KIP)	0,00 €	6.841,49 €	6.841,49 €
Umsatzsteuer	-91.319,65 €	-229.659,71 €	-138.340,06 €
Verbindlichkeiten gegen Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschaften	1.135,29 €	0,00 €	-1.135,29 €
Verbindlichkeiten gegenüber Beamten	14.199,72 €	1.306,53 €	-12.893,19 €
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	28.947,85 €	19.689,00 €	-9.258,85 €
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Altersversorgung	5.482,60 €	0,00 €	-5.482,60 €
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung und ZVK - Entgeltbereich	10.116,03 €	3.528,68 €	-6.587,35 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen und Unterstützungen	0,00 €	14.944,74 €	14.944,74 €
Verbindlichkeiten aus sonstigen Personalaufwendungen	2.099,12 €	34.302,60 €	32.203,48 €
Verbindlichkeiten aus Beiträgen an die Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	6.109,28 €	6.363,32 €	254,04 €
Verbindlichkeiten aus Pensions- und Unterstützungskassen	0,00 €	45.373,06 €	45.373,06 €
Verbindlichkeiten aus Versicherungen für tariflich Beschäftigte	872,41 €	10,08 €	-862,33 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger	22.539,41 €	43.694,02 €	21.154,61 €
Verbindlichkeiten aus Versorgungsbezügen Beamte	0,00 €	24.431,64 €	24.431,64 €
Durchlaufende Gelder Bund/Land (ab 2012)	0,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
Durchlaufende Gelder Personalservice	1.378,82 €	706,36 €	-672,46 €
Durchlaufende Gelder Finanzamt (Personalkosten)	586.614,78 €	692.064,84 €	105.450,06 €
Kautionen/Sicherheitshinterlegungen/Sicherheitseinbehalte	154.697,17 €	159.559,65 €	4.190,00 €
Durchlaufende Gelder Geldbußen	431,74 €	261,74 €	-170,00 €
Mündelgelder	61.129,90 €	52.717,48 €	-8.412,42 €
Durchlaufende Gelder Amtshilfeersuchen	409,46 €	1.196,80 €	787,34 €
Sonstige durchlaufende Gelder	1.359,10 €	335,40 €	-1.023,70 €
Fundgelder Stadtbüro	5.987,72 €	8.692,37 €	2.704,65 €
Führungszeugnisse (Abrechnung mit Land)	27.565,58 €	7.115,37 €	-20.450,21 €
Durchlaufende Gelder DBM (Verkauf)	227,45 €	1.158,70 €	931,25 €
Fischereiabgabe/KFZ-Scheine (Abrechnung mit Kreis)	1.590,50 €	2.952,70 €	1.362,20 €
Mobilo/ Trauungen Spiegelslustturm	0,00 €	2.381,25 €	2.381,25 €

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Betriebsausflug	14.622,14 €	14.622,14 €	0,00 €
Verkauf Marburg Gutscheine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Buchhaltung MarburgPlus- die Wirtschaftsregion	8.262,40 €	8.262,40 €	0,00 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	158.762,84 €	120.377,27 €	-38.385,57 €
Gesamt	1.122.655,35 €	1.147.594,66 €	24.939,31 €

Im Rahmen der Prüfung wurden einige der ausgewiesenen Summen einer näheren Betrachtung unterzogen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern

Hierbei handelt es sich u.a. um die Zinsdienstumlage aus dem Konjunkturprogramm.

Verbindlichkeiten Mündelgelder

In diesem Jahr sind die Verbindlichkeiten im Bereich der Mündelgelder gesunken. Die Mündelgelder werden vom betroffenen Fachdienst nach eingehender Prüfung weitergeleitet, dies nimmt Zeit in Anspruch. Der ausgewiesene Saldo der Konten 4861018 und 4861019 stellt den Bestand zum 31.12.2021 dar.

Umsatzsteuer

Die ausgewiesene negative Verbindlichkeit resultiert aus einem Guthaben bei der Umsatzsteuerjahreserklärung. Sie stellt eigentlich eine Forderung dar, war jedoch, wie im Jahresabschluss vermerkt, noch nicht als solche gebucht. Der ausgewiesene Gesamtbetrag ergibt sich aus dem Saldo der Buchungen auf den Sachkonten der Kontenklasse 480*.

Es gab keine Beanstandung an den ausgewiesenen Salden.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Nr. 1 der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss 2021 findet sich unter dieser Position ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.433.020,91 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	10.286.630,65 €	10.433.020,91 €	146.390,26 €

Diese Position stellt im Wesentlichen die Grabnutzungsgebühren in Höhe von 10.424.116,47 € (Konto 4990000) dar, die ein Entgelt für die gesamte Laufzeit der Grabnutzung darstellen. Im Jahr 2021 mussten 819.564,70 € in den Abgrenzungsposten eingestellt werden, ein Betrag in Höhe von 676.969,44 € wurde aufgelöst. Es handelt sich hier um eine jährliche Fortschreibung der Beträge, die letztlich von der Anzahl der verkauften Grabnutzungsrechte abhängig sind. Der Restbetrag betrifft den Bereich der Bäderverwaltung.

Die Berechnungen konnten vollumfänglich nachvollzogen werden, es ergaben sich keine Beanstandungen.

8 Zusammenfassende Beurteilung des Jahresabschlusses

Die im Jahresabschluss dargestellten Sachverhalte und der Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Universitätsstadt Marburg ergeben ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation sowie der Chancen und Risiken.

Das Prüfungsamt hat sich im Rahmen der durchgeführten Prüfungen ein umfassendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitätsstadt gemacht. Wir können daher feststellen, dass sich die Universitätsstadt Marburg in einem stabilen finanziellen Rahmen bewegt. Allerdings muss wegen der sich nun gezeigten Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen abgewartet werden, wie umsichtig mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgegangen wird. Dazu hatten wir bereits auf den Seite 21-23 dieses Berichtes Stellung genommen.

9 Prüfungsbestätigung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Prüfungsamt dem vorgelegten Jahresabschluss 2021 sowie dem Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2021 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2021 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universitätsstadt Marburg sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Im Rahmen der Prüfung wurden auch sog. Vorverfahren und deren Schnittstellen zum Finanzwesen durch die IT-Prüfung stichprobenhaft geprüft. Die gesamte Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2021. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Universitätsstadt Marburg.

Marburg im November 2022



Heinrich Fehlinger
Leiter Prüfungsamt

Prüfer:

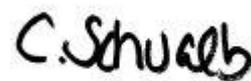
Hans Ortstadt



Reiner Prenzer



Volker Hilberg



Christine Schwalb



Ottmar Lambeck



Helena Kugland



Martin Thiemann

10 Kennzahlen

Kennzahlenfortschreibung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	55,32	55,11	53,05	54,92	49,41	47,54	50,31	50,27	50,34	51,39
Anlagenintensität	94,03	93,34	94,79	92,25	86,52	85,81	80,90	81,10	82,17	53,65
Anlagendeckungsgrad I (nur Sachanlagevermögen)	83,21	82,50	77,26	81,33	74,59	75,23	84,03	83,54	82,93	130,79
Anlagendeckungsgrad I (gesamtes Anlagevermögen)	58,83	59,05	55,96	59,53	55,05	55,39	62,18	61,99	61,27	96,79
Anlagendeckungsgrad II (nur Sachanlagevermögen)	109,61	123,63	117,59	119,14	121,31	130,29	134,70	133,03	132,85	179,63
Anlagendeckungsgrad II (gesamtes Sachanlagevermögen)	87,44	88,49	85,18	87,21	77,51	83,69	87,74	86,79	98,15	132,94
Liquidität (1. Grades)	118,80	69,23	7,20	67,80	83,85	261,58	319,98	451,29	402,81	2147,99
Fremdkapitalquote	28,99	29,68	32,07	31,59	38,07	40,26	38,47	38,50	37,49	39,69

alle Zahlenangaben in %

Erläuterungen:

Der Tabelle kann entnommen werden, dass sich die Bilanzkennzahlen im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 in Teilen doch signifikant verändert haben. Nachstehend die Erläuterungen, die bereits im Jahresabschlussbericht des Vorjahres zu finden waren.

Die Summe aus Eigen- und Fremdkapitalquote ergibt nicht den Wert von 100 %, da bei der Berechnung der kommunalen Kennzahlen die Summe der Sonderposten und der Wert des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens unberücksichtigt bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und PRAP). Es wird nach den Vorschriften des § 49 Abs. 4 GemHVO in die Nettosition, die Rücklagen und Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung unterteilt. Das Eigenkapital ist der Anteil am Gesamtvermögen, den die Kommune selbst zur Finanzierung des Gesamtvermögens beiträgt. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich die Quote leicht verändert, aber absolut gesehen auf hohem und stabilem Niveau.

Anlagenintensität

Anlagenintensität (Anlagequote) ist das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme der Kommune. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Zinsen u. a., die unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anfallen. Ist die Anlagenintensität sehr hoch, bleibt i. d. R. wenig Spielraum, um auf wirtschaftliche Veränderungen kurzfristig reagieren zu können, da das Kapital weitestgehend in Anlagegütern gebunden ist. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich eine Kommune den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Da Kommunen keine wirklichen Wirtschaftsunternehmen sind, verfügen sie durch die Besonderheit ihres Auftrages (Daseinsvorsorge) regelmäßig über eine hohe Anlagenintensität, die im Wesentlichen aus dem Sachanlagevermögen besteht, zu dem das Infrastrukturvermögen, die Gebäude und Grundstücke zählen. Wie bereits im Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz dargestellt, wirken äußere Faktoren (z. B. die Schulträgerschaft der Universitätsstadt Marburg) natürlich auf diese Kennzahl ein, da die Schulgebäude und die dazu gehörenden Grundstücke einen hohen Anteil am Sachanlagevermögen darstellen. Als Gesamtvermögen ist die Bilanzsumme anzusehen (Anlagevermögen + Umlaufvermögen + Rechnungsabgrenzungsposten). Für den Jahresabschluss errechnet sich eine Anlagenintensität von 53,65 %. Die Anlagenintensität ist daher zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Allerdings ist eine Kommune nicht den allgemeinen Regeln eines wirtschaftlichen Marktes ausgesetzt, die Notwendigkeit von kurzfristigen Veränderungen, orientiert an der Nachfrage am Markt, ist nachrangig zu betrachten.

Anlagendeckung

Die Anlagendeckung (auch Anlagendeckungsgrad oder Kapitaldeckung) beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen. Hierbei wird die Aktivseite einer Bilanz mit der Passivseite in Beziehung gesetzt, um pauschale Aussagen über die Finanzierung des Vermögens treffen zu können.

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. In der Literatur werden Werte zwischen 70 % und 100 % als solide Finanzierungsgrundlage genannt. Wird der Wert von 100 % erreicht, so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Das Anlagevermögen der Universitätsstadt Marburg gliedert sich grob in das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen, welches hauptsächlich aus den Beteiligungswerten besteht. Es sollte eine Betrachtung der Kennzahl differenziert nach reinem Sachanlagevermögen und im weiteren Sinne unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens erfolgen. Der Anlagendeckungsgrad bezogen auf das Sachanlagevermögen beträgt 130,79 %. Unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad von 96,79 %.

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Für den Anlagendeckungsgrad II fließen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten in die Berechnung mit ein. Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Silberne Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Auch hier werden analog zum Anlagendeckungsgrad I wieder getrennte Werte für das Sachanlagevermögen und das gesamte Anlagevermögen ermittelt. Wird nur das Sachanlagevermögen berücksichtigt, errechnet sich ein Wert von 179,63 %, unter Einbeziehung des gesamten Anlagevermögens errechnet sich ein Wert von 132,94 %. Insgesamt ist somit eine überaus solide Finanzierung des Anlagevermögens zu verzeichnen.

Liquidität

Bei der Liquidität (1. Grades) werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu 1 Jahr) ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit einer Kommune bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z. B. über

100 %, können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (bezogen auf den Stichtag der Bilanz) gedeckt werden. Für den Jahresabschluss 2021 ergibt sich ein Wert von 2147,99 %.

Fremdkapital

Als Fremdkapital wird die Summe der Schulden, bestehend aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen bezeichnet. Setzt man das Gesamtkapital zum Fremdkapital ins Verhältnis, errechnet sich die sog. Fremdkapitalquote. Sie wird zur Beurteilung des Kapitalrisikos herangezogen und sollte einen Wert von ca. 70 % keinesfalls übersteigen, da ansonsten das Finanzierungsrisiko bei steigenden Zinsen die Handlungsfähigkeit der Kommune erheblich einschränken kann. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 39,69 %.

11 Mehrjahresvergleich

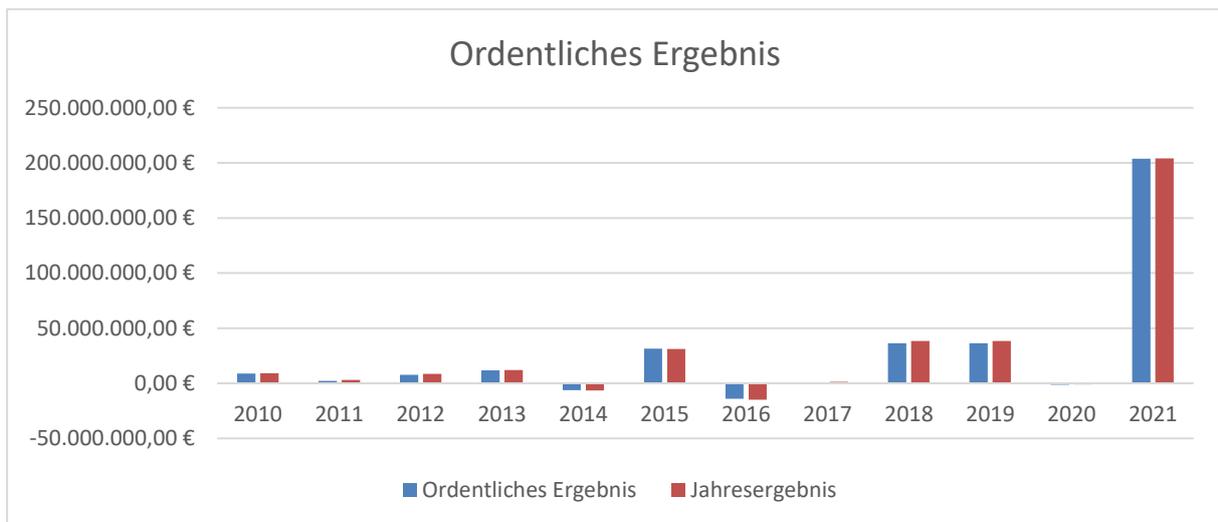
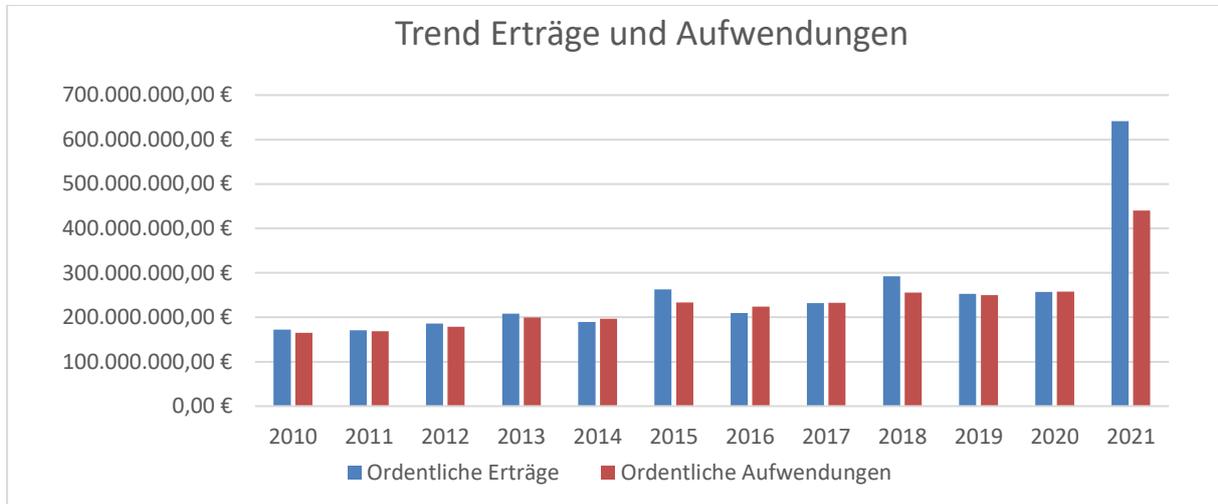
Vorweg zu schicken ist die Feststellung, dass mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2021 nunmehr 13 Jahreswerte für einen Vergleich zur Verfügung stehen. Aus Formatierungsgründen werden nur die Zahlen ab 2016 dargestellt.

Nachfolgend sind ein paar wenige Positionen des Ergebnishaushaltes optisch aufbereitet worden und führen die Darstellung der letztjährigen Prüfung fort.

Mehrmjahresvergleich						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ordentliche Erträge	209.583.080,29 €	232.090.097,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €	257.024.093,60 €	641.053.931,61 €
Ordentliche Aufwendungen	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €	257.481.978,00 €	440.328.074,13 €
Verwaltungsergebnis	14.237.790,76 €	283.295,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €	457.884,40 €	200.725.857,48 €
Finanzergebnis	80.233,31 €	677.992,79 €	84.193,34 €	1.357.669,44 €	773.080,60 €	4.692.494,93 €
Ordentliches Ergebnis	14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €	1.230.965,00 €	196.033.362,55 €
Außerordentliches Ergebnis	680.442,55 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €	370.984,43 €	195.833,78 €
Jahresergebnis	14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €	859.980,57 €	196.229.196,33 €

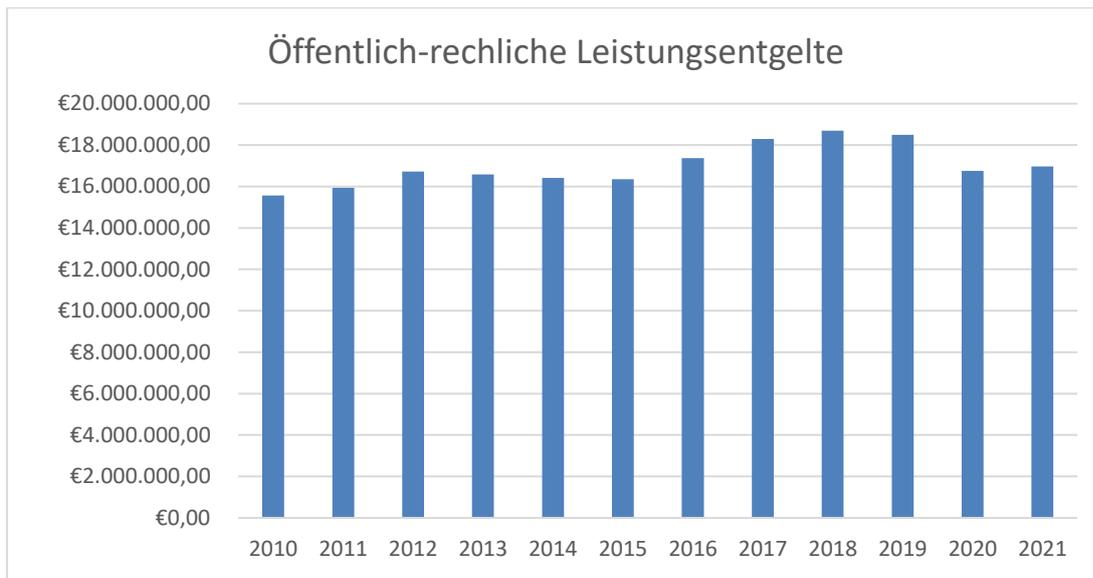
12 Kennzahlen aus dem Ergebnishaushalt

12.1 Trends



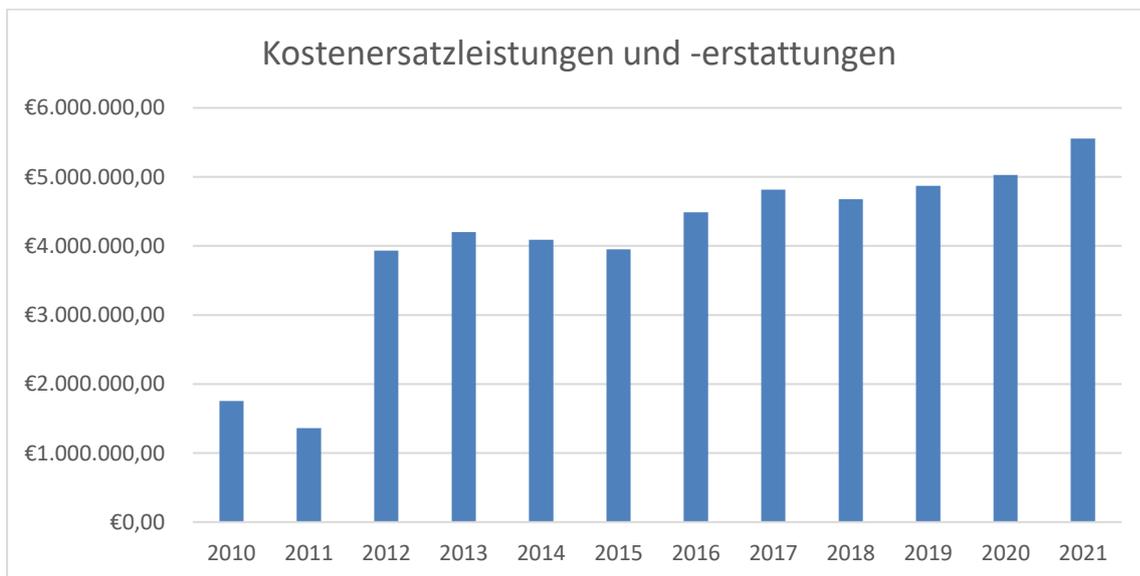
12.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren). Bezogen auf die Haushalte 2010 bis 2021 sieht die Entwicklung wie folgt aus:



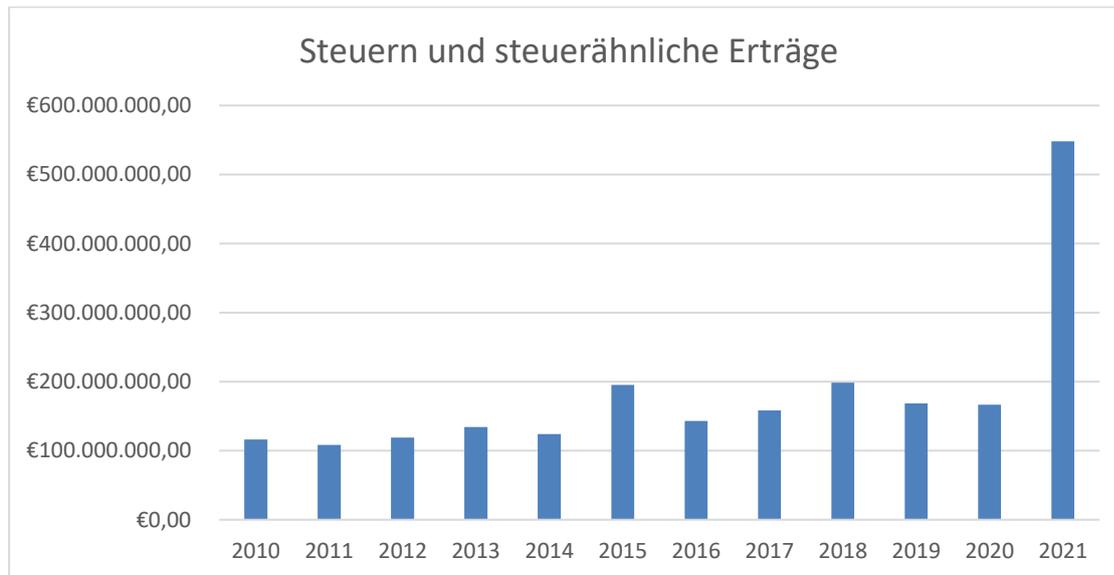
12.3 Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der Öffentlichen Hand und oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.



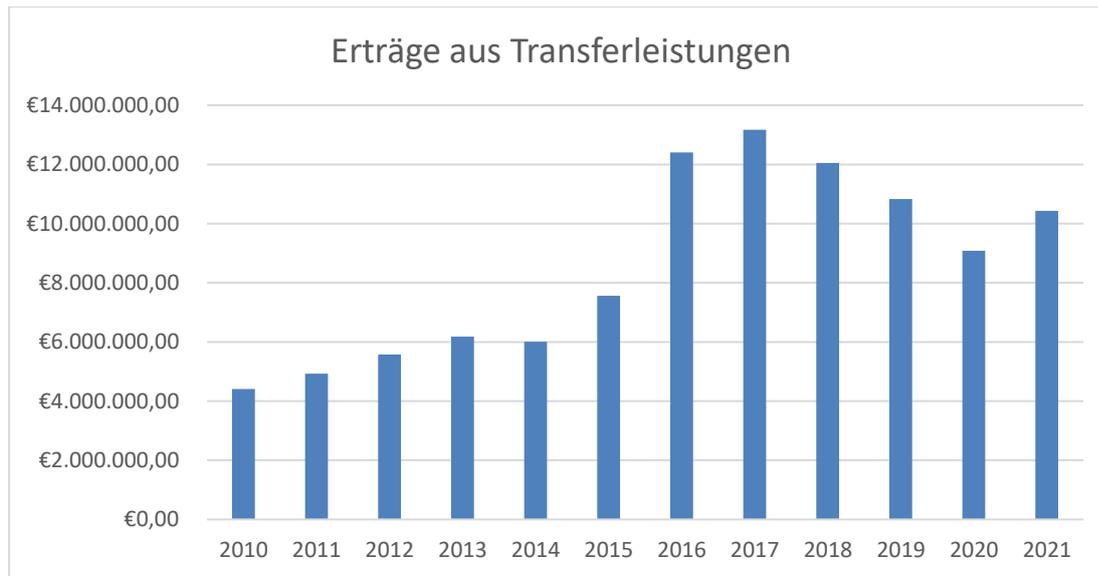
12.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen und Einnahmen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.



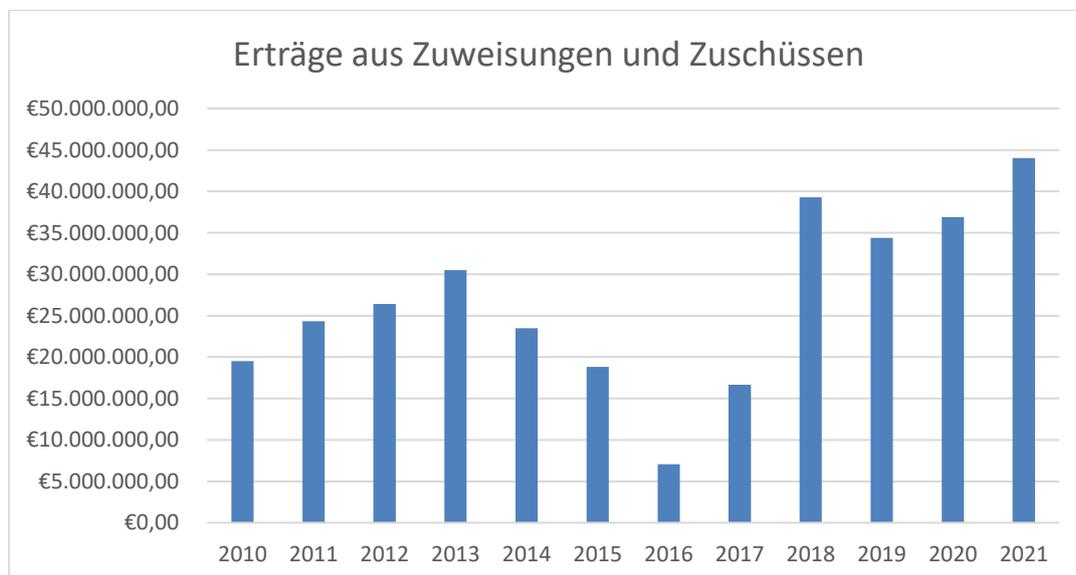
12.5 Erträge aus Transferleistungen

Transfererträge sind konsumtive Erträge aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch andere Träger. Bei Kostenerstattungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für eine Leistung von Dritten.



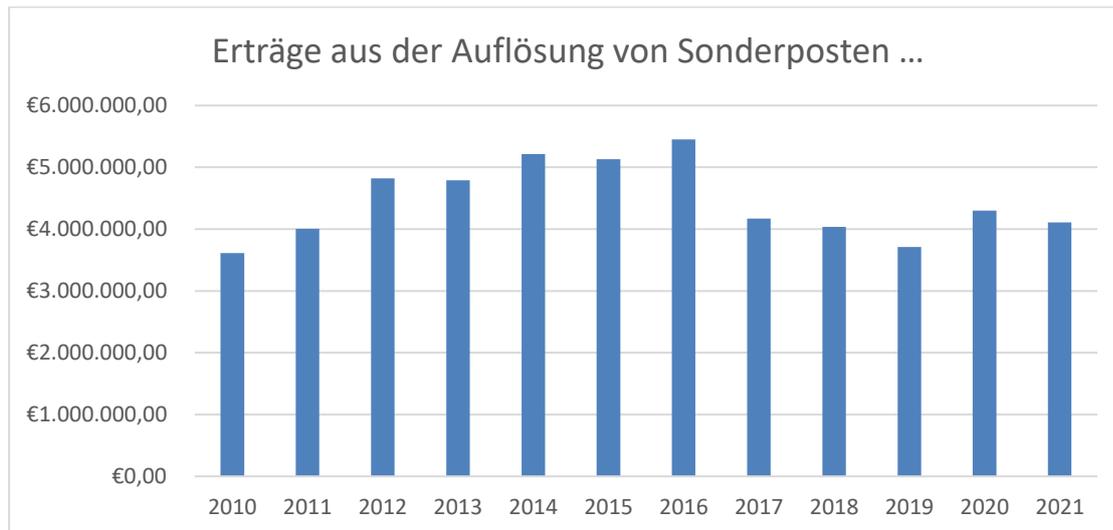
12.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde.



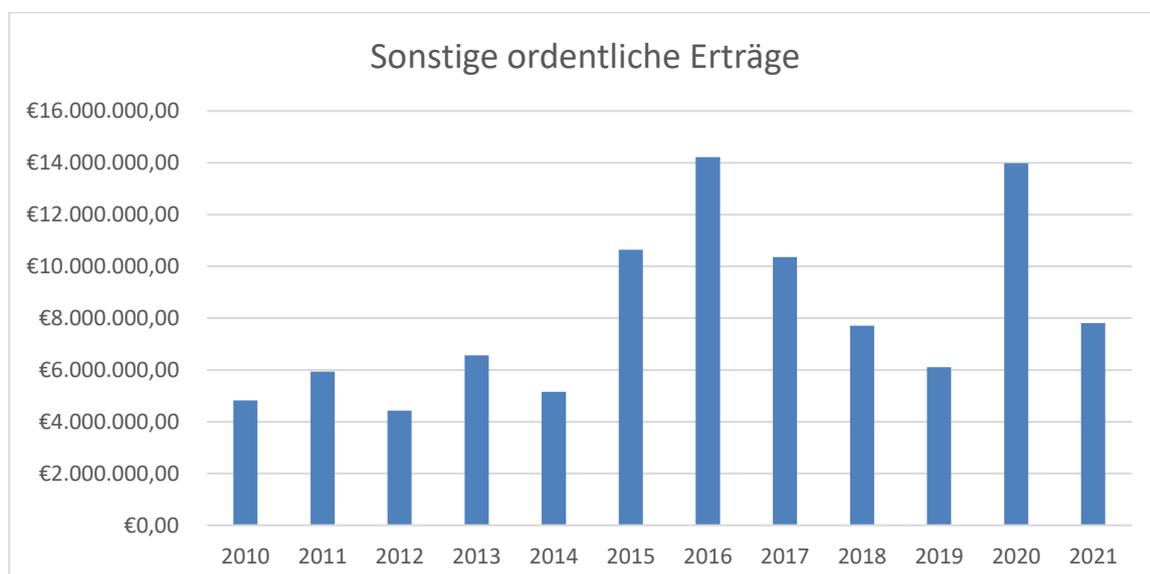
12.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO und Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO).



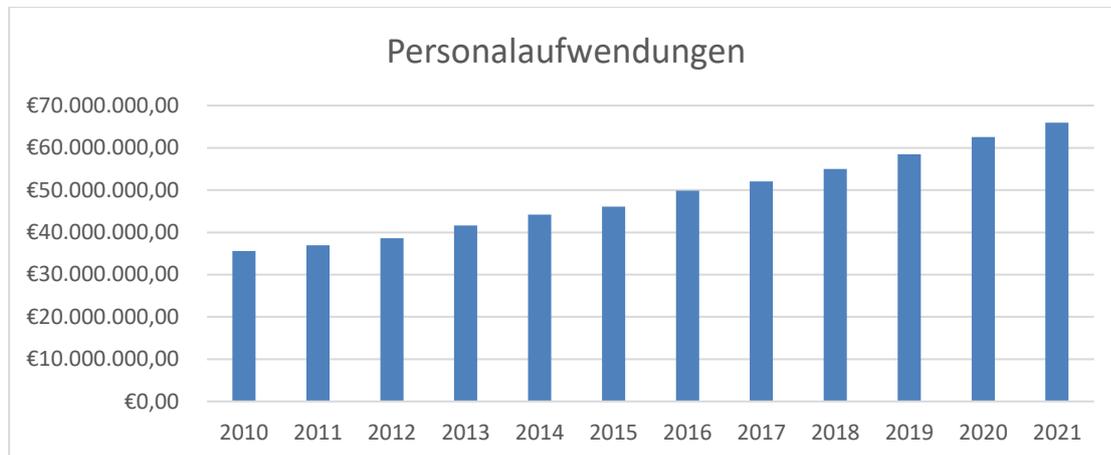
12.8 Sonstige Ordentliche Erträge

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die nach dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind. Hierunter fallen z. B. die Konzessionsabgaben, Spenden sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen.



12.9 Personalaufwendungen

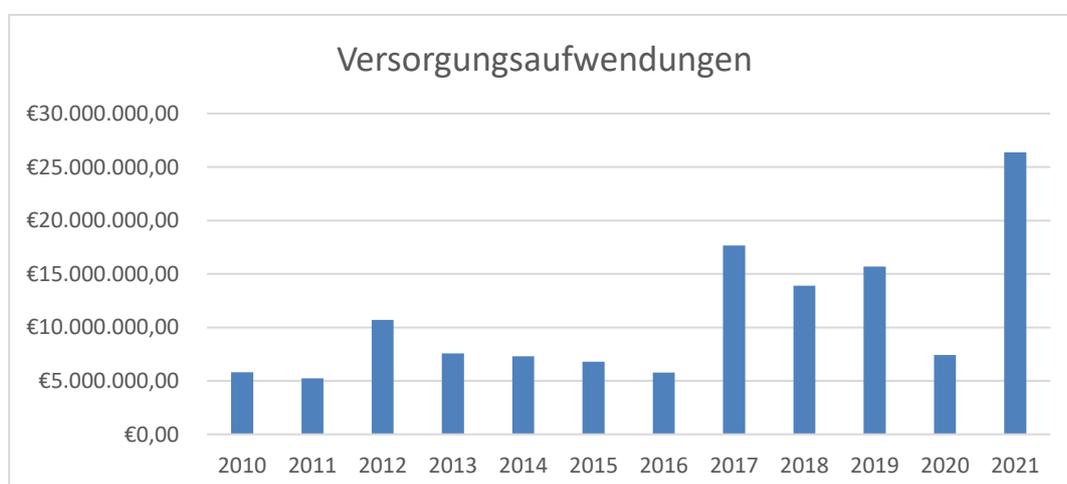
In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter/-innen, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.



Die Steigerung beträgt im Jahr 2021 bezogen auf das Jahr 2020 rd. 3,4 Mio. € zu 4 Mio. € Steigerung von 2020 auf 2019. Dies ist erneut dem Stellenzuwachs und den tariflichen Lohnsteigerungen geschuldet.

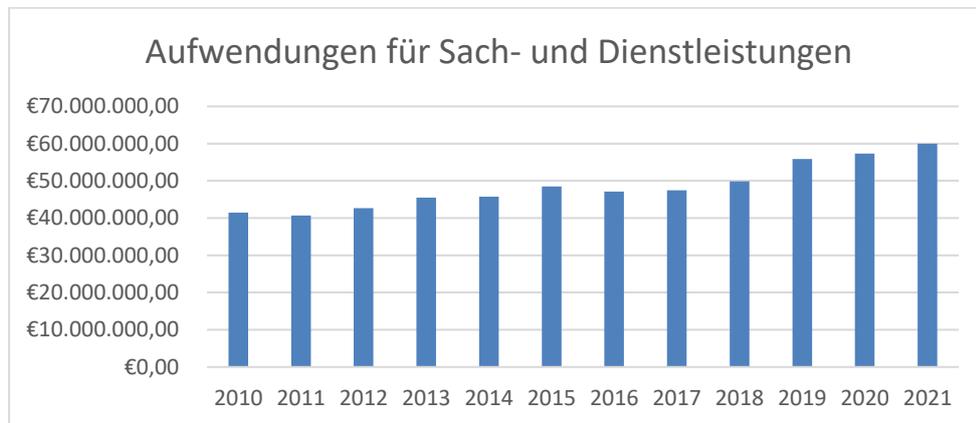
12.10 Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.



12.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

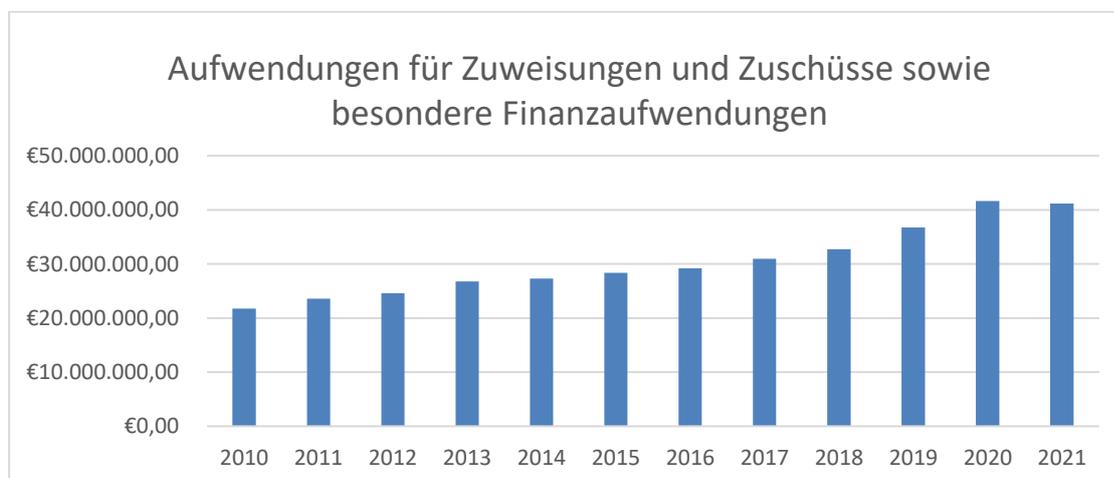
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge. Die größten Positionen stellen hier die Zahlungen an den DBM für Müllentsorgung, Winterdienst und weitere Dienstleistungen im Auftrag der Fachdienste dar.



12.12 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuschüsse für laufende Zwecke z. B. an Freie Träger oder Vereine
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Wirtschaftsförderung usw.



12.13 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel die Kreisumlage oder die Gewerbesteuerumlage. Aus der Grafik ist deutlich abzulesen, welche Auswirkungen die erhaltenen Steuereinnahmen auf den Aufwandsbereich haben.



13 Produktprüfungen

13.1 Produktprüfungen Ergebnishaushalt

Nachstehend werden die einzelnen Erkenntnisse aus den vorgenommenen stichprobenhaften Prüfungen je Produkt dargestellt. Die Prüfung erfolgte auf der Ebene der Sachkonten bis hin zur Belegkontrolle. Es werden in den nachfolgenden Aufstellungen jedoch nur die wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt, eine Gliederung bis zum einzelnen Sachkonto erscheint vor dem Hintergrund der inzwischen verstrichenen Zeit und des Umfangs der Buchungen entbehrlich und generiert auch keinen erhöhten Erkenntnisgewinn.

Die im Rahmen der Prüfungen aufgetretenen Unstimmigkeiten wurden mit den Fachdiensten erörtert. Soweit erforderlich, wurden die Fachdienste / Produktverantwortlichen über die Ergebnisse der Einzelfallprüfungen informiert und darum gebeten, aus den gewonnenen Erkenntnissen Verbesserungspotential für kommende Haushalte zu generieren. Entsprechende Stellungnahmen der Fachdienste liegen dem Prüfungsamt vor. Im Rahmen der allgemeinen unterjährigen Prüfungen mussten jedoch auch wieder Mängel festgestellt werden. Hierzu hatten wir zu Beginn dieses Berichtes eine Auswahl dargestellt.

Hinweise an die Fachdienste zu relevanten Prüfungsfeststellungen sind ergangen.

Anmerkung:

Die Einführung der Doppik geschah auch vor dem Hintergrund der beabsichtigten Steuerung des Haushaltes mit Zielen und Kennzahlen.

Vor diesem Hintergrund enthält auch der Haushalt der Stadt Marburg Ziele und Kennzahlen, die jedoch nicht flächendeckend dazu geeignet sind, den Steuerungsgedanken durchgängig umzusetzen. Nach unserer Ansicht muss der begonnene Prozess hin zu geeigneten Zielen und Kennzahlen zu kommen forciert werden. Hierfür sind personelle Ressourcen notwendig, die tiefgreifende Verwaltungskennntnis und betriebswirtschaftliches Knowhow erfordern.

13.1.1 Dezernat I:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000610	91	I	Personalrat

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.500,00	16.500,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	418.620,00	335.547,43	-83.072,57
20	Verwaltungsergebnis	-402.120,00	-319.047,43	83.072,57
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-402.120,00	-319.047,43	83.072,57
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-402.120,00	-319.047,43	83.072,57
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	5.790,00	6.408,18	618,18
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-396.330,00	-312.639,25	83.690,75

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aufgrund nicht besetzter Stellen bei den freigestellten Mitgliedern des Personalrates (ab Juni 2021 die 2. Freistellung und ab September 2021 die 3. Freistellung) blieben die Aufwendungen für Personal mit 286.721,88 € deutlich hinter dem Ansatz i. H. v. 363.100,- € zurück. (- 76.378,12 €).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
009010	09	I	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	55.550,00	55.513,89	-36,11
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.316.650,00	2.676.063,88	359.413,88
20	Verwaltungsergebnis	-2.261.100,00	-2.620.549,99	-359.449,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.261.100,00	-2.620.549,99	-359.449,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.261.100,00	-2.620.549,99	-359.449,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-62.010,00	-149.668,39	-87.658,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.323.110,00	-2.770.218,38	-447.108,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge in diesem Produkt ergeben sich im Wesentlichen durch die Einbuchung der Verwaltungskostenerstattung DBM i. H. v. 50.300,- €. Die Versorgungsaufwendungen übersteigen den Ansatz von 140.000 € um 507.643,85 €. Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 91.616,33 € und bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse i. H. v. 67.180,70 € können das Produktergebnis insgesamt etwas kompensieren.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110020	10	I	Wahlen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	45.000,00	0,00	-45.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	577.490,00	698.419,12	120.929,12
20	Verwaltungsergebnis	-532.490,00	-698.419,12	-165.929,12
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-532.490,00	-698.419,12	-165.929,12
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-532.490,00	-698.419,12	-165.929,12
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.870,00	-58.629,60	-49.759,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-541.360,00	-757.048,72	-215.688,72

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In 2021 fanden neben der Kommunalwahl auch die Direktwahl des Oberbürgermeisters, die Stichwahl des Oberbürgermeisters sowie die Bundestagswahl statt. Dies erklärt insgesamt die erhöhten Personalaufwendungen. Die im Ansatz genannten Erträge in Höhe von 45.000 € (Erstattung des Landkreises für die Durchführung der Bundestagswahl) wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht generiert. Eine Einzahlung ist im September 2022 zu verzeichnen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110210	10	I	Personaldienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	535.500,00	657.271,66	121.771,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.303.035,00	18.985.849,37	10.682.814,37
20	Verwaltungsergebnis	-7.767.535,00	-18.328.577,71	-10.561.042,71
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-7.767.535,00	-18.328.577,71	-10.561.042,71
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.767.535,00	-18.328.577,71	-10.561.042,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	15.440,00	-14.217,19	-29.657,19
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.752.095,00	-18.342.794,90	-10.590.699,90

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produktergebnis wird vor allem durch die immense Zuführung zur Rückstellung und Aufwendung an die Versorgungskasse geprägt. Dies führt dazu, dass die Versorgungsaufwendungen insgesamt 11 Millionen € über dem eigentlichen Ansatz liegen. Eine Aussagekraft der Kostenträgerrechnung ist daher nicht gegeben. Dies liegt jedoch vor allem an der mit dem Jahresabschluss nachgeholten Zuführung zu den Rückstellung, wie bereits im Prüfbericht thematisiert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110310	10	I	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	34.700,00	31.053,56	-3.646,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	708.800,00	973.503,57	264.703,57
20	Verwaltungsergebnis	-674.100,00	-942.450,01	-268.350,01
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-674.100,00	-942.450,01	-268.350,01
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-674.100,00	-942.450,01	-268.350,01
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-61.420,00	-143.808,04	-82.388,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-735.520,00	-1.086.258,05	-350.738,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ausgewiesenen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der Verwaltungskostenerstattung des DBM (28.200,- €).
 Durch geringere Aufwendungen bei den Beamtenbezügen (einschl. Zulagen) und Entgelten für Beschäftigte (einschl. Zulagen) blieb das Ergebnis mit - 50.608,57 € hinter dem Ansatz zurück.
 Von den im Ansatz vorgesehen Mitteln i. H. v. 50.000,- € für Zuschüsse für Kunst und Kultur wurden pandemiebedingt nur 7.360,77 € in Anspruch genommen.
 In der Position Versorgungsaufwendungen wurde ein Ansatz i. H. v. 63.000,- € für Aufw. an Versorgungskasse Beamte veranschlagt. Auszahlungen wurden jedoch nicht getätigt.
 Dafür sorgen im Ansatz nicht berücksichtigte Mittel i. H. v. insg. 443.400,- € für eine deutliche Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110510	10	I	Archivdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.500,00	3.559,55	2.059,55
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	286.610,00	314.096,40	27.486,40
20	Verwaltungsergebnis	-285.110,00	-310.536,85	-25.426,85
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-285.110,00	-310.536,85	-25.426,85
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-285.110,00	-310.536,85	-25.426,85
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-48.930,00	-67.918,54	-18.988,54
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-334.040,00	-378.455,39	-44.415,39

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für Aufwendungen für die Digitalisierung von Altakten in Höhe von 50.000 € wurde lediglich mit etwas über 2.000 € in Anspruch genommen, so dass damit die Mehraufwendungen bei den Versorgungsaufwendungen in Höhe von 65.047,48 im Gesamtergebnis zum größten Teil kompensiert werden konnten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111010	11	I	Information und Kommunikation

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	204.250,00	91.104,59	-113.145,41
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.921.850,00	4.243.871,35	322.021,35
20	Verwaltungsergebnis	-3.717.600,00	-4.152.766,76	-435.166,76
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.717.600,00	-4.152.766,76	-435.166,76
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.717.600,00	-4.152.766,76	-435.166,76
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-50.680,00	-85.020,21	-34.340,21
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.768.280,00	-4.237.786,97	-469.506,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erlöse aus technischen Dienstleistungen extern konnten entgegen dem Ansatz von 26.950 € nicht generiert werden. Die angedachten Zuweisungen in Höhe von 115.000 € für "Starke Heimat/Digitalisierung" wurden lediglich in Höhe von 27.000 € abgerufen. Insgesamt stehen dafür gem. Bewilligungsbescheid vom 03.12.2021 720.000 € zur Verfügung (2022: 423.000 € und 2023: 270.000 €).

Die Aufwendungen aus dem EDV-Sonderbudget und für den Kauf von EDV-Hardware fallen 183.430,24 € geringer aus als veranschlagt, ebenfalls bei der Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten wurde der Ansatz um 100.579,79 € unterschritten.

Den Einsparungen stehen jedoch Mehraufwendung bei Wartung von EDV-Software, kleinere Updates mit 201.620,60 € gegenüber.

Durch die Abschreibung auf Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter, die den Ansatz um 218.002,49 € übersteigt, wird dieser Ansatz entsprechend überschritten. Dafür sorgen auch hier die Zuführung zu den Rückstellungen (Versorgung usw.) für eine deutliche Überschreitung des Ansatzes.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111020	11	I	Druckerei, Logistik und Telefon

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	38.960,00	30.739,51	-8.220,49
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.569.200,00	1.277.900,93	-291.299,07
20	Verwaltungsergebnis	-1.530.240,00	-1.247.161,42	283.078,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.530.240,00	-1.247.161,42	283.078,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.530.240,00	-1.247.161,42	283.078,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	300.060,00	298.486,23	-1.573,77
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.230.180,00	-948.675,19	281.504,81

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Summen der ordentlichen Erträge fallen zwar geringer aus als der Ansatz, sie befinden sich aber auf dem Niveau der Vorjahre. Durch die Einsparung bei gleichzeitiger Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr, entstehen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen i. H. v. 281.300,63 €. Dies liegt zum Einen an dem Ansatz von 60.000 € für die Instandhaltung Telefonanlage Telefonbudget (Aufwendungen lediglich knapp 3.900 €) und dem Ansatz von 238.000 € für Telefonkosten - gebucht 31.143,44 €. Auch der Ansatz von 18.670 € für Mieten bei Fahrzeugen und Geräten wird bei weitem nicht ausgeschöpft. Auf diesem Sachkonto wurde jedoch lediglich die Batteriemiete für ein Fahrzeug in Höhe von insgesamt 964 € gebucht. Die Veranschlagung der Gesamtkosten für das Telefonbudget in diesem Produkt aber Verbuchung der tatsächlichen Aufwendungen in den jeweiligen Produkten macht auch hier eine Kostenträgerrechnung schwierig. Aufgebrachte und im Ansatz nicht berücksichtigte Mittel i. H. v. insg. 45.086,- € von den Konten Zuführung zur Rst. unverfallbare Anwartschaften und Zuführung Beihilferst. ggü Beamten und Arbeitnehmern führen zu einer Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen in Höhe von 35.853,47 €..

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000140	14	I	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	27.000,00	29.237,30	2.237,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	742.390,00	938.649,86	196.259,86
20	Verwaltungsergebnis	-715.390,00	-909.412,56	-194.022,56
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-715.390,00	-909.412,56	-194.022,56
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-715.390,00	-909.412,56	-194.022,56
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	6.490,00	16.398,89	9.908,89
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-708.900,00	-893.013,67	-184.113,67

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Geringere Personalaufwendungen (- 31.093,33 €) und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 22.2387,37 €) können die höheren Versorgungsaufwendungen (+249.781,82 €) nicht nennenswert kompensieren.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110550	13	I	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.500,00	7.395,28	-3.104,72
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	587.430,00	559.567,43	-27.862,57
20	Verwaltungsergebnis	-576.930,00	-552.172,15	24.757,85
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-576.930,00	-552.172,15	24.757,85
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-576.930,00	-552.172,15	24.757,85
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.020,00	-15.346,42	5.673,58
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-597.950,00	-567.518,57	30.431,43

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen mit 559.567,43 € bleibt hinter dem Ansatz von 587.430,00 € zurück.
Die Differenz in Höhe von 27.862,85 € setzt sich zum größten Teil aus den Mehrkosten der Personalaufwendungen(+ 18.620,48 €) und den Minderkosten für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 47.463,93 €) zusammen.
Die Mehrkosten der Personalaufwendungen werden größtenteils durch die Mehrkosten der Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen) und den Arbeitgeberanteil für die Sozialversicherung, insg. i. H. v. + 19.842,17 €, begründet.
Die Minderkosten für Sach- und Dienstleistungen (- 47.436,39 €) werden hauptsächlich durch die Minderaufwendungen für die Publikation Studier mal Marburg (- 24.767,29 €) und Minderaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (- 13.624,37 €) begründet.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120000	20	I	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.433.350,00	5.266.637,66	1.833.287,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	228.450,00	271.083,25	42.633,25
20	Verwaltungsergebnis	3.204.900,00	4.995.554,41	1.790.654,41
23	Finanzergebnis	-1.652.360,00	-1.317.681,19	334.678,81
26	Ordentliches Ergebnis	1.552.540,00	3.677.873,22	2.125.333,22
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.552.540,00	3.677.873,22	2.125.333,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.552.540,00	3.677.873,22	2.125.333,22

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Differenz i. H. v. 1.833.287,66 € zwischen Ansatz und Ergebnis der Summe der ordentlichen Erträge lässt sich auf eine nicht im Ansatz berücksichtigte Auflösung der Rückstellung der GEW-Umlage für das Jahr 2020 i. H. v. 1.511.000,00 € zurückführen. Minderaufwendungen bei den Bankzinsen führten zu einem günstigeren Finanzergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120010	20	I	Allgemeine Finanzdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	120.900,00	615.775,00	494.875,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.444.899,00	1.689.401,59	244.502,59
20	Verwaltungsergebnis	-1.323.999,00	-1.073.626,59	250.372,41
23	Finanzergebnis	0,00	-145,67	-145,67
26	Ordentliches Ergebnis	-1.323.999,00	-1.073.772,26	250.226,74
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.127.791,28	1.127.791,28
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.323.999,00	54.019,02	1.378.018,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	153.300,00	163.141,25	9.841,25
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.170.699,00	217.160,27	1.387.859,27

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Mehrertrag ergibt sich überwiegend durch eine Auflösung des "SOPO Investition vom öffentl. Bereich" i. H. v. 507.554,55 € Dies begründet sich aus der nicht veranschlagten Auflösung des im Jahre 2020 geflossenen Zuschusses der Hessenkasse für die Tilgung von Investitionskrediten. Die geringeren Personalaufwendungen i. H. v. - 96.316,39 € können die höheren Versorgungsaufwendungen + 348.058,07 € kaum kompensieren. Auch hier sorgen wieder im Ansatz nicht berücksichtigte Mittel i. H. v. insg. 425.612,- € für eine Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120020	20	I	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	208.901.000,00	581.459.919,30	372.558.919,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	50.506.000,00	210.177.531,38	159.671.531,38
20	Verwaltungsergebnis	158.395.000,00	371.282.387,92	212.887.387,92
23	Finanzergebnis	-350.000,00	-3.801.907,80	-3.451.907,80
26	Ordentliches Ergebnis	158.045.000,00	367.480.480,12	209.435.480,12
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	158.045.000,00	367.480.480,12	209.435.480,12
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	158.045.000,00	367.480.480,12	209.435.480,12

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Steuern, Umlagen u.ä. überstiegen die Ansätze um + 373.202.536,89 €. Erträge aus Transferleistungen blieben mit -129.545,59 €, Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. laufende Zwecke u. Allgemeine Umlagen mit -425.572,00 € und Sonstige Erträge mit -88.500,00 hinter den Ansätzen zurück.

Die Mehraufwendungen in Höhe von + 159.671.531,38 € ergeben sich größtenteils aus Mehrausgaben bei der Heimatumlage (+ 21.315.841,92 €), Kreisumlage - Zuführung an Rückstellung (+ 44.749.400 €), Solidaritätsumlage - Zuführung an Rückstellung (+ 59.000.000 €) und Gewerbesteuerumlage (+ 34.304.343,30 €).

Durch negative Finanzerträge und höhere Zinsen und andere Finanzaufwendungen erhalten wir ein schlechteres Finanzergebnis. Dieses ergibt sich überwiegend durch die höhere Verzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 3.707.260,00. Welche damit den budgetierten Betrag von 1.000.000,00 € um 2.707.260,00 € übersteigt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110700	20	I	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.008.300,00	3.354.614,00	346.314,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.148.400,00	6.524.020,86	375.620,86
20	Verwaltungsergebnis	-3.140.100,00	-3.169.406,86	-29.306,86
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.140.100,00	-3.169.406,86	-29.306,86
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.140.100,00	-3.169.406,86	-29.306,86
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.140.100,00	-3.169.406,86	-29.306,86

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Infrastrukturkostenhilfe vom Land fiel um 346.314 € höher aus, was sich bei den Erträgen sowie auch bei den Aufwendungen (Weiterleitung an die Stadtwerke) bemerkbar macht. Des Weiteren schlagen nicht veranschlagte betriebswirtschaftliche Beratungsdienstleistungen für den sogenannten Batterie-Oberleitungs-Bus (BOB) mit 32.396,55 € zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110800	20	I	Beteiligungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	83.000,00	99.286,87	16.286,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	889.550,00	1.038.770,30	149.220,30
20	Verwaltungsergebnis	-806.550,00	-939.483,43	-132.933,43
23	Finanzergebnis	100.360,00	519,96	-99.840,04
26	Ordentliches Ergebnis	-706.190,00	-938.963,47	-232.773,47
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-706.190,00	-938.963,47	-232.773,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.940,00	-2.588,48	1.351,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-710.130,00	-941.551,95	-231.421,95

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Da von den im Ansatz vorgesehenen 122.000,- € lediglich 36.387,30 € für Beamtenbezüge (einschl. Zulage) in Anspruch genommen wurden, entstehen Minderaufwendungen von -90.383,70 € bei den Personalaufwendungen.

Es wurden 47.229,- € für IKZ Digitalisierung der MSLT gebucht, welche nicht im Ansatz berücksichtigt waren. Hierbei handelt es sich um die Abschreibung eines aktivierten Investitionskostenzuschusses. Auch der zusätzliche Zuschuss für die Tourist-Information MSLT in Höhe von 58.731,25 € war nicht im Ansatz enthalten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120030	21	I	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	40.900,00	39.500,98	-1.399,02
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.501.820,00	1.203.151,92	-298.668,08
20	Verwaltungsergebnis	-1.460.920,00	-1.163.650,94	297.269,06
23	Finanzergebnis	220.000,00	-184.058,00	-404.058,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.240.920,00	-1.347.708,94	-106.788,94
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.240.920,00	-1.347.708,94	-106.788,94
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	60.200,00	44.929,47	-15.270,53
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.180.720,00	-1.302.779,47	-122.059,47

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für Aufwendungen für Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs in Höhe von 300.000 € wurde lediglich mit 57.182,37 € verbraucht. Im Finanzergebnis schlagen nicht veranschlagte Negativzinsen i. H. v. 433.680,34 € zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
130010	30	I	Rechtliche Beratung und Vertretung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	78.000,00	75.458,74	-2.541,26
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.060.200,00	1.103.449,23	43.249,23
20	Verwaltungsergebnis	-982.200,00	-1.027.990,49	-45.790,49
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-982.200,00	-1.027.990,49	-45.790,49
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-982.200,00	-1.027.990,49	-45.790,49
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	7.900,00	9.944,20	2.044,20
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-974.300,00	-1.018.046,29	-43.746,29

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die im Ansatz nicht berücksichtigte Zuführung zur Rst. unverfallbare Anwartschaften i. H. v. 133.208,00 € steht als Versorgungsaufwendung den geringer ausfallenden Personalaufwendungen (-32.598,71 €) und den geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-55.312,30 €) gegenüber.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000170	17	I	Altenplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	382.180,00	405.964,36	23.784,36
20	Verwaltungsergebnis	-382.180,00	-405.964,36	-23.784,36
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-382.180,00	-405.964,36	-23.784,36
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-382.180,00	-405.964,36	-23.784,36
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-30.890,00	-17.875,51	13.014,49
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-413.070,00	-423.839,87	-10.769,87

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalaufwendungen fielen mit 231.086,60 € um 34.086,60 € höher aus als veranschlagt. Wie im Vorjahr wurden in dem Produkt Mittel für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse in der Höhe von 100.300,00 € bereitgestellt. Als Rechnungsergebnis dieser Periode werden hierfür 77.392,00 € ausgewiesen (genau wie im Vorjahr).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550010	50	I	Soziale Dienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.050,00	90.000,00	88.950,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.109.160,00	1.759.768,19	650.608,19
20	Verwaltungsergebnis	-1.108.110,00	-1.669.768,19	-561.658,19
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.108.110,00	-1.669.768,19	-561.658,19
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.108.110,00	-1.669.768,19	-561.658,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-70.240,00	-53.240,53	16.999,47
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.178.350,00	-1.723.008,72	-544.658,72

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie in den Vorjahren konnten in dem Produkt Mittel für das Projekt "Gemeindepfleger" (ehemals "Gemeindegewerke 2.0") vereinnahmt werden (90.000,- €). Veranschlagt waren diese Mittel in den Jahren nicht. Da auch die Aufwendungen für das Projekt offensichtlich nicht in den Ansätzen enthalten waren, überstiegen die geleisteten Transferaufwendungen den Ansatz entsprechend.

Die im Ansatz nicht berücksichtigte enorme Zuführung zur Rst. unverfallbarer Anwartschaften i. H. v. 501.798,00 € sowie die ebenfalls nicht berücksichtigte Zuführung Beihilferst. ggü. Beamten und Arbeitnehmern i. H. v. 117.522,00 € sind maßgeblich für das negative Ergebnis des Produktes verantwortlich. Die im Ansatz enthalten 150.000 € "Wohnungsbudget", mit denen barrierefreier Wohn- und Straßenraum geschaffen werden sollte, wurden nicht verausgabt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550020	50	I	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.500,00	18.830,00	2.330,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.859.180,00	2.090.246,40	-768.933,60
20	Verwaltungsergebnis	-2.842.680,00	-2.071.416,40	771.263,60
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.842.680,00	-2.071.416,40	771.263,60
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.842.680,00	-2.071.416,40	771.263,60
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.110,00	-1.085,93	1.024,07
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.844.790,00	-2.072.502,33	772.287,67

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Von den für Zuwendungen und Zuschüsse bereitgestellten Mitteln i. H. v. 2.602.940,00 € wurden pandemiebedingt nur 1.873.767,90 € in Anspruch genommen. Ein wesentlicher Anteil entfällt davon (wie in den Vorjahren) mit 422.639,97 € auf Mittel für den Stadtpass. Hier ist trotz der in 2021 beschlossenen Änderung der Stadtpassrichtlinien zur Steigerung der Attraktivität keine höhere Inanspruchnahme zu verzeichnen. Auch hier sorgen wieder die Zuführung zur Rückstellung für eine Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen. Die veranschlagten Sonstige Sachkosten in Höhe von 50.000 € wurden lediglich in Höhe von 4.508,58 € in Anspruch genommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550030	50	I	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	950,00	16.530,00	15.580,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.336.180,00	1.775.248,19	439.068,19
20	Verwaltungsergebnis	-1.335.230,00	-1.758.718,19	-423.488,19
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.335.230,00	-1.758.718,19	-423.488,19
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.335.230,00	-1.758.718,19	-423.488,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.600,00	-5.463,54	3.136,46
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.343.830,00	-1.764.181,73	-420.351,73

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch hier zeichnen die Zuführungen für eine deutliche Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen verantwortlich.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
555010	55	I	Wohnungswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	160.000,00	118.047,32	-41.952,68
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.122.860,00	1.262.400,47	139.540,47
20	Verwaltungsergebnis	-962.860,00	-1.144.353,15	-181.493,15
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-962.860,00	-1.144.353,15	-181.493,15
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-962.860,00	-1.144.353,15	-181.493,15
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.880,00	-27.115,87	-5.235,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-984.740,00	-1.171.469,02	-186.729,02

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In den Jahren vor 2020 übertrafen die Erträge immer wieder die Ansätze, weshalb ab dem Haushalt 2020 höhere Beträge erwartet wurden. Dies erfüllte sich wie im Vorjahr nicht. Die Erträge bestehen aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkunft und aus 15% Fehlbelegungsabgabe (Anteil der Verwaltungskosten).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen trotz eines angehobenen Ansatzes (im Vergleich zum Vorjahr) nicht nur deutlich über dem Vorjahresniveau (+ 85.173,86 €), sondern übersteigen auch den Ansatz um + 31.012,66 €. Der angedachte Zuschuss in Höhe von 10.000 € für den Mieterbund wurde genauso wenig verausgabt wie die bereitgestellten 10.000 € für "Innovatives Wohnen" und für die "Wohnungslosenhilfe/Beseitigung der Obdachlosigkeit".

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161510	15	I	Statistik und Stadtanalyse

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	100,00	55.797,40	55.697,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.135,00	88.633,04	-9.501,96
20	Verwaltungsergebnis	-98.035,00	-32.835,64	65.199,36
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-98.035,00	-32.835,64	65.199,36
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.035,00	-32.835,64	65.199,36
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-13.370,00	0,00	13.370,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-111.405,00	-32.835,64	78.569,36

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen ist der nicht im Ansatz enthaltene 1. Abschlag der Kostenerstattung des Landes in Höhe von 55.797,40 € für die Durchführung des Zensus 2022 vereinnahmt worden. Insgesamt wird die Stadt 278.987 € als Kostenerstattung erhalten (01.07.2022 50 % und 01.11.23 30 %). Durch die Erhöhung des Ansatzes für Personalaufwendungen (von 34.900,- € auf 85.300,- €) liegt der Ansatz 16.387,11 € über den tatsächlich aufgeführten Personalaufwendungen. Die erklärt im Wesentlichen den Minderaufwand.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161520	15	I	Stadtentwicklungsplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	191.420,00	186.134,11	-5.285,89
20	Verwaltungsergebnis	-191.420,00	-186.134,11	5.285,89
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-191.420,00	-186.134,11	5.285,89
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-191.420,00	-186.134,11	5.285,89
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-16.430,00	-23.569,65	-7.139,65
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-207.850,00	-209.703,76	-1.853,76

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Für den Dorfladen Ginseldorf wurden anstatt der veranschlagten 10.000 € insgesamt 18.000 € Zuschuss gezahlt. Ein Zuschussbescheid dazu liegt nicht vor. Auch wurden uns seit Jahren keine Verwendungsnachweise diesbezüglich vorgelegt.
Nach einer Verminderung des Ansatzes der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (von 133.600,- € auf 69.200,- €) übersteigen die Personalkosten den Ansatz um 29.993,07 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
182010	15	I	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	65.000,00	0,00	-65.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.492.020,00	1.148.274,33	-343.745,67
20	Verwaltungsergebnis	-1.427.020,00	-1.148.274,33	278.745,67
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.427.020,00	-1.148.274,33	278.745,67
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.696,98	2.696,98
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.427.020,00	-1.145.577,35	281.442,65
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-17.170,00	-21.114,84	-3.944,84
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.444.190,00	-1.166.692,19	277.497,81

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die veranschlagten Erträge in Höhe von 15.000 € aus EFRE-Mitteln für die Studie zur Gründungsbereitschaft unter Frauen und zur Ermittlung des Unterstützungsbedarfs sowie mit 50.000 € Förderung durch EFRE-Mittel für das Projekt „Founder Lab“ wurden nicht vereinnahmt. Bei sonstigen Sachkosten wurden Mittel zur Bekämpfung der Corona-Krise in Höhe von 150.000 € veranschlagt aber dann letztendlich nicht auf diesem Sachkonto gebucht. Vielmehr wurden auf dem Sachkonto Zuschüsse zur Milderung von wirtschaftlichen Folgen von COVID-19 31.323,25 € verausgabt, der größte Teil für die Aktion "Kauf lokal".

Durch die Minderaufwendung (-220.696,39 €) bei der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Minderaufwendung (-106.570,25 €) bei der Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, liegen insgesamt Minderaufwendungen von -343.745,67 € vor.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000220	16	I	Förderung der Gleichberechtigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	73.000,00	103.340,46	30.340,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	953.530,00	1.028.867,92	75.337,92
20	Verwaltungsergebnis	-880.530,00	-925.527,46	-44.997,46
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-880.530,00	-925.527,46	-44.997,46
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-880.530,00	-925.527,46	-44.997,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-11.600,00	-51.488,50	-39.888,50
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-892.130,00	-977.015,96	-84.885,96

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Anstatt der erwarteten Zuweisung der EU in Höhe von 65.500,- € erhielt das Produkt Zuweisungen des Landes i. H. v. 100.000,- €. Die erwartete Abschlusszahlung für das EU-Projekt MR ohne Partnergewalt konnte erst in 2022 in Höhe von 44.734,37 € vereinnahmt werden. Die Zuweisung des Landes in Höhe von 100.000€ erfolgte im Rahmen der IKZ für die Einrichtung einer gemeinsamen mobilen Antidiskriminierungsstelle. Die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse wurden hier im Gegensatz zu vielen anderen Produkten vollständig ausgezahlt. Der Mehraufwand bei den Personalkosten (+ 75.220,69 €) und der Mehraufwand bei den Versorgungsaufwendungen (+ 72.091,50 €) können nur zum Teil durch die Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 88.096,17 €) ausgeglichen werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241010	41	I	Kulturelle Förderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	455.750,00	793.194,96	337.444,96
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.708.970,00	5.491.495,22	-217.474,78
20	Verwaltungsergebnis	-5.253.220,00	-4.698.300,26	554.919,74
23	Finanzergebnis	0,00	13.135,27	13.135,27
26	Ordentliches Ergebnis	-5.253.220,00	-4.685.164,99	568.055,01
29	Außerordentliches Ergebnis	50,00	0,00	-50,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.253.170,00	-4.685.164,99	568.005,01
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-25.320,00	-26.406,39	-1.086,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.278.490,00	-4.711.571,38	566.918,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aus Mitteln des KFA i. H. v. 764.800,- € und der Projektförderung KUSS-Festival i. H. v. 22.500,- € konnten + 337.250,- € mehr vereinnahmt werden, als im Ansatz geplant waren. Pandemiebedingt konnten geplante Veranstaltungen nicht stattfinden (3TM oder der Rosenmontagsumzug), so dass veranschlagte Mittel dafür nicht verbraucht wurden. Auch die 100.000 € angesetzten Mittel für Sachkosten wurden nicht verbraucht. Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 189.560 € wurde somit mit 63.575,72 € in Anspruch genommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241020	41	I	Kulturelle Veranstaltungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	123.350,00	131.048,58	7.698,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.061.825,00	969.041,27	-92.783,73
20	Verwaltungsergebnis	-938.475,00	-837.992,69	100.482,31
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-938.475,00	-837.992,69	100.482,31
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-938.475,00	-837.992,69	100.482,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-24.170,00	-8.975,02	15.194,98
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-962.645,00	-846.967,71	115.677,29

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Trotz der andauernden Pandemie konnten wieder Erträge aus Teilnehmergebühren der Sommerakademie generiert werden. Der Ansatz von 78.000,- € wird mit 73.250,41 € nur knapp nicht erreicht. Die zuletzt weggefallenen Erträge aus Zuweisungen konnten ebenfalls wieder erreicht und der Ansatz von 43.550,- € sogar um + 9.800,- € übertroffen werden. Allerdings wurden hier 2 Buchungen (E-Nr.: E214500145 und E214500146) in Höhe von 3.153 € debitorisch vereinnahmt, die dem Produkt 241030 zuzuordnen gewesen wären.

Nach der Erhöhung des Ansatzes für Personalaufwendungen von 264.800,- € im Vorjahr auf 587.800,- € bleiben die Aufwendungen um 86.321,62 € hinter dem Ansatz zurück. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 87.573,90 € hinter dem Ansatz zurück. Auch hier wurden bei den sonstigen Sachkosten 100.000 € für die Kompensation der Folgen der Corona-Krise veranschlagt und letztendlich auf dem Sachkonto 7128245 Zuschüsse zur Milderung von wirtschaftlichen Folgen von COVID-19 in Höhe von 50.705,112 € verausgabte.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241030	45	I	Veranstaltungsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	979.530,00	704.780,88	-274.749,12
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.625.690,00	1.346.026,17	-279.663,83
20	Verwaltungsergebnis	-646.160,00	-641.245,29	4.914,71
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-646.160,00	-641.245,29	4.914,71
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-646.160,00	-641.245,29	4.914,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-350.450,00	-468.079,06	-117.629,06
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-996.610,00	-1.109.324,35	-112.714,35

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Veranstaltungen konnten pandemiebedingt nicht den Ansatz erfüllen. Viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Aufwendungen, da weniger Kosten für Fremdleistungen, Personalkosten und Reinigung entstanden sind. Insgesamt betrachtet halten sich also Erträge und Aufwendungen die Waage.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
752010	52	I	Migration und Flüchtlingshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	361.000,00	130.927,67	-230.072,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.295.000,00	1.063.607,07	-231.392,93
20	Verwaltungsergebnis	-934.000,00	-932.679,40	1.320,60
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-934.000,00	-932.679,40	1.320,60
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.899,00	1.899,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-934.000,00	-930.780,40	3.219,60
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.200,00	-34.615,65	-16.415,65
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-952.200,00	-965.396,05	-13.196,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen ist die Förderung des Landes für die WIR-Projekte in Höhe von insgesamt 120.000 € zu finden. Erträge aus einer geltend gemachten Personalkostenerstattung des Landkreises für die pädagogische Betreuung der Geflüchteten sind dagegen nicht zu finden (Ansatz 250.000 €). Die Personalaufwendungen blieben hinter dem Ansatz zurück (- 159.581,86 €). Das Ergebnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entspricht dem Vorjahresniveau und liegt deutlich unter dem Ansatz (-86.0556,99 €). Die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 90.200,- € für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wurden mit 44.977,59 € nicht mal zur Hälfte in Anspruch genommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
771010	7.1	I	Gesunde Stadt

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	150.900,00	69.632,10	-81.267,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	560.175,00	262.387,56	-297.787,44
20	Verwaltungsergebnis	-409.275,00	-192.755,46	216.519,54
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-409.275,00	-192.755,46	216.519,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-409.275,00	-192.755,46	216.519,54
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.240,00	-13.702,77	-9.462,77
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-413.515,00	-206.458,23	207.056,77

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es konnten 69.632,10 € für das Projekt KOMBINE vereinnahmt werden. Für das GKV Projekt für Alleinerziehende konnten in 2021 keine Erträge festgestellt werden. Die 3. Abschlagszahlung erfolgt erst in 2022 - dafür wurden in 2020 zwei Abschlagszahlungen erzielt. Damit bleiben die hier gebuchten Erträge um 81.267,90 € hinter der Veranschlagung zurück. Bei den Aufwendungen fällt insbesondere das Konto 6790000 "Sonstige Sachkonten" auf: veranschlagt wurden Mittel in der Höhe von 294.175,- €, verausgabt wurden davon Mittel in Höhe von 23.565,80 €. Auch die angesetzten Planungs- und Beratungskosten für das Gesundheitszentrum Waldtal/MVZ blieben unberührt. Geplante Projekte kamen pandemiebedingt nicht zustande oder konnten nicht wie geplant umgesetzt werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
772010	72	I	Bürgerbeteiligung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	157.500,00	184.450,61	26.950,61
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	705.830,00	713.739,44	7.909,44
20	Verwaltungsergebnis	-548.330,00	-529.288,83	19.041,17
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-548.330,00	-529.288,83	19.041,17
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-548.330,00	-529.288,83	19.041,17
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.830,00	-21.927,92	-13.097,92
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-557.160,00	-551.216,75	5.943,25

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge werden geprägt von den Zahlungen des Landkreises im Rahmen des Kreisentwicklungsfonds (97.291,61 €) und der Ehrenamtszuschale (77.159 €). Dies Beträge sind korrespondierend bei den Aufwendungen zu finden. Die Zuweisungen und Zuschüsse fielen pandemiebedingt etwas geringer als veranschlagt aus, ebenso die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Auch hier sorgen die Zuführung zur Rückstellung für eine deutliche Überschreitung des Ansatzes bei den Versorgungsaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
773010	7.3	I	Marburg800

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	106.500,00	0,00	-106.500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	448.550,00	421.015,14	-27.534,86
20	Verwaltungsergebnis	-342.050,00	-421.015,14	-78.965,14
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-342.050,00	-421.015,14	-78.965,14
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-342.050,00	-421.015,14	-78.965,14
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	-168.080,30	-168.080,30
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-342.050,00	-589.095,44	-247.045,44

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Für die Durchführung, Planung und Organisation von Marburg800 wurde ab dem Haushaltsjahr 2021 dieses Produkt geschaffen. Im Vorjahr wurden die Mittel im Produkt 120010 veranschlagt. Auch in anderen Produkten (z. B. 467020, 241020) finden sich Aufwendungen, die im Rahmen des Stadtjubiläums anfallen, wieder. Personalaufwendungen finden sich daher in diesem Produkt nicht wieder. Die erwartenden Erträge aus Sponsoringverträgen konnten in 2021 nicht erzielt werden, wurden aber im Haushaltsjahr 2022 verbucht. Die Verbuchung der Refinanzierung des Projektes "1222 - das Drehbuch" durch Verkauf des Buches erfolgte beim Produkt 110550.

Allerdings bietet sich hier wohl eher eine Gesamtbetrachtung nach Ende des Projektes an.

13.1.2 Dezernat II:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332010	31	II	Ausländerwesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	310.000,00	267.306,41	-42.693,59
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.378.410,00	1.766.725,35	388.315,35
20	Verwaltungsergebnis	-1.068.410,00	-1.499.418,94	-431.008,94
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.068.410,00	-1.499.418,94	-431.008,94
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.068.410,00	-1.499.418,94	-431.008,94
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.650,00	-45.919,34	-19.269,34
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.095.060,00	-1.545.338,28	-450.278,28

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Neben den Aufwendungen für Personal (1.076,7T€) stellen die Vorsorgeaufwendungen (499,2T€) einen Ausgabeschwerpunkt dar. Die Ansätze dafür wurden um 451,9T€ übertroffen. Die Aufwendungen für Leistungen der Bundesdruckerei betragen 138,8 T€. Der Ansatz für Digitalisierung (40 T€) blieb unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332130	32	II	Gefahrenabwehr und Gewerbe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	143.200,00	142.612,69	-587,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	803.680,00	969.439,78	165.759,78
20	Verwaltungsergebnis	-660.480,00	-826.827,09	-166.347,09
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-660.480,00	-826.827,09	-166.347,09
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-660.480,00	-826.827,09	-166.347,09
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-23.320,00	-31.439,92	-8.119,92
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-683.800,00	-858.267,01	-174.467,01

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In dem Produkt konnten Erträge in der veranschlagten Höhe vereinnahmt werden. Die Aufwendungen haben die Ansätze allerdings übertroffen. Höheren Personalaufwendungen (+152,4 T€) und Versorgungsaufwendungen (+33,8T€) standen Einsparungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-34,5 T€) gegenüber.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332140	32	II	Straßenreinigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	345.000,00	345.973,39	973,39
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.751.850,00	4.750.277,05	-1.572,95
20	Verwaltungsergebnis	-4.406.850,00	-4.404.303,66	2.546,34
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.406.850,00	-4.404.303,66	2.546,34
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.406.850,00	-4.404.303,66	2.546,34
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-82.100,00	-80.840,37	1.259,63
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.488.950,00	-4.485.144,03	3.805,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr schließt das Produkt der Veranschlagung entsprechend ab. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für Dienstleistungen des DBM (4.715 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332310	33	II	Verkehrswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	360.000,00	384.908,16	24.908,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	651.260,00	813.458,81	162.198,81
20	Verwaltungsergebnis	-291.260,00	-428.550,65	-137.290,65
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-291.260,00	-428.550,65	-137.290,65
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-291.260,00	-428.550,65	-137.290,65
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.590,00	-21.788,16	801,84
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-313.850,00	-450.338,81	-136.488,81

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Abweichung zur Veranschlagung ist in diesem Produkt im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen (+48,6T€) und Versorgungsaufwendungen (+132,7 T€) zurückzuführen, die zu einem Teil durch höhere Erträge (+24,9 T€) und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-22,5 T€) ausgeglichen werden. Diese Minderaufwendungen ergeben sich neben sonstigen Verschiebungen wesentlich aus geringeren Mitteln für die Dienstleistungen des DBM (-16,0 T€) sowie der nicht erfolgten Buchung von GIS-Kosten (-8,0 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332410	34/36	II	Ausweis- und Meldewesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	569.000,00	630.627,29	61.627,29
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.731.810,00	1.799.570,42	67.760,42
20	Verwaltungsergebnis	-1.162.810,00	-1.168.943,13	-6.133,13
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.162.810,00	-1.168.943,13	-6.133,13
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.162.810,00	-1.168.943,13	-6.133,13
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-79.030,00	-77.624,82	1.405,18
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.241.840,00	-1.246.567,95	-4.727,95

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erträgen aus einem höheren Gebührenaufkommen (+83,0T€) stehen auch in diesem Produkt höhere Versorgungsaufwendungen (+79,9T€) entgegen. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-79,6T€) ergaben sich durch geringer als veranschlagt ausfallende Aufwendungen für die Bundesdruckerei sowie für Kauf und Wartung von EDV-Artikel. Zu niedrig angesetzte Abschreibungen (+28,9 T€) und höhere Personalaufwendungen (+38,7T€) können so ausgeglichen werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
334010	34/36	II	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	218.000,00	223.257,64	5.257,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	706.060,00	730.291,85	24.231,85
20	Verwaltungsergebnis	-488.060,00	-507.034,21	-18.974,21
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-488.060,00	-507.034,21	-18.974,21
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-488.060,00	-507.034,21	-18.974,21
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-52.050,00	-46.145,05	5.904,95
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-540.110,00	-553.179,26	-13.069,26

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Geringere Personalaufwendungen (-83,1 T€) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-14,1T€) können das Mehr an Versorgungsaufwendungen (+119,6 T€) zu einem großen Teil auffangen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332120	35	II	Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.740.000,00	1.200.229,47	-539.770,53
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.118.760,00	2.151.731,05	32.971,05
20	Verwaltungsergebnis	-378.760,00	-951.501,58	-572.741,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-378.760,00	-951.501,58	-572.741,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-378.760,00	-951.501,58	-572.741,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-144.540,00	-125.431,07	19.108,93
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-523.300,00	-1.076.932,65	-553.632,65

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie schon in den vorangegangenen Jahren immer wieder festzustellen war, wurde auch in dieser Abrechnungsperiode der Ansatz für Erträge aus Verwargeldern usw. deutlich zu hoch gewählt. Immerhin wurde mit einem Ertrag von 1,2 Mio. € höhere Erträge als im Vorjahr (1,046 Mio. €) erreicht. Die Personalaufwendungen fielen um 75,0 T€ höher, die Abschreibungen um 38,5 T€ geringer aus als veranschlagt. Eine gesonderte Betrachtung bedarf das Aufwandskonto 6139000 "Sonstige weitere Fremdleistungen": bei einem Saldo von 169,7 T€ sind ca. 2/3 der Aufwendungen dem privaten Sicherheitsdienst des FB3 zuzurechnen. Eine Aufteilung auf die sonstigen Produkte des FB erfolgte nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337010	37	II	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	410.100,00	278.222,23	-131.877,77
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.710.540,00	4.672.713,02	962.173,02
20	Verwaltungsergebnis	-3.300.440,00	-4.394.490,79	-1.094.050,79
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.300.440,00	-4.394.490,79	-1.094.050,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	22.849,73	22.849,73
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.300.440,00	-4.371.641,06	-1.071.201,06
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-320.750,00	-233.567,81	87.182,19
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.621.190,00	-4.605.208,87	-984.018,87

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr wurden die im Ansatz erwarteten Erträge nicht erzielt. Mit 278,2 T€ liegt die Summe der Erträge aber über dem Vorjahreswert (229,9 T€). Der Ansatz für Vorsorgeaufwendungen (341 T€) wurde mit einem Ergebnis von 1.459,1 T€ deutlich übertroffen. Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-56,2 T€) sowie geringere Abschreibungen (-99,2 T€) können vorgenannte Aufwandssteigerungen nicht ausgleichen. Das außerordentliche Ergebnis in der Höhe von 22,8 T€ ergab sich aus dem Verkauf von Fahrzeugen und dem Abgang von sonstigen Anlagevermögen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337020	37	II	Gefahrenvorbeugung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.600,00	6.978,11	-9.621,89
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	477.460,00	813.515,22	336.055,22
20	Verwaltungsergebnis	-460.860,00	-806.537,11	-345.677,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-460.860,00	-806.537,11	-345.677,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-460.860,00	-806.537,11	-345.677,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-210.910,00	-181.422,48	29.487,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-671.770,00	-987.959,59	-316.189,59

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr konnten die veranschlagten Erträge nicht erzielt werden. Im Wesentlichen ergibt sich das Ergebnis aber aus Minderaufwendungen für Personal von -186,5 T€ und höheren Versorgungsaufwendungen (+522,2 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660020	60	II	Allgemeine Bauverwaltung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	29.300,00	32.449,05	3.149,05
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	706.730,00	622.029,45	-84.700,55
20	Verwaltungsergebnis	-677.430,00	-589.580,40	87.849,60
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-677.430,00	-589.580,40	87.849,60
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.300,00	2.300,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-677.430,00	-587.280,40	90.149,60
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-19.770,00	-17.013,36	2.756,64
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-697.200,00	-604.293,76	92.906,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (-42,0 T€) und eine geringe Inanspruchnahme der veranschlagten Zuschüsse zur Graffitiabeseitigung an privaten Objekten (-42,9 T€) mindern den Zuschussbedarf. Als außerordentliche Erträge wurden die periodenfremde Vereinnahmung von Erschließungsbeiträgen (2,3 T€) gebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660030	60	II	Vermessung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	43.400,00	42.419,28	-980,72
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	816.550,00	951.658,04	135.108,04
20	Verwaltungsergebnis	-773.150,00	-909.238,76	-136.088,76
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-773.150,00	-909.238,76	-136.088,76
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-773.150,00	-909.238,76	-136.088,76
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.570,00	-21.081,89	5.488,11
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-799.720,00	-930.320,65	-130.600,65

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie in den Vorjahren resultieren Mehraufwendungen (+87,0 T€) in diesem Produkt aus der unterbliebenen Aufteilung der GIS-Kosten, in anderen Produkten bleiben die entsprechenden Ansätze ungebucht. Da eine Aufteilung der Kosten im Nachgang offensichtlich seit Jahren nicht erfolgt, stellt sich die Frage, ob auf eine Aufteilung der Ansätze auf verschiedene Produkte im Rahmen der Haushaltserstellung verzichtet werden kann.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161010	61	II	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.500,00	11.465,00	3.965,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.435.630,00	1.180.090,54	-255.539,46
20	Verwaltungsergebnis	-1.428.130,00	-1.168.625,54	259.504,46
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.428.130,00	-1.168.625,54	259.504,46
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.428.130,00	-1.168.625,54	259.504,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-71.150,00	-26.533,72	44.616,28
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.499.280,00	-1.195.159,26	304.120,74

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr ergibt sich ein Minderaufwand aus geringeren Personalaufwendungen (-71,3 T€) sowie aus geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-180,7 T€). Erneut erreichten die Aufwendungen für planerische Leistungen, notwendige Gutachten und geplante Beteiligungsprozesse für stadtplanerische Maßnahmen die veranschlagte Höhe nicht (177,9 T€). Auch hier sind nicht bebuchte Ansätze für GIS-Wartung und Fortbildung (16 T€) zu verzeichnen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161020	61	II	Stadterneuerung und Denkmalschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	198.000,00	140.938,66	-57.061,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.221.170,00	1.130.821,21	-90.348,79
20	Verwaltungsergebnis	-1.023.170,00	-989.882,55	33.287,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.023.170,00	-989.882,55	33.287,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.023.170,00	-989.882,55	33.287,45
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-56.150,00	-33.222,72	22.927,28
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.079.320,00	-1.023.105,27	56.214,73

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen konnten nicht im veranschlagten Maße vereinnahmt werden (-77,7 T€). Über dem veranschlagten Betrag fiel der Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen usw. aus. Hier waren Mehrerträge von 22,5 T€ zu verzeichnen. Auch der Ansatz für Abschreibungen war zu niedrig. Hier waren Mehraufwendungen von 38,4 T€ zu verzeichnen. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen als veranschlagt (-137,6 T€) gleichen höhere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (+19,2 T€) mehr als aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660010	62	II	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.430.730,00	2.518.235,99	87.505,99
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.191.920,00	19.167.809,44	975.889,44
20	Verwaltungsergebnis	-15.761.190,00	-16.649.573,45	-888.383,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-15.761.190,00	-16.649.573,45	-888.383,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.656,87	2.656,87
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-15.761.190,00	-16.646.916,58	-885.726,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.486.470,00	8.837.540,52	-3.648.929,48
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.274.720,00	-7.809.376,06	-4.534.656,06

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Für die Mehraufwendungen in dem Produkt können folgende Positionen genannt werden: 262,2 T€ für Schnelltests, 261,7 T€ für Masken usw. 254,9 T€ mehr für Fernwärme sowie 189,4 T€ mehr für Fremdreinigung erklären den Mehraufwand vor interner Leistungsbeziehungen. Mit Auswirkungen auf fast alle anderen Produkte ist allerdings die nicht gebuchte Verrechnung von Abschreibungen. Hier waren Verrechnungen veranschlagt, die dem Produkt einen Ertrag von 6,243 Mio. € sowie einen Aufwand von 1,341 Mio. € gebracht hätten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662010	62	II	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	249.300,00	218.338,89	-30.961,11
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	496.500,00	391.292,88	-105.207,12
20	Verwaltungsergebnis	-247.200,00	-172.953,99	74.246,01
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-247.200,00	-172.953,99	74.246,01
29	Außerordentliches Ergebnis	950,00	599.372,83	598.422,83
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-246.250,00	426.418,84	672.668,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-61.930,00	36.435,78	98.365,78
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-308.180,00	462.854,62	771.034,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Geringere Erträge (-31,0 T€) sowie deutlich geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-111,0 T€) führen zu einem günstigeren ordentlichen Ergebnis. Prägend ist in dem Produkt aber das außerordentliche Ergebnis: durch den Verkauf von Grundstücken wurde ein nicht veranschlagtes Mehrergebnis von +598,7 T€ erzielt. Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen weist - wie schon seit Jahren - eine Abweichung auf: gebucht wurde der Ertrag einer Verrechnung für Sportflächen über 84.714,56 €, veranschlagt ist dies im Produkt 660010.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662030	62	II	Parkierungsanlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.545.000,00	1.142.997,64	-402.002,36
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	621.700,00	476.239,80	-145.460,20
20	Verwaltungsergebnis	923.300,00	666.757,84	-256.542,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	923.300,00	666.757,84	-256.542,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	923.300,00	666.757,84	-256.542,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-32.050,00	-31.468,87	581,13
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	891.250,00	635.288,97	-255.961,03

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Noch deutlicher als im Vorjahr bleiben die Erträge in dem Produkt hinter den Erwartungen zurück. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Abschreibungen fallen geringer aus, sodass hier nur ein kleinerer Teil zum Haushaltsausgleich beigetragen wird als erwartet.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
663010	63	II	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	880.200,00	708.284,72	-171.915,28
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.231.540,00	927.946,46	-303.593,54
20	Verwaltungsergebnis	-351.340,00	-219.661,74	131.678,26
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-351.340,00	-219.661,74	131.678,26
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-351.340,00	-219.661,74	131.678,26
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-47.430,00	-32.966,38	14.463,62
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-398.770,00	-252.628,12	146.141,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In den Vorjahren lag das Niveau der Erträge mit rund 1,2 Mio. € über der Veranschlagung. Der Ansatz wurde für diese Abrechnungsperiode leicht erhöht (+96,5 T€). In dieser Periode kamen allerdings fast keine Genehmigungen für größere Bauprojekte zur Abrechnung. Die Aufwendungen blieben ebenso hinter der Veranschlagung zurück. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen (-245,7 T€). Der Ansatz für GIS-Aufwendungen (11,0 T€) blieb auch hier unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
665010	65	II	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haust.

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.200,00	57.040,21	6.840,21
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.647.790,00	7.061.168,64	-586.621,36
20	Verwaltungsergebnis	-7.597.590,00	-7.004.128,43	593.461,57
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-7.597.590,00	-7.004.128,43	593.461,57
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-857.574,71	-857.574,71
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.597.590,00	-7.861.703,14	-264.113,14
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.566.910,00	3.613.272,55	46.362,55
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.030.680,00	-4.248.430,59	-217.750,59

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Während die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen nicht den erhofften Umfang erreichten (-26,8 T€), konnten umfangreicher Kostenersatzleistungen und -erstattungen vereinnahmt werden (+32,0 T€). Geringere Personalaufwendungen (-152,9 T€) sowie Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-467,0 T€) führen zu einem günstigeren ordentlichen Ergebnis. Außerordentlicher Aufwand in der Höhe von 67,1 T€ ergab sich aus der Abschreibung von Umbaukosten, die in Zusammenhang mit dem Umzug des FD 11 in das Forum, Neue Kassler Straße 11 verursacht wurden. Hier handelt es sich um Mietereinbauten, für die kein Erstattungsanspruch gegeben wäre. Außerordentlichen Aufwand in der Höhe von 790,4 T€ erbrachte die Abschreibung der Kosten für den Neubau der Kita Oberweg. Diese Abschreibungen hätten - vorbehaltlich einer Abrechnung mit dem Vermieter - entsprechend der vertraglichen Restlaufzeit des Mietvertrages erfolgen sollen. Die letztendliche Abwicklung der Abrechnung steht noch aus. Forderungen in ggf. erheblicher Höhe sind damit nicht bilanziert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666010	66	II	Verkehrsanlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.028.470,00	1.055.405,17	26.935,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.007.600,00	9.960.389,64	-47.210,36
20	Verwaltungsergebnis	-8.979.130,00	-8.904.984,47	74.145,53
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-8.979.130,00	-8.904.984,47	74.145,53
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-24.828,07	-24.828,07
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.979.130,00	-8.929.812,54	49.317,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-37.290,00	-27.226,58	10.063,42
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.016.420,00	-8.957.039,12	59.380,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Durch höhere Erträge aus Schadensersatz usw. (+84,5) konnten andere Mindererträge ausgeglichen werden. Geringe Einsparungen bei den Aufwendungen führen zu einem günstigeren ordentlichen Ergebnis. Außerordentlicher Aufwand in der Höhe von 24,8 T€ ergibt sich aus der außerplanmäßigen Abschreibung einer Planungsleistung sowie aus der Rückzahlung von nicht verbrauchten Fördermitteln.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467010	67	II	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	22.500,00	22.188,79	-311,21
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	600.580,00	509.901,41	-90.678,59
20	Verwaltungsergebnis	-578.080,00	-487.712,62	90.367,38
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-578.080,00	-487.712,62	90.367,38
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-245.789,75	-245.789,75
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-578.080,00	-733.502,37	-155.422,37
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.170,00	-3.697,77	-527,77
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-581.250,00	-737.200,14	-155.950,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Minderaufwendungen ergeben sich in dem Produkt bei den Personalaufwendungen (-53,6 T€), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-28,4 T€) sowie den Abschreibungen (-8,5 T€). Als außerordentlichen Aufwand wurden die außerplanmäßigen Abschreibungen (-245,8 T€) auf Grünanlagen, die als Sammelanlage schon lange hätten abgeschrieben werden müssen, oder die nicht auf eigenem Grund errichtet wurden, gebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666030	66	II	Wasserwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	158.300,00	149.585,54	-8.714,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	972.180,00	1.162.851,62	190.671,62
20	Verwaltungsergebnis	-813.880,00	-1.013.266,08	-199.386,08
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-813.880,00	-1.013.266,08	-199.386,08
29	Außerordentliches Ergebnis		-426.238,53	-426.238,53
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-813.880,00	-1.439.504,61	-625.624,61
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.890,00	-4.574,94	4.315,06
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-822.770,00	-1.444.079,55	-621.309,55

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus der Personalkostenerstattung für den Bereich Kanal (141,8 T€) verblieben leicht unter der Veranschlagung. Höhere Versorgungsaufwendungen (+65,1 T€), höhere Aufwendungen für Dienstleistungen des DBM (+118,2 T€) sowie höhere Abschreibungen (+25,8 T€) führen zu einem höheren ordentlichen Aufwand. Nichtveranschlagte Außerordentliche Aufwendungen in der Höhe von 426,2 T€ ergeben sich aus der außerplanmäßigen Abschreibung von Planungsleistungen für Anlagen, die in den vergangenen Jahren erbracht wurden. Die geplanten Anlagen kamen bisher nicht zur Ausführung. Beispiele: Wasserkraftanlage Afföller Wehr (199,8 T€), Deichrückverlegung an der Lahn bei Wehrda (99,9 T€), Umbau Wehrdaer Wehr (71,1 T€) usw.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467020	67	II	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.700,00	18.834,04	8.134,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.584.345,00	4.484.347,05	-99.997,95
20	Verwaltungsergebnis	-4.573.645,00	-4.465.513,01	108.131,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.573.645,00	-4.465.513,01	108.131,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.573.645,00	-4.465.513,01	108.131,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-707.660,00	-708.698,50	-1.038,50
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.281.305,00	-5.174.211,51	107.093,49

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Wesentlichen ergibt sich das Produktergebnis aus Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-85,9 T€). Die auch in diesem Bereich gebuchten Aufwendungen für den DBM bleiben mit 3.739,3 T€ nur knapp hinter dem Ansatz zurück (-6,7 T€). Auch in diesem Produkt bleibt der Ansatz für GIS-Kosten (6,6 T€) unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
470010	67	II	Friedhöfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.117.700,00	1.015.842,06	-101.857,94
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.287.310,00	2.163.781,35	-123.528,65
20	Verwaltungsergebnis	-1.169.610,00	-1.147.939,29	21.670,71
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.169.610,00	-1.147.939,29	21.670,71
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.169.610,00	-1.147.939,29	21.670,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	524.110,00	501.246,80	-22.863,20
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-645.500,00	-646.692,49	-1.192,49

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erneut wurden die veranschlagten Erträge nicht erreicht. Niedrigere Personalaufwendungen (-53,4 T€) und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-68,5 T€) fangen dies allerdings auf, sodass das Produkt der Veranschlagung entsprechend abschließt. Die Einsparungen erfolgten im Wesentlichen im Bereich der Instandhaltung (-96,9 T€), womit auch Mehraufwendungen für Leistungen des DBM (+43,3 T€) ausgeglichen werden konnten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467030	69	II	Klimaschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	192.000,00	47.582,86	-144.417,14
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.370.048,00	925.306,58	-444.741,42
20	Verwaltungsergebnis	-1.178.048,00	-877.723,72	300.324,28
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.178.048,00	-877.723,72	300.324,28
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.178.048,00	-877.723,72	300.324,28
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.780,00	-9.620,61	-840,61
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.186.828,00	-887.344,33	299.483,67

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Ordentliche Erträge konnten in dem Produkt nicht in dem geplanten Umfang vereinnahmt werden. Außerhalb der Veranschlagung gingen 10,0 T€ als Gewinn in dem Wettbewerb Klima-Kommunen 2021 der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH ein. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-213,2 T€) sowie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen (-248,3 T€) führen zu dem hier ausgewiesenen Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469010	69	II	Umwelt und fairer Handel

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	128.500,00	102.804,65	-25.695,35
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	735.528,00	536.660,17	-198.867,83
20	Verwaltungsergebnis	-607.028,00	-433.855,52	173.172,48
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-607.028,00	-433.855,52	173.172,48
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-607.028,00	-433.855,52	173.172,48
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-7.780,00	-6.297,86	1.482,14
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-614.808,00	-440.153,38	174.654,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In der Abrechnungsperiode waren geringere Erträge aus dem Entgelt für Containerstandflächen (-19,4 T€) sowie geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (-5,6 T€) zu verzeichnen. Deutlich über der Veranschlagung ausfallende Personalaufwendungen (- 205,8 T€) konnten durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-317,3 T€), geringere Abschreibungen (-35,1 T€) und geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-50,8 T€) mehr als ausgeglichen werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469020	69	II	Naturschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	18.500,00	38.669,64	20.169,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	955.540,00	957.134,42	1.594,42
20	Verwaltungsergebnis	-937.040,00	-918.464,78	18.575,22
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-937.040,00	-918.464,78	18.575,22
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-937.040,00	-918.465,78	18.574,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-15.300,00	-24.947,42	-9.647,42
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-952.340,00	-943.413,20	8.926,80

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In dem Produkt konnten deutlich höhere Erträge aus Verwaltungsgebühren (+14,0 T€) vereinnahmt werden als veranschlagt. Der mit 10,0 T€ veranschlagte Verkauf von Ökopunkten erbrachte in dieser Abrechnungsperiode keinen Ertrag. Um 84,0 T€ höhere Versorgungsaufwendungen und um 16,2 T€ über dem Ansatz liegende Aufwendungen für Abschreibungen konnten durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-111,9 T€) ausgeglichen werden. Diese Minderausgaben ergaben sich im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für Dienstleistungen des DBM (-48,1 T€) und anderen sonstigen Aufwendungen (-41,6 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469030	69	II	Abfallwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	9.450.820,00	9.230.815,10	-220.004,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.207.050,00	9.040.385,01	-166.664,99
20	Verwaltungsergebnis	243.770,00	190.430,09	-53.339,91
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	243.770,00	190.430,09	-53.339,91
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	243.770,00	190.430,09	-53.339,91
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-231.370,00	-228.692,96	2.677,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.400,00	-38.262,87	-50.662,87

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In 2021 erreichten die ordentlichen Erträge nicht das im Haushalt erwartete Niveau. Die Aufwendungen reduzierten sich um 250 T€, die der DBM über die MEG im DSD erzielte und in Form einer reduzierten Abschlagszahlung berücksichtigte. Der Haushalt 2021 sah noch zum Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft eine Entnahme aus der Gebührenrücklage vor. Diese Rücklage wurde mit dem Jahresabschluss 2020 aufgebraucht. Das nicht gedeckte Ergebnis 2021 in der Höhe von 38.262,87 € sowie das Defizit des Vorjahres belaufen sich auf nunmehr 246.213,72 €. Der Rückzahlungsanspruch ist bisher nicht bilanziell erfasst.

13.1.3 Dezernat III:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240010	40	III	Sonstige schulische Aufgaben

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.747.500,00	4.412.358,53	664.858,53
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.167.640,00	5.293.808,53	126.168,53
20	Verwaltungsergebnis	-1.420.140,00	-881.450,00	538.690,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.420.140,00	-881.450,00	538.690,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	998,00	998,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.420.140,00	-880.452,00	539.688,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-295.730,00	-214.454,26	81.275,74
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.715.870,00	-1.094.906,26	620.963,74

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen macht die Abwicklung des DigitalPakt-Annex 3 in Höhe von 692.462,60 € den Großteil der Differenz aus. Die Abwicklung erfolgte über den UD-Vermerk zum Sachkonto 6001016 Kauf v. Vermögensgegenstände unter 800 € in Höhe von 549.490,98 €. Die veranschlagten Zuschussmittel in Höhe von 1.494.310 € wurden nicht vollständig ausgezahlt, so dass die dort nicht verausgabten Mittel in Höhe von 220.921,54 € die Mehrkosten bei den Personalkosten und Sachkosten auffängt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240040	40	III	Medienzentrum

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.048.400,00	107.209,01	-941.190,99
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.076.710,00	1.829.507,12	-247.202,88
20	Verwaltungsergebnis	-1.028.310,00	-1.722.298,11	-693.988,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.028.310,00	-1.722.298,11	-693.988,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.263,38	2.263,38
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.028.310,00	-1.720.034,73	-691.724,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.550,00	-13.704,96	4.845,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.046.860,00	-1.733.739,69	-686.879,69

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Zuweisungen wurde mit den Zuweisungen des Bundes für den DigitalPakt Schule i. H. v. 825.000 € und mit Zuweisungen des Landes i. H. v. 137.500 € gerechnet. Ein Mitteleingang ist nicht zu verzeichnen. Die Mittel für den DigitalPakt in einer Gesamthöhe von 6 Millionen € müssen bis Ende 2024 abgerufen werden. Der für 2021 veranschlagte Betrag wurde bisher nicht beansprucht. Mittlerweile wurde entschieden, dass die Mittel für die Verkabelung eingesetzt werden sollen. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 460.703,38 € stehen höheren Personal- und Vorsorgeaufwendungen in Höhe von 155.201,712 € gegenüber. Die Abschreibungen überschreiten den Ansatz um 58.298,79 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240050	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.017.200,00	758.413,62	-258.786,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.923.820,00	4.681.780,97	-242.039,03
20	Verwaltungsergebnis	-3.906.620,00	-3.923.367,35	-16.747,35
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.906.620,00	-3.923.367,35	-16.747,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.906.620,00	-3.923.367,35	-16.747,35
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.453.130,00	-1.693.045,72	760.084,28
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.359.750,00	-5.616.413,07	743.336,93

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Coronabedingt wurden zeitweise keine Betreuungsentgelte erhoben, was die Mindereinnahmen in Höhe von 273.493,19 € bei den Erträgen erklärt. Des Weiteren wurden bei den Lebensmitteln und Getränken rund 240.000 € weniger verausgabt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240060	40	III	Bereitst. und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittel-, Haupt- und Realschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	281.650,00	173.992,84	-107.657,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	798.210,00	697.359,86	-100.850,14
20	Verwaltungsergebnis	-516.560,00	-523.367,02	-6.807,02
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-516.560,00	-523.367,02	-6.807,02
29	Außerordentliches Ergebnis		-1.386,24	-1.386,24
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-516.560,00	-524.753,26	-8.193,26
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.246.910,00	-806.457,86	440.452,14
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.763.470,00	-1.331.211,12	432.258,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Coronabedingt wurden zeitweise keine Betreuungsentgelte erhoben, was die Mindereinnahmen in Höhe von 72.4687,12 € erklärt. Des Weiteren wurden bei den Lebensmitteln und Getränken rund 50.000 € weniger verausgabt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240070	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	60.500,00	-184.042,88	-244.542,88
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	896.950,00	951.169,10	54.219,10
20	Verwaltungsergebnis	-836.450,00	-1.135.211,98	-298.761,98
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-836.450,00	-1.135.211,98	-298.761,98
29	Außerordentliches Ergebnis		-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-836.450,00	-1.135.212,98	-298.762,98
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.073.880,00	-1.431.020,20	642.859,80
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.910.330,00	-2.566.233,18	344.096,82

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten auch 12.644,75 € Telefonkosten, die allerdings aufgrund der allgemeinen Veranschlagung beim FD 11 und der tatsächlichen Buchung im jeweiligen Produkt dafür sorgen, dass die geplanten Mittel überschritten werden. Die Datenübertragungskosten sind dreimal so hoch wie veranschlagt. Die Auflösung des Sonderposten wurde falsch gebucht, was letztendlich dazu führt, dass insgesamt 245.909,25 € falsch verbucht wurden und somit das Jahresabschlussergebnis 2021, sowohl im Ergebnishaushalt als auch in der Finanzbuchhaltung, falsch ausgewiesen wird. Weitere Ausführungen dazu finden sich im ersten Teil dieses Berichtes.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240080	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	281.300,00	234.109,53	-47.190,47
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.232.280,00	1.117.091,06	-115.188,94
20	Verwaltungsergebnis	-950.980,00	-882.981,53	67.998,47
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-950.980,00	-882.981,53	67.998,47
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-950.980,00	-882.982,53	67.997,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.496.280,00	-1.798.651,17	697.628,83
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.447.260,00	-2.681.633,70	765.626,30

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Als Zuweisungen wurde 50 % der veranschlagten Aufwendungen (120.000 €) für nicht investive EFRE-Mittel zur Anschaffung von Vermögensgegenständen unter 800 € veranschlagt - letztendlich aber keine Zuweisungen erhalten und knapp 7.000 € aufgewendet. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten auch 12.224,46 € Telefonkosten, die allerdings aufgrund der allgemeinen Veranschlagung beim FD 11 und der tatsächlichen Buchung im jeweiligen Produkt dafür sorgen, dass ein Ungleichgewicht entsteht. Die Datenübertragungskosten sind fast 2,5 mal so hoch wie veranschlagt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240090	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	77.100,00	81.640,78	4.540,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	484.730,00	418.818,46	-65.911,54
20	Verwaltungsergebnis	-407.630,00	-337.177,68	70.452,32
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-407.630,00	-337.177,68	70.452,32
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-407.630,00	-337.177,68	70.452,32
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-365.300,00	-230.620,21	134.679,79
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-772.930,00	-567.797,89	205.132,11

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen fielen 52.562,00 € niedriger aus als veranschlagt. Von den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen wurden lediglich 37,64 % (4.516,58 %) ausgezahlt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240100	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	48.500,00	45.025,02	-3.474,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	217.020,00	231.766,19	14.746,19
20	Verwaltungsergebnis	-168.520,00	-186.741,17	-18.221,17
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-168.520,00	-186.741,17	-18.221,17
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-168.520,00	-186.741,17	-18.221,17
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-374.120,00	-282.852,09	91.267,91
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-542.640,00	-469.593,26	73.046,74

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Nicht im Produkt veranschlagte Datenübertragungskosten und Telefonkosten schlagen bei den Aufwendungen mit 5.000 € zu Buche. Ansonsten sind keine gravierenden Abweichungen von der Planung zu verzeichnen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515820	40	III	Bildungsstätte am Richtsberg

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	375.500,00	309.191,10	-66.308,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.659.860,00	1.541.906,94	-117.953,06
20	Verwaltungsergebnis	-1.284.360,00	-1.232.715,84	51.644,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.284.360,00	-1.232.715,84	51.644,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.284.360,00	-1.232.715,84	51.644,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-190.440,00	-87.351,15	103.088,85
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.474.800,00	-1.320.066,99	154.733,01

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Coronabedingt wurden zeitweise keine Betreuungsentgelte erhoben, was die Mindereinnahmen in Höhe von rund 66.000 € bei den Erträgen erklärt. Des Weiteren wurden bei den Lebensmitteln und Getränken rund 53.500 € weniger verausgabt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
242010	42	III	Förderung des Sports

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	85.750,00	52.080,24	-33.669,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.937.920,00	2.772.916,01	-165.003,99
20	Verwaltungsergebnis	-2.852.170,00	-2.720.835,77	131.334,23
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.852.170,00	-2.720.835,77	131.334,23
29	Außerordentliches Ergebnis		-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.852.170,00	-2.720.836,77	131.333,23
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.737.480,00	-1.134.903,13	602.576,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.589.650,00	-3.855.739,90	733.910,10

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Insgesamt gesehen wurden in allen Bereichen geringere Erträge erwirtschaftet und geringere Aufwendungen erbracht, was der pandemischen Lage zuzuschreiben ist. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen um 131.346,27 € geringer aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
243010	43	III	VHS

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.331.400,00	795.074,97	-536.325,03
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.053.960,00	1.545.953,81	-508.006,19
20	Verwaltungsergebnis	-722.560,00	-750.878,84	-28.318,84
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-722.560,00	-750.878,84	-28.318,84
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-722.560,00	-750.878,84	-28.318,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-136.930,00	-120.878,31	16.051,69
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-859.490,00	-871.757,15	-12.267,15

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Alleine an privatrechtlichen Leistungsentgelten konnten anstatt der veranschlagten 1.221.000,00 € lediglich 693.606,96 € vereinnahmt werden, was der pandemischen Lage zuzuschreiben ist. Genau wie die verminderten Aufwendungen für Honorarkräfte in Höhe von 517.698,41 € (Ansatz 1.000.000,00 €), was allerdings insgesamt betrachtet das fast ausgeglichene Verwaltungsergebnis erklärt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
244010	44	III	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	39.350,00	81.044,38	41.694,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	839.840,00	858.460,84	18.620,84
20	Verwaltungsergebnis	-800.490,00	-777.416,46	23.073,54
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-800.490,00	-777.416,46	23.073,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-800.490,00	-777.416,46	23.073,54
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-164.720,00	-138.033,40	26.686,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-965.210,00	-915.449,86	49.760,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge Auflösung der Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich wurden lediglich mit 2.700 € anstatt mit 35.268,35 € veranschlagt. Der Ansatz für die Erlöse aus dem Verleih von Medien wurde für 2021 bereits pandemiebedingt auf 35.000 € verringert, konnte aber mit 28.511,91 € trotzdem nicht erreicht werden. Bei den Aufwendungen wurde der Ansatz von 41.740 € für Wartungen von EDV-Software, kleine Updates mit 19.762,42 € weit unterschritten. Aufgefallen ist außerdem, dass eine Buchung, die eindeutig zu einem anderen Kostenträger gehört, unter diesem Kostenträger auf dem Sachkonto 5090120 gebucht wurde.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
274010	74	III	Betrieb städtische Bäder

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.551.885,00	588.912,25	-962.972,75
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.221.300,00	2.550.007,65	-671.292,35
20	Verwaltungsergebnis	-1.669.415,00	-1.961.095,40	-291.680,40
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.669.415,00	-1.961.095,40	-291.680,40
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-5.859,25	-5.859,25
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.669.415,00	-1.966.954,65	-297.539,65
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-713.520,00	-404.180,97	309.339,03
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.382.935,00	-2.371.135,62	11.799,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Pandemiebedingt sowie aufgrund baulicher Mängel war nur ein eingeschränkter bzw. zeitweise gar kein Betrieb möglich. Daher kam es zu einem Einbruch bei den Eintrittsgeldern gegenüber der Planung von über einer halben Million €. Bei den Aufwendungen waren daher im Gegenzug Einsparungen der Energiekosten zu verzeichnen sowie ca. 15.000 € bei den Honorarkosten. Aufgefallen ist außerdem, dass die Buchung der E-Nummer 217400040 auf dem Kostenträger 244010 erfolgte.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515110	51	III	Zentrale Jugendhilfedienste

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.668.600,00	2.756.434,54	1.087.834,54
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.722.210,00	4.057.900,32	335.690,32
20	Verwaltungsergebnis	-2.053.610,00	-1.301.465,78	752.144,22
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.053.610,00	-1.301.465,78	752.144,22
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.053.610,00	-1.301.465,78	752.144,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-64.760,00	-32.033,03	32.726,97
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.118.370,00	-1.333.498,81	784.871,19

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen aus Transferleistungen sind Mehreinnahmen von 1.084.209,04 € zu verzeichnen. Hier fällt das Sachkonto 5470400 Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter) besonders ins Auge. Sämtliche nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz auf das Land übergegangene Forderungen (Rückgriff auf Unterhaltsschuldner) wurden zum Soll gestellt und bewirkten dadurch eine Differenz zum Ansatz von 1.101.367,81 €. Auffallend sind die um das 3,5-fache erhöhten Versorgungsaufwendungen, wobei der Großteil der Buchungen auf nicht budgetierten Sachkonten stattfindet und auf dem Sachkonto 6450100 Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte mit einem Ansatz von 93.000 € keine Buchung erfolgt ist.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515610	56	III	Kinder- und Jugendförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	204.745,00	157.877,29	-46.867,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.532.330,00	2.217.239,94	-315.090,06
20	Verwaltungsergebnis	-2.327.585,00	-2.059.362,65	268.222,35
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.327.585,00	-2.059.362,65	268.222,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.327.585,00	-2.059.362,65	268.222,35
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-343.850,00	-317.475,49	26.374,51
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.671.435,00	-2.376.838,14	294.596,86

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Pandemiebedingt konnten 48.752 € weniger Teilnehmerentgelte generiert werden, allerdings erhöhte eine Zuweisung des Landes "Aufholen nach Corona 2021" die Ertragslage um 9.534,93 €. Die Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterial liegen jedoch 6.186,73 € über dem Ansatz und auch der Ansatz für Lebensmittel und Getränke wurde um knapp 2.000 € überschritten. Die Aufwendungen für Freizeit und Jugendbegegnungen hingegen betragen 87.815,21 €, dies sind knapp 52 % des Ansatzes. Auch die Aufwendungen für Honorarkräfte liegen unter dem Ansatz.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515630	56	III	Jugendbildungswerk

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	75.400,00	71.449,96	-3.950,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	327.840,00	297.113,57	-30.726,43
20	Verwaltungsergebnis	-252.440,00	-225.663,61	26.776,39
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-252.440,00	-225.663,61	26.776,39
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-252.440,00	-225.663,61	26.776,39
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-69.600,00	-55.691,08	13.908,92
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-322.040,00	-281.354,69	40.685,31

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

keine Anmerkungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515720	57	III	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.323.000,00	4.968.870,66	-2.354.129,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.380.020,00	18.669.353,31	-1.710.666,69
20	Verwaltungsergebnis	-13.057.020,00	-13.700.482,65	-643.462,65
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-13.057.020,00	-13.700.482,65	-643.462,65
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.057.020,00	-13.700.482,65	-643.462,65
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-109.560,00	-50.647,97	58.912,03
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.166.580,00	-13.751.130,62	-584.550,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Keine große und nennenswerte Veränderung zu letztem Jahr. Auf Seite 74 des Jahresabschlusses wird auf die Gründe näher eingegangen. Hauptfaktor für die Differenzen zwischen Ansatz und Buchung ist, wie auch in 2020, die zeitliche Verschiebung und periodengerechte Abgrenzung der zu erwartenden Erstattungen und Aufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515810	58	III	Kindertagesbetreuung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.780.950,00	9.105.310,06	2.324.360,06
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.707.780,00	30.457.836,46	-3.249.943,54
20	Verwaltungsergebnis	-26.926.830,00	-21.352.526,40	5.574.303,60
23	Finanzergebnis	1.000.000,00	597.642,50	-402.357,50
26	Ordentliches Ergebnis	-25.926.830,00	-20.754.883,90	5.171.946,10
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-25.926.830,00	-20.754.883,90	5.171.946,10
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.000.170,00	-1.164.928,51	-164.758,51
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.927.000,00	-21.919.812,41	5.007.187,59

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen sorgen u. a. die aus dem Kommunalpakt vom Land Hessen für Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung gezahlten Zuweisungen in Höhe von insgesamt 907.572,57 € (hiervon 340.800,82 € für 2020) und die Zuweisung für Corona Testungen in Höhe von 194.090,00 € für eine deutlich über dem Ansatz liegende Ertragslage. Die Betriebskostenförderung des Landes für die KiTa Auf der Weide in Höhe von 62.550,00 € wurde, im Gegensatz zu den anderen Betriebskostenförderungen, auf das Sachkonto 5420100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund gebucht. Die Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterial übersteigen den Ansatz von 55.500,00 € um 80.753,73 €. Der Ansatz für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 € wird dagegen um 39.260,05 € unterschritten. Die Schnelltests schlagen mit 48.342,00 € zu Buche. Die Aufwendungen für Lebensmittel und Getränke liegen 53.036,12 € unter dem Ansatz.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515830	58	III	Kinderbetreuung in Tagespflege

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.173.200,00	1.133.804,62	-39.395,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.945.290,00	2.868.267,46	-77.022,54
20	Verwaltungsergebnis	-1.772.090,00	-1.734.462,84	37.627,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.772.090,00	-1.734.462,84	37.627,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.772.090,00	-1.734.462,84	37.627,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-39.010,00	-17.265,70	21.744,30
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.811.100,00	-1.751.728,54	59.371,46

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der gem. Vereinbarung vom 03.07.2015 zwischen dem Landkreis und der Stadt vereinbarte Kostenausgleich der Sozialversicherungsbeiträge in der Kindertagespflege wurde nicht in Ansatz gebracht, so dass im Ergebnis der Erträge die pandemiebedingten Mindereinnahmen der Elternbeiträge dadurch mit 26.880,00 € fast zur Hälfte aufgefangen werden. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen im Vergleich zum Ansatz von 12.510,00 € mit 2.845,04 € deutlich geringer aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515010	59	III	Freie Träger/Soziale Stadt, Leistungs- und Organisationsentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	807.000,00	1.016.824,75	209.824,75
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.040.030,00	3.642.135,94	-397.894,06
20	Verwaltungsergebnis	-3.233.030,00	-2.625.311,19	607.718,81
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.233.030,00	-2.625.311,19	607.718,81
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.233.030,00	-2.625.311,19	607.718,81
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-45.970,00	-27.943,63	18.026,37
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.279.000,00	-2.653.254,82	625.745,18

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen schlagen der Landeszuschuss für Frühe Hilfen in Höhe von 60.000 €, der Zuschuss zum Aktionsprogramm Corona 2021 in Höhe von 13.083,00 € sowie die Zuweisungen von übrigen Bereichen auf dem Sachkonto 5410900 mit 57.218,53 € zu Buche, die nicht angesetzt waren. Die Personalkosten liegen mit 136.813,10 € 123.986,90 € unter dem Ansatz. Pandemiebedingt wurden 221.447,97 € weniger Zuschüsse abgerufen sowie auch um fast die Hälfte geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 45.835,74 € erbracht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515620	59	III	Jugendberufshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.010,00	104.071,79	103.061,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	415.620,00	486.417,58	70.797,58
20	Verwaltungsergebnis	-414.610,00	-382.345,79	32.264,21
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-414.610,00	-382.345,79	32.264,21
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-414.610,00	-382.345,79	32.264,21
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.160,00	-5.504,08	3.655,92
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-423.770,00	-387.849,87	35.920,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Personalaufwendungen wird der Ansatz von 207.700,00 € um 105.778,40 € überschritten. Der Zuschuss an die Praxis gGmbH liegt bei 19.728,00 € und somit 33.372,00 € unter dem Ansatz, der Zuschuss Arbeit und Bildung wurde in voller Höhe abgerufen und der Zuschuss für die Juko mit 78.368,00 € liegt über dem Ansatz von 72.350,00 €.

13.2 Prüfungen Finanzhaushalt

Vorbemerkung:

Auf den folgenden Seiten werden die auch im Haushalt dargestellten Investitionen näher betrachtet.

Die den jeweiligen Produkten zugeordneten Investitionen, die jedoch von anderen Fachdiensten zentral bewirtschaftet werden, werden von uns dem eigentlichen Produkt zugeordnet, wodurch sich abweichende Produktsummen ergeben. Sofern von Abweichungen innerhalb der Produkte die Rede ist, bezieht sich die Betrachtungsweise auf das reine Produktbudget ohne die zentral bewirtschafteten Investitionen.

Investive Maßnahmen

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB - FD 91 - Personalrat				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	0,00	0,00		

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 1 Zentrale Dienste				
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	11.000,00	6.787,52	-4.212,48	-38,3
1103.001.9Ausstattungen und Geräte	11.000,00	6.787,52	-4.212,48	-38,3
110210 Personaldienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	149.000,00	145.360,20	-3.639,80	-2,4
1102.002.9Beamtenversorgungsrücklage	147.000,00	145.360,20	-1.639,80	-1,1
1102.001.9Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
11 Technische Dienste				
111020 Druckerei, Logistik und Telefon				
<u>Auszahlungen</u>	95.000,00	0,00	-95.000,00	-100,0
1112.002.0Fahrzeuge	42.000,00	0,00	-42.000,00	-100,0
1112.001.9Ausstattungen und Geräte	12.000,00	0,00	-12.000,00	-100,0
1112.001.0Erweiterung Telefonanlage	41.000,00	0,00	-41.000,00	-100,0
111010 Information und Kommunikation				
<u>Auszahlungen</u>	1.411.000,00	536.135,28	-874.864,72	-62,0
1650.014.8Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	430.000,00	123.396,88	-306.603,12	-71,3

I111.005.9Aufbau Internet	92.000,00	0,00	-92.000,00	-100,0
I111.004.9Software	488.000,00	106.106,50	-381.893,50	-78,3
I111.003.9Hardware	257.000,00	204.139,24	-52.860,76	-20,6
I111.002.9EDV-Verkabelung	100.000,00	57.358,73	-42.641,27	-42,6
I111.001.9Ausstattungen und Geräte	44.000,00	45.133,93	1.133,93	2,6
13 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
20 Finanzservice				
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<u>Einzahlungen</u>	2.101.000,00	2.119.316,36	18.316,36	0,9
KE999.01.9Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	477.000,00	476.862,38	-137,62	0,0
I200.006.9Tilgungsanteil Landkreis an Verbindl. Schlachthof	6.000,00	5.509,09	-490,91	-8,2
I200.003.9Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	243.000,00	317.512,39	74.512,39	30,7
I200.002.9Ausleihungen an verbundene Unternehmen	327.000,00	360.875,58	33.875,58	10,4
I200.00119Zuweisung vom Land Hessenkasse	441.000,00	601.038,61	160.038,61	36,3
I200.001.8Tilgungszuschuss Hess. IF	187.000,00	187.500,00	500,00	0,3
I200.001.7Tilgungsanteil Land KIP	170.000,00	170.018,31	18,31	0,0
I200.001.6Fehlbelegungsabgabe	240.000,00	0,00	-240.000,00	-100,0
I200.001.5Tilgungszuschuss KfW	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	2.800.000,00	987.300,00	-1.812.700,00	-64,7
I200.00120Darlehen GeWoBau	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,0
I200.001.9Wohnungsbaudarlehen	1.800.000,00	-12.700,00	-1.812.700,00	-100,7
110800 Beteiligungen				
<u>Auszahlungen</u>	1.001.000,00	1.000.250,00	-750,00	-0,1
I108.00320Digitalisierung MSLT	39.000,00	39.000,00	0,00	0,0
I108.00120Erhöhung Kapitalrücklage GeWoBau	962.000,00	961.250,00	-750,00	-0,1
110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
<u>Auszahlungen</u>	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I107.00120Zuschuss Bus SWMR	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
FB 1 Zentrale Dienste				
Sum. investive Einzahlungen	2.101.000,00	2.119.316,36	18.316,36	0,9
Sum. investive Auszahlungen	5.567.000,00	2.675.833,00	-2.891.167,00	-51,9
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-3.466.000,00	-556.516,64	2.909.483,36	

Budgetüberschreitungen

Im FB 1 - Zentrale Dienste wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 1 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

111010 Information und Kommunikation; I111.001.9 Ausstattungen und Geräte

Betreuung Ortsbeiräte	25.849,82 €
Kulturverwaltung	307,02 €
FD 42 Sport	6.118,98 €
BGH Einhausen - 2517	285,60 €
Zentrale Datenverarbeitung	3.850,31 €
BGH Wehrshausen - 1434	1.719,55 €
Brandschutzamt	1.178,10 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel - 3108	2.998,80 €
Neue Kasseler Straße 62, Verwaltung - 1254	2.825,75 €
Summe	<u>45.133,93 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I111.003.9 Hardware

HKST EDV Lager	141.848,32 €
FD 42 Sport	2.368,10 €
Zentrale Datenverarbeitung	15.633,79 €
Brandschutzamt	18.999,48 €
Netzwerk	20.797,63 €
IT-Sicherheit	1.957,55 €
Ausbildung	1.036,49 €
FD Hochbauverwaltung	1.497,88 €
Summe	<u>204.139,24 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I111.004.9 Software

FD Gebäudewirtschaft	26.357,58 €
Brandschutzamt	3.527,16 €
Allgemeine Sozialverwaltung	27.370,79 €
Gewerberegister	2.127,13 €
FD 12 Personal	1.601,15 €
HKST Stadtbüro	6.539,05 €
FD Stadtplanung	5.646,85 €
Verwaltung der Jugendhilfe	10.324,44 €
Finanzen, 20.1	18.584,20 €
Telefon	2.945,25 €
FD Digitalisierung	1.082,90 €
Summe	<u>106.106,50 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen in €	Differenz in €	Begründung
111010	1111.004.9	Software	488.000	106.106,50	381.893,50	Umsetzung von Maßnahmen hat sich verzögert, teilweise erfolgte die Abrechnung von Software im Ergebnishaushalt.
120000	1200.001.9	Wohnungsbau-darlehen	1.800.000	-12.700,00	1.812.700,00	Es wurden keine neuen Bauvorhaben geplant und geplante Bauvorhaben haben sich verzögert.
120000	1200.00119	Zuweisung vom Land Hessen-kasse	441.000	601.038,61	-160,038,61	Abrufe haben sich wegen fehlender Baufortschritte zugunsten anderer Maßnahmen verschoben.
111010	1650.014.8	Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	430.000	123.396,88	306.603,12	Aufgrund angespannter Marktsituation konnten die Lieferung der Serversequenzen und deren Einbau nicht wie geplant erfolgen.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
40 Schule				
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen				
<u>Auszahlungen</u>	111.200,00	363.702,93	252.502,93	227,1
I650.018.9 Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	0,00	332.300,51	332.300,51	-
I650.01319 Löschwassersysteme Gesamtschule Richtsberg	92.000,00	0,00	-92.000,00	-100,0
I408.003.9 Zuschuss Waldorfschule	3.500,00	3.500,00	0,00	0,0
I408.002.9 Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	1.200,00	2.495,42	1.295,42	108,0
I408.001.9 Ausstattungen und Geräte	14.500,00	25.407,00	10.907,00	75,2
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen				
<u>Auszahlungen</u>	1.448.500,00	2.040.350,07	591.850,07	40,9
I650.017.9 Erneuerungsmaßnahmen Mosaikschule	250.000,00	0,00	-250.000,00	-100,0
I650.016.9 Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof	1.193.000,00	2.036.850,07	843.850,07	70,7
I407.003.9 Zuschuss Bettina-Arnim-Schule	3.500,00	3.500,00	0,00	0,0
I407.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen				
<u>Einzahlungen</u>	15.000,00	54.833,18	39.833,18	265,6
I406.001.9 Zuweisung EFRE	15.000,00	54.833,18	39.833,18	265,6
<u>Auszahlungen</u>	448.000,00	422.055,05	-25.944,95	-5,8
I650.015.9 Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	184.000,00	4.125,73	-179.874,27	-97,8
I650.014.9 Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	0,00	31.915,21	31.915,21	-
I650.009.6 Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen	180.000,00	305.734,57	125.734,57	69,9
I406.004.9 Projektausgaben EFRE	30.000,00	20.620,32	-9.379,68	-31,3
I406.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Kaufm. Schulen	4.000,00	2.542,54	-1.457,46	-36,4

I406.002.9Ausstattungen und Geräte	40.000,00	48.739,75	8.739,75	21,8
I406.002.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Käthe-Kollwitz-Sch.	3.000,00	2.857,19	-142,81	-4,8
I406.001.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Adolf-Reichwein-Sch.	7.000,00	5.519,74	-1.480,26	-21,1
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien				
<u>Auszahlungen</u>	642.700,00	490.287,45	-152.412,55	-23,7
I650.012.9Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	0,00	16.916,82	16.916,82	-
I650.011.9Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	605.000,00	437.710,75	-167.289,25	-27,7
I405.004.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Martin-Luther-Schule	2.200,00	4.781,77	2.581,77	117,4
I405.003.9Zuschuss Steinmühle - Schule und Internat	11.000,00	11.000,00	0,00	0,0
I405.003.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Gymn. Philippinum	2.000,00	1.258,98	-741,02	-37,1
I405.002.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Elisabethschule	2.500,00	2.091,94	-408,06	-16,3
I405.001.9Ausstattungen und Geräte	20.000,00	16.527,19	-3.472,81	-17,4
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Mittel-, Haupt- und Realschulen				
<u>Auszahlungen</u>	826.500,00	134.699,33	-691.800,67	-83,7
I650.008.9Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule	440.000,00	14.568,13	-425.431,87	-96,7
I650.002.5Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	367.000,00	112.556,85	-254.443,15	-69,3
I404.001.9Ausstattungen und Geräte	15.000,00	5.378,80	-9.621,20	-64,1
I404.001.5Schuleinrichtung - Selbstbew. Sophie-von-Brabant-Sch.	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,0
I404.001.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Emil-v.-Behring-Sch.	2.000,00	2.195,55	195,55	9,8
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	32.500,00	32.500,00	-
I650.005.6Zuweisung vom Land	0,00	32.500,00	32.500,00	-
<u>Auszahlungen</u>	2.080.100,00	2.525.754,58	445.654,58	21,4
I650.011.6Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	92.000,00	159.963,42	67.963,42	73,9
I650.009.2Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	734.000,00	1.642.995,89	908.995,89	123,8
I650.005.9Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	50.000,00	19.519,09	-30.480,91	-61,0
I650.00421 Container/Modulbau A.-Lindgren-Schule	0,00	9.437,69	9.437,69	-
I650.004.0Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	800.000,00	392.503,45	-407.496,55	-50,9
I650.001.2Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule	275.000,00	226.218,09	-48.781,91	-17,7
I650.001.0Erneuerungsmaßnahmen Brüder-Grimm-Schule	37.000,00	44.667,77	7.667,77	20,7
I403.006.0Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung EKS	0,00	1.835,45	1.835,45	-
I403.003.9Zuschuss an private Schulträger	2.500,00	850,00	-1.650,00	-66,0
I403.00121 Ausstattungen Neubau GS Marbach	69.600,00	627,71	-68.972,29	-99,1
I403.001.9Ausstattungen und Geräte	20.000,00	27.136,02	7.136,02	35,7
240040 Medienzentrum				
<u>Einzahlungen</u>	88.000,00	58.695,50	-29.304,50	-33,3
I402.001.9Zuweisung DigitalPakt Schule	88.000,00	58.695,50	-29.304,50	-33,3
<u>Auszahlungen</u>	224.000,00	662.237,00	438.237,00	195,6

I650.003.9Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt	14.000,00	36.028,27	22.028,27	157,3
I402.003.9DigitalPakt Schule	100.000,00	512.670,16	412.670,16	412,7
I402.002.9Ausstattungen und Geräte	10.000,00	17.094,14	7.094,14	70,9
I402.001.8Breitbandausbau an Marburger Schulen	100.000,00	96.444,43	-3.555,57	-3,6
240010 Sonstige schulische Aufgaben				
<u>Einzahlungen</u>	150.000,00	892.912,23	742.912,23	495,3
I401.005.9Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	1,00	1,00	-
I401.003.4Zuweisungen vom Bund	0,00	755.000,00	755.000,00	-
I401.00219Konnextitätsausgleich Inklusion	130.000,00	130.602,00	602,00	0,5
I401.001.9Zuweisung vom Kreis	10.000,00	5.354,19	-4.645,81	-46,5
I401.001.4Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	1.955,04	-8.044,96	-80,4
<u>Auszahlungen</u>	545.000,00	310.207,71	-234.792,29	-43,1
I401.002.9Ausstattungen und Geräte	135.000,00	91.429,54	-43.570,46	-32,3
I401.002.4Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	1.955,04	-8.044,96	-80,4
I401.00121Schuleinrichtung Selbstbewirtschaftung Reste	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I401.00119Bestell- und Bezahlsystem Schulcafeterien	0,00	4.000,60	4.000,60	-
I401.001.0Lebenswelt Schule	390.000,00	212.822,53	-177.177,47	-45,4
42 Sport				
242010 Förderung des Sports				
<u>Auszahlungen</u>	290.000,00	217.215,10	-72.784,90	-25,1
I420.005.9Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	110.000,00	13.805,35	-96.194,65	-87,4
I420.003.9Planungskosten	100.000,00	27.883,84	-72.116,16	-72,1
I420.002.9Ausstattungen und Geräte	80.000,00	49.536,16	-30.463,84	-38,1
I420.001.9Zuschüsse an Sportvereine	0,00	125.989,75	125.989,75	-
43 Volkshochschule				
243010 VHS				
<u>Auszahlungen</u>	25.000,00	24.000,30	-999,70	-4,0
I430.001.9Ausstattungen und Geräte	25.000,00	24.000,30	-999,70	-4,0
44 Stadtbücherei				
244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,0
I440.002.9Ausstattungen und Geräte	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,0
58 Kinderbetreuung				
515820 Bildungsstätte am Richtsberg				
<u>Auszahlungen</u>	10.000,00	14.749,51	4.749,51	47,5
I582.001.9Ausstattungen und Geräte	10.000,00	14.749,51	4.749,51	47,5
74 Städtische Bäder				
274010 Betrieb städtischer Bäder				
<u>Einzahlungen</u>	251.000,00	0,00	-251.000,00	-100,0
I740.002.9Vorsteuererstattung	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I740.001.9Zuweisung vom Land - AquaMar	241.000,00	0,00	-241.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	773.000,00	775.670,68	2.670,68	0,3
I740.001.0Ausstattungen und Geräte	113.000,00	37.775,52	-75.224,48	-66,6
I650.020.9Ausbau AquaMar	0,00	11.133,97	11.133,97	-

I650.00121Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	635.000,00	680.951,17	45.951,17	7,2
I650.00119Aufsichtsturm Freibad AquaMar	25.000,00	45.810,02	20.810,02	83,2
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
Sum. investive Einzahlungen	504.000,00	1.038.940,91	534.940,91	106,1
Sum. investive Auszahlungen	7.427.000,00	7.980.929,71	553.929,71	7,5
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-6.923.000,00	-6.941.988,80	-18.988,80	

Budgetüberschreitungen

Im FB 2 - Schule, Bildung, Kultur und Freizeit sind beim FD 40 Produktbudgetüberschreitungen in Höhe von 134.455,96€ zu verzeichnen.

Bei dem Produkt 240040 – Medienzentrum wurde der Ansatz um 416.208,73€ überschritten.

Bei dem Produkt 240100 - Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen wurde der Ansatz um 12.202,42€ überschritten.

Bei dem Produkt 515820 - Bildungsstätte am Richtsberg wurde der Ansatz um 4.749,51€ überschritten.

Das Fachbereichsbudget kann ausgeglichen werden, da in anderen Produkten Einsparungen erzielt wurden.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 2 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.001.0 Lebenswelt Schule

Astrid-Lindgren-Schule - 1410	841,40 €
Gymnasium Philippinum - 1604	16.289,37 €
Mosaikschule - 1414	54.402,36 €
Martin-Luther-Schule - 1603	59.543,52 €
Grundschule Marbach - 1429	2.813,33 €
Erich Kästner-Schule - 1418	1.095,79 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	4.207,86 €
Verbund Grundschulen-West (VGW)	10.782,87 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	28.863,55 €
Schule am Schwanhof - 1402	31.431,72 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	2.550,76 €
Summe	<u>212.822,53 €</u>

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.002.9 Ausstattungen und Geräte

Schule am Schwanhof - 1402	2.623,72 €
Werkstatt	23.108,25 €
Astrid-Lindgren-Schule - 1410	4.863,05 €
Gymnasium Philippinum - 1604	2.204,12 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	9.341,25 €
Mosaikschule - 1414	3.673,53 €
Kaufmännische Schulen - 1805	5.877,65 €
Martin-Luther-Schule - 1603	8.816,47 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	3.673,53 €
Grundschule Marbach - 1429	1.469,41 €
Frauenbergstraße 24 - 1249	734,72 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	1.387,78 €
Verbund Grundschulen-West (VGW)	1.372,74 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	2.256,60 €
Waldschule Wehrda - 1417	1.389,77 €
Elisabethschule 1602	2.915,50 €
Erich Kästner-Schule - KB-Abteilung - 1418	6.414,10 €
Adolf-Reichwein-Schule Cafeteria (für Ust) - 1802	9.307,35 €
Summe	<u>91.429,54 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.001.8 Breitbandausbau an Marburger Schulen

Schule am Schwanhof - 1402	5.661,92 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	9.080,00 €
Astrid-Lindgren-Schule - 1410	2.943,54 €
Kinder(h)ort Karlsbader Weg 5 - 2265	6.333,29 €
SvB Uferstr. - 1408	13.211,84 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	13.685,00 €
Waldschule Wehrda - 1417	7.140,00 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	3.499,94 €
Erich Kästner-Schule - 1418	972,18 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	1.588,17 €
Richtsberg-Gesamtschule - 1605	4.025,00 €
Mosaikschule - 1414	26.180,00 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	2.123,55 €
Summe	<u>96.444,43 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.003.9 DigitalPakt Schule

Tausendfüßlerschule - 1419	6.421,88 €
Schule am Schwanhof - 1402	11.874,27 €
Allgemeine Schulverwaltung	13.456,11 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	9.466,05 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	41.117,30 €
Gymnasium Philippinum - 1604	20.709,30 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	7.333,22 €
SvB Uferstr. - 1408	898,93 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	10.491,59 €
Software Center 1, Verwaltung - 1245	18.847,57 €

VGW Beschulungsort Einhausen - 1424	209,75 €
Kaufmännische Schulen - 1805	2.996,45 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	11.006,55 €
VGW Beschulungsort Cyriaxweimar - 1421	149,82 €
Waldschule Wehrda - 1417	5.539,69 €
Martin-Luther-Schule - 1603	7.513,80 €
Elisabethschule 1602	34.450,98 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	119,85 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	816,77 €
Grundschule Michelbach - 1430	239,72 €
Grundschule Marbach - 1429	209,75 €
Erich Kästner-Schule - 1418	651,50 €
Richtsberg-Gesamtschule - 1605	35.648,83 €
Mosaikschule - 1414	9.960,30 €
KST für alle Schulen	262.540,18 €
Summe	<u>512.670,16 €</u>

240040 Medienzentrum; I650.003.9 Bauliche Maßnahmen zum Digital-Pakt

Tausendfüßlerschule - 1419	5.219,76 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	4.642,71 €
Gymnasium Philippinum - 1604	5.861,05 €
Kaufmännische Schulen - 1805	2.973,28 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	2.137,67 €
Martin-Luther-Schule - 1603	4.718,92 €
Elisabethschule 1602	4.614,80 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	5.860,08 €
Summe	<u>36.028,27</u> €

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I650.011.6 Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule

GS Minksweg 19 u 21 (Sch) - 1433	151.077,83 €
Tausendfüßlerschule - 1419	8.885,59 €
Summe	<u>159.963,42 €</u>

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I403.001.9 Ausstattungen und Geräte

Otto-Ubbelohde-Schule - 1409	11.979,26 €
Astrid-Lindgren-Schule - 1410	8.610,57 €
Verbund Grundschulen-West (VGW)	6.546,19 €
Summe	<u>27.136,02 €</u>

240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen; I406.002.9 Ausstattungen und Geräte

Adolf-Reichwein-Schule - 1802	31.073,03 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	9.657,38 €
Kaufmännische Schulen - 1805	8.009,34 €
Summe	<u>48.739,75 €</u>

240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen; I650.016.9 Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof

Turnhalle Schule am Schwanhof	133.431,70 €
Schule am Schwanhof - 1402	1.903.418,37 €
Summe	<u>2.036.850,07 €</u>

242010 Förderung des Sports; I420.002.9 Ausstattungen und Geräte

Turnhalle Schule am Schwanhof	24.716,40 €
Leopold-Lucas-Str. 48 - 2604	24.819,76 €
Summe	<u>49.536,16 €</u>

242010 Förderung des Sports; I420.003.9 Planungskosten

FD 42 Sport	17.992,80 €
Sportpl. Haddamshausen - 2628	9.891,04 €
Summe	<u>27.883,84 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
240010	I401.001.0	Lebenswelt Schule	390.000	212.822,53	177.177,47	Aufgrund von Verzögerungen in Planungs- und Bauleistungen konnten geplante Schulhofmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule, Gymnasium Philippinum, Sophie-von-Brabant-Schule und GS Marbach nicht ausgeführt werden.
240010	I401.003.4	Zuweisungen vom Bund	0	755.000,00	755.000,00	Verbuchung von Zuschüssen zur Ganztagsbetreuung (TFS Schröck, ALS und EvB) durch FD 65. Zuschussprogramm war bei Haushaltsanmeldung noch nicht bekannt.
240060	I650.002.5	Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	367.000	112.556,85	254.443,15	Die ursprünglich als Fenstertausch geplante Maßnahme hat sich aus bauphysikalischen Gründen zu einer komplexen Grundsanierung entwickelt.

240050	1650.004.0	Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	800.000	392.503,45	407.496,55	Aufgrund angespannter Marktsituation konnten die Planungsarbeiten nicht wie geplant erbracht werden. Außerdem kam es zu Abstimmungs-Schwierigkeiten.
240060	1650.008.9	Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule	440.000	14.568,13	425.431,87	Um den Bedürfnissen der Schule gerecht zu werden wurde die urspr. geplante Maßnahme (Sanierung Block A) verworfen und die Sanierung und Erweiterung der Cafeteria beschlossen. Die Vorplanungen dazu konnten im eigenen Hause erledigt werden.
240050	1650.009.2	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	734.000	1.642.995,89	-908.995,89	Aufgrund massiver Baupreissteigerungen konnten die Werte der urspr. Kostenberechnung nicht eingehalten werden. Einsparpotentiale wurden genutzt, konnten die Mehrkosten dennoch nicht ausgleichen.
240070	1650.011.9	Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	605.000	437.710,75	167.289,25	Die Aufstockung der Schule konnte kostengünstiger ausgeführt werden.
240080	1650.015.9	Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	184.000	4.125,73	179.874,27	Aufgrund von Änderungswünschen seitens der Schulgemeinde waren weitere Abstimmungsprozesse erforderlich. Bedarfs- und Vorplanung verzögern sich, weshalb die Vergabe anschließender Planungsleistungen an externe Planer zurückgestellt werden musste.
240090	1650.016.9	Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof	1.193.000	2.036.850,07	-843.850,07	Die Arbeiten am neuen Gebäudeschritten zügiger voran.
240090	1650.017.9	Erneuerungsmaßnahmen Mosaikschule	250.000	0,00	250.000,00	Die Standortsuche für den Neubau verzögerte diese Maßnahme erheblich. Die Mittel wurden daraufhin umgewidmet für die Installation von dezentralen Lüftungsanlagen Schulen/Kitas.
240100	1650.018.9	Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	0	332.300,51	-332.300,51	Im Zuge der Corona-Pandemie wurde die Erneuerung der Lüftungsanlage begonnen. Gleichzeitig wurde der geplante Fluchttunnel als Flucht- und Rettungsweg aus dem UG realisiert. Auf dringenden Wunsch der Schule und des FD Schule wurden Umbauarbeiten zur Schaffung eines weiteren Clusters vorgenommen, Mittel wurden aus anderen Maßnahmen zugunsten der RGS umgewidmet.
274010	1740.001.9	Zuweisung vom Land – AquaMar	241.000	0,00	241.000,00	Da die Maßnahmen, welche über das SWIM-Programm gefördert werden, nicht vollständig umgesetzt wurden, konnten die Fördermittel nicht abgerufen werden.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz				
33 Straßenverkehr				
332310 Verkehrswesen				
Auszahlungen	50.000,00	24.794,54	-25.205,46	-50,4
I325.001.9Ausstattungen und Geräte	50.000,00	24.794,54	-25.205,46	-50,4
35 Sicherheit und Verkehrsüberwachung				
332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung				
Auszahlungen	0,00	111.421,40	111.421,40	-
I322.001.9Ausstattungen und Geräte	0,00	87.774,40	87.774,40	-
I322.001.1Fahrzeuge	0,00	23.647,00	23.647,00	-
37 Brandschutz				
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz				
Einzahlungen	0,00	23.004,00	23.004,00	-
I371.009.9Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	4,00	4,00	-
I371.008.9Zuweisungen vom Land für Fahrzeuge	0,00	23.000,00	23.000,00	-
Auszahlungen	1.416.000,00	1.341.163,60	-74.836,40	-5,3
I650.006.5Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	551.000,00	874.032,49	323.032,49	58,6
I650.005.5Erneuerung an Feuerwehrhäusern	350.000,00	108.067,30	-241.932,70	-69,1
I650.003.8Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	110.000,00	0,00	-110.000,00	-100,0
I371.004.9Fahrzeuge	193.000,00	210.202,11	17.202,11	8,9
I371.002.9Ausstattungen und Geräte	212.000,00	148.861,70	-63.138,30	-29,8
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	23.004,00	23.004,00	-
Sum. investive Auszahlungen	1.466.000,00	1.477.379,54	11.379,54	0,8
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.466.000,00	-1.454.375,54	11.624,46	-0,8

Budgetüberschreitungen

Im FB 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz war beim Produkt 332120 (Dezernat II) kein Haushaltsansatz vorhanden, aber es wurden 111.421,40€ ausgezahlt.

Bei den Produkten 332310 und 337010 (Dezernat II) wurden zusammen 71.141,65€ weniger ausgezahlt als geplant. Diese Summe wurde zur Deckung verwendet. Die verbleibenden Mehrausgaben in Höhe von 40.279,75€ wurden dezernatsintern aus dem FB 6 gedeckt, dort waren Mittel in Höhe von mehr als sechs Mio. € zur Fremdedeckung vorhanden.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 3 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; 371.002.9 Ausstattungen und Geräte

Freiwillige Feuerwehr Dilschhausen	2.864,92 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen - 3121	2.882,78 €
Freiwillige Feuerwehr Hermershausen - 3131	1.570,80 €
Freiwillige Feuerwehr Haddamshausen - 2514	410,55 €
Freiwillige Feuerwehr Schröck	481,95 €
Freiwillige Feuerwehr Bortshausen - 3122	460,53 €
Freiwillige Feuerwehr Ronhausen - 2509	904,40 €
Freiwillige Feuerwehr Moischt - 3114	1.124,55 €
Freiwillige Feuerwehr Bauerbach	7.348,01 €
Freiwillige Feuerwehr Michelbach - 3117	261,80 €
Freiwillige Feuerwehr Einhausen - 3120	2.338,35 €
Brandschutzamt	31.924,01 €
HKST Feuerwehren	74.910,83 €
KFZ MR F 9013	6.861,05 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel - 3108	1.595,83 €
KFZ MR-2567 (Drehleiter)	5.181,49 €
Fahrzeug MR 3230	4.147,15 €
KFZ MR F 9021	1.999,20 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrda - 3110	1.593,50 €
Summe	<u>148.861,70 €</u>

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; 1371.004.9 Fahrzeuge

MLF Ketzerbach	19.606,44 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel - 3108	64.497,25 €
KdoW Sprecher - Erlenring	37.961,87 €
MTF für Moischt	46.111,94 €
KFZ MR F 9008 (Löschgruppenfahrzeug)	3.246,32 €
MTF für Haddamshausen	38.778,29 €
Summe	<u>210.202,11 €</u>

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; 1650.005.5 Erneuerung an Feuerwehrrhäusern

Erlenring 11 – 3102	98.185,12 €
Erlenring 11, Wohnhaus - 3102	4.584,71 €
Am Herrenfeld 16, Gerätehaus	5.297,47 €
Summe	<u>108.067,30 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
337010	I650.005.5	Erneuerung an Feuerwehrhäusern	350.000	108.067,30	241.932,70	Aufgrund brandschutztechnischer Mängel musste bestehende Umbauplanung für Hauptfeuerwache nochmals überarbeitet werden. Dies führte zu Verzögerungen im Baubeginn. Andere unter dieser Investition geführten Maßnahmen konnten nicht begonnen werden bzw. wurden im Ergebnishaushalt gebucht.
337010	I650.006.5	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	551.000	874.032,49	-323.032,49	Die Arbeiten am neuen Gebäude schritten zügiger voran als bei Haushaltsaufstellung angenommen.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 4 Soziales und Wohnen				
50 Soziale Leistungen				
550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen				
<u>Auszahlungen</u>	150.000,00	2.497,81	-147.502,19	-98,3
I500.00119Barrierefrei Wohnen	150.000,00	2.497,81	-147.502,19	-98,3
55 Wohnungswesen				
555010 Wohnungswesen				
<u>Auszahlungen</u>	600.000,00	0,00	-600.000,00	-100,0
I650.01719Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I550.001.3Zuschüsse für Wohnraum	500.000,00	0,00	-500.000,00	-100,0
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	750.000,00	2.497,81	-747.502,19	-99,7
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-750.000,00	-2.497,81	747.502,19	

Budgetüberschreitungen

Im Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen wurde kein Produktbudget überschritten.

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
555010	I550.001.3	Zuschüsse für Wohnraum	500.000	0	500.000,00	Vorgehaltene Zuschüsse wurden nicht abgerufen.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 5 Kinder, Jugend, Familie				
51 Zentrale Jugendhilfedienste				
515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung				
56 Jugendförderung				
515630 Jugendbildungswerk				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	1.022,21	-1.977,79	-65,9
I562.001.9Ausstattungen und Geräte	3.000,00	1.022,21	-1.977,79	-65,9
<u>Auszahlungen</u>	324.000,00	17.596,28	-306.403,72	-94,6
I561.001.19Zuschuss Sanierung Jugendherberge	250.000,00	0,00	-250.000,00	-100,0
I561.001.9Ausstattungen und Geräte	59.000,00	15.367,73	-43.632,27	-74,0
I561.001.7Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	15.000,00	2.228,55	-12.771,45	-85,1
58 Kinderbetreuung				
515830 Kinderbetreuung in Tagespflege				
<u>Einzahlungen</u>	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,0
I583.001.0Zuweisung vom Land	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,0
I583.002.0Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflege	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,0
515810 Kindertagesbetreuung				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	320.000,00	320.000,00	-
I581.001.9Zuweisung vom Land	0,00	320.000,00	320.000,00	-
<u>Auszahlungen</u>	1.244.000,00	791.592,41	-452.407,59	-36,4
I650.011.8Kita Geschwister-Scholl-Straße	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
I650.010.8Kita Oberweg	0,00	44.779,32	44.779,32	-
I650.00819Kita Moischt	46.000,00	40.485,53	-5.514,47	-12,0
I650.00719Kita Michelbach Friedrich-Fröbel-Straße	138.000,00	198.944,06	60.944,06	44,2
I650.00521Kita Berliner Straße	0,00	236.365,32	236.365,32	-
I650.00519Kita Goldbergstraße Neubau	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
I650.00419Kita Einhausen	100.000,00	35.385,85	-64.614,15	-64,6
I650.00319Kita Eisenacher Weg	55.000,00	147.178,26	92.178,26	167,6
I650.00219Kita Auf der Weide	0,00	4.582,90	4.582,90	-

I650.001.6Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	459.000,00	10.413,17	-448.586,83	-97,7
I581.004.9Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I581.002.9Ausstattungen und Geräte	46.000,00	73.458,00	27.458,00	59,7
FB 5 Kinder, Jugend und Familie				
Sum. investive Einzahlungen	70.000,00	320.000,00	250.000,00	357,1
Sum. investive Auszahlungen	1.641.000,00	810.210,90	-830.789,10	-50,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.571.000,00	-490.210,90	1.080.789,10	

Budgetüberschreitungen

Im Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie wurden kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 5 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

515810 Kindertagesbetreuung; I581.002.9 Ausstattungen und Geräte

Karlsbader Weg 1 - 2272	18.456,51 €
Familienzentrum Gedankenspiel - 2222	3.384,32 €
Kindergarten Schröck - 2226	2.017,00 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	18.412,26 €
Kindergarten Bauerbach - 2260	1.911,76 €
Kita Erfurter Straße - 2205	1.239,00 €
Kindergarten Cyriaxweimar (ehem. Allnatal) - 2234	3.291,99 €
Kindergarten Moischt - 2224	2.248,21 €
Kita Geschwister-Scholl-Str. - 2203	16.695,22 €
Kindergarten Teichweg 14 - 2273	4.409,00 €
Kindergarten Michelbach - Friedrich-Fröbel-Str. - 2223	1.392,73 €
Summe	<u>73.458,00 €</u>

515810 Kindertagesbetreuung; I650.00419 Kita Einhausen

Kindergarten Einhausen - 1424	9.902,71 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft) - 1424	1.461,26 €
VGW Beschulungsort Einhausen - 1424	24.021,88 €
Summe	<u>35.385,85 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
515613	I561.00119	Zuschuss Sanierung Jugendherberge	250.000	0,00	250.000,00	Verschiebung der Maßnahme in die Jahre 2022 bis 2023.
515810	I581.001.9	Zuweisung vom Land	0	320.000,00	320.000,00	Zuweisungen aus dem Landesinvestitionsprogramm für den Erweiterungsbau für Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen.
515810	I650.001.6	Kita Unter dem Gedankenspiel	459.000	10.413,17	448.586,83	Im Zuge der Bestandsuntersuchungen wurde festgestellt, dass eine Neuplanung/Neuerrichtung des Gebäudeflügels erforderlich werden.
515810	I650.00519	Kita Goldbergstraße Neubau	150.000	0,00	150.000,00	Im Zuge von Bestandsuntersuchungen im Vorfeld größerer Schulbauprojekte wurden Mängel festgestellt, deren Behebung sehr hohe Priorität eingeräumt werden musste. Aufgrund der Komplexität der hierdurch begründeten Sanierungsmaßnahmen, mussten die personellen Ressourcen neu zugeordnet werden.
515810	I650.00521	Kita Berliner Straße	0	236.365,32	-236.365,32	Diese Ausgaben dienten der Beseitigung gravierender Brandschutzdefizite. Bei Haushaltsaufstellung waren diese weder abzusehen, noch zu beziffern. Die Mittel wurden umgewidmet.
515810	I650.011.8	Kita Geschwister-Scholl-Straße	150.000	0,00	150.000,00	Im Zuge von Bestandsuntersuchungen im Vorfeld größerer Schulbauprojekten wurden Mängel festgestellt, deren Behebung eine sehr hohe Priorität eingeräumt werden musste. Aufgrund der Komplexität der hierdurch begründeten Sanierungsmaßnahmen, mussten die personellen Ressourcen neu zugeordnet werden.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 6 Planen, Bauen, Umwelt				
60 Bauverwaltung und Vermessung				
660030 Vermessung				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I603.001.9Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	154.000,00	74.089,54	-79.910,46	-51,9
I603.005.9Ausstattung Geoinformationssystem	50.000,00	43.744,90	-6.255,10	-12,5
I603.004.9Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I603.003.9Erstellung von Karten	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
I603.002.9Ausstattungen und Geräte	2.000,00	30.344,64	28.344,64	1417,2
I603.001.5Aufbau Straßenstrukturkataster	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
660020 Allgemeine Bauverwaltung				

<u>Einzahlungen</u>	141.000,00	26.988,08	-114.011,92	-80,9
I602.004.9Kanalanschlussbeiträge	15.000,00	18.725,60	3.725,60	24,8
I602.003.9Ausgleichsabgabe Bebauungsplan	100,00	0,00	-100,00	-100,0
I602.002.9Straßenbeiträge	20.900,00	-637,52	-21.537,52	-103,1
I602.001.9Erschließungsbeiträge	105.000,00	8.900,00	-96.100,00	-91,5
<u>Auszahlungen</u>	15.000,00	18.725,60	3.725,60	24,8
I602.006.9Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	15.000,00	18.725,60	3.725,60	24,8
61 Stadtplanung und Denkmalschutz				
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz				
<u>Einzahlungen</u>	5.251.000,00	3.514.930,84	-1.736.069,16	-33,1
I612.002.9Zuweisung vom Land	2.772.000,00	1.795.246,92	-976.753,08	-35,2
I612.001.9Zuweisung vom Bund	2.479.000,00	1.719.683,92	-759.316,08	-30,6
<u>Auszahlungen</u>	7.788.000,00	5.623.932,68	-2.164.067,32	-27,8
I612.004.9Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.474.000,00	1.000.000,00	-474.000,00	-32,2
I612.003.3Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	5.210.000,00	4.297.576,34	-912.423,66	-17,5
I612.00120Zuschuss Sanierung Krummbogen 2	123.000,00	0,00	-123.000,00	-100,0
I612.001.5Dorfentwicklung Innen vor Außen	570.000,00	326.356,34	-243.643,66	-42,7
I611.00221Lebendige Zentren	411.000,00	0,00	-411.000,00	-100,0
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit				
<u>Einzahlungen</u>	131.000,00	0,00	-131.000,00	-100,0
I611.00121Zuweisung vom Land	131.000,00	0,00	-131.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	0,00	5.547,78	5.547,78	-
I611.002.7Städtebauliche Machbarkeitsstudie Südbahnhof	0,00	5.547,78	5.547,78	-
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	244.895,87	244.895,87	-
I621.001.5Verkauf von Grundstücken	0,00	244.895,87	244.895,87	-
<u>Auszahlungen</u>	1.000.000,00	200.597,76	-799.402,24	-79,9
I621.002.5Grunderwerbskosten	1.000.000,00	200.597,76	-799.402,24	-79,9
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
<u>Auszahlungen</u>	1.024.000,00	1.213.718,61	189.718,61	18,5
I650.01419Einbau von Trinkbrunnen	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I650.01119Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Einhausen	73.000,00	34.221,71	-38.778,29	-53,1
I650.01019Ortenberggemeinde Barrierefreier Zugang u.Toilette	35.000,00	98.422,41	63.422,41	181,2
I650.00919Büroerweiterung Tribünengebäude FD Sport	46.000,00	88.108,73	42.108,73	91,5
I650.00621Installation Lüftungsanlagen	0,00	538.268,30	538.268,30	-
I650.006.8Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg	50.000,00	56.288,23	6.288,23	12,6
I650.006.3Installation von PV-Anlagen	0,00	1.148,18	1.148,18	-
I650.00221Grillhütte Wehrda Neubau	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I650.00120Netzwerkverkabelung	86.000,00	12.268,18	-73.731,82	-85,7
I650.001.4Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	457.000,00	190.617,98	-266.382,02	-58,3

I601.002.5Reinigungsautomaten und -geräte	77.000,00	42.191,92	-34.808,08	-45,2
I601.001.9Ausstattungen und Geräte	120.000,00	152.182,97	32.182,97	26,8
63 Bauaufsicht				
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	8.000,00	8.000,00	-
I630.002.9Ablösungsbeträge für Einstellplätze	0,00	8.000,00	8.000,00	-
65 Hochbau				
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.				
<u>Auszahlungen</u>	234.000,00	106.253,54	-127.746,46	-54,6
I650.030.9Vorbereitung von Baumaßnahmen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I650.029.9Ausstattungen und Geräte	14.000,00	21.337,82	7.337,82	52,4
I650.010.2Fahrzeuge	80.000,00	84.915,72	4.915,72	6,1
I650.00321 Stadtmuseum	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I650.00220 Aufzug Südstadt	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
66 Tiefbau				
666030 Wasserwirtschaft				
<u>Auszahlungen</u>	180.000,00	105.844,52	-74.155,48	-41,2
I662.004.9Deichsanierung	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.003.9Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.003.1 Sanierung Grüner Wehr	30.000,00	48.233,80	18.233,80	60,8
I662.00120 Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	50.000,00	50.000,00	0,00	0,0
I662.001.1 Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	60.000,00	7.610,72	-52.389,28	-87,3
666010 Verkehrsanlagen				
<u>Einzahlungen</u>	3.270.000,00	2.776.171,05	-493.828,95	-15,1
I661.002.9Zuweisung vom Land	2.970.000,00	2.690.971,05	-279.028,95	-9,4
I661.001.9Zuweisung vom Bund	300.000,00	85.200,00	-214.800,00	-71,6
<u>Auszahlungen</u>	3.130.000,00	1.533.603,17	-1.596.396,83	-51,0
I661.028.9Erneuerung Königstraße	25.000,00	54.251,05	29.251,05	117,0
I661.021.9Erneuerung Beltershäuser Str. / Südspange	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.020.9Verkehrstechnik	160.000,00	212.518,29	52.518,29	32,8
I661.019.9Erneuerung Universitätsstraße	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.018.9Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	100.000,00	100.313,07	313,07	0,3
I661.017.9Straßenneubau kleinere Maßnahmen	155.000,00	2.796,50	-152.203,50	-98,2
I661.016.9Bau von Fuß- und Radwegen	500.000,00	204.559,45	-295.440,55	-59,1
I661.010.9Brücken- und Ingenieurbau	270.000,00	265.928,13	-4.071,87	-1,5
I661.008.5 Umbau Knoten K82/Am Kaufpark Industriestraße	10.000,00	6.664,00	-3.336,00	-33,4
I661.007.5 Hangsicherung Marbacher Weg	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.005.5 Verkehrsstation Marburg-Süd	50.000,00	50.000,00	0,00	0,0
I661.005.0 Erneuerung In der Gemoll	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
I661.004.9Vorbereitung von Baumaßnahmen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.004.8 Erneuerung Steg Northampton Park	80.000,00	7.855,39	-72.144,61	-90,2
I661.00320 Rückzahlung eines Zuschusses	0,00	6.190,83	6.190,83	-

I661.003.9Ausstattungen und Geräte	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,0
I661.003.7Instandsetzung Trojesteg	200.000,00	16.077,45	-183.922,55	-92,0
I661.003.5Ausbau Deutschhausstraße	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.003.3Endausbau Magdeburger Straße	0,00	5.849,27	5.849,27	-
I661.003.0Erneuerung Weidenhäuser Brücke	350.000,00	82.448,42	-267.551,58	-76,4
I661.002.5Umgestaltung Rudolphsplatz	0,00	64.351,87	64.351,87	-
I661.001.20Erneuerung Gutenbergstraße	250.000,00	208.106,40	-41.893,60	-16,8
I661.001.8Ausbau Gehweg Neue Kasseler Str. (Ost)	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I661.001.7Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	400.000,00	256.233,33	-143.766,67	-35,9
I661.001.5Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	130.000,00	-10.540,28	-140.540,28	-108,1
67 Stadtgrün und Friedhöfe				
470010 Friedhöfe				
<u>Auszahlungen</u>	421.000,00	109.478,27	-311.521,73	-74,0
I676.003.9Friedhofserweiterungen	65.000,00	56.525,47	-8.474,53	-13,0
I676.002.9Planungskosten	14.000,00	0,00	-14.000,00	-100,0
I676.001.9Ausstattungen und Geräte	22.000,00	0,00	-22.000,00	-100,0
I676.001.0Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	240.000,00	52.411,31	-187.588,69	-78,2
I650.01819Friedhofskapelle Marbach Überdachung	80.000,00	541,49	-79.458,51	-99,3
467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen				
<u>Auszahlungen</u>	64.000,00	3.879,09	-60.120,91	-93,9
I672.004.9Zuschüsse Kleingartenwesen	6.000,00	0,00	-6.000,00	-100,0
I672.001.9Ausstattungen und Geräte	7.000,00	0,00	-7.000,00	-100,0
I672.001.2Ausstattungen Grünanlagen	51.000,00	3.879,09	-47.120,91	-92,4
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen				
<u>Auszahlungen</u>	845.000,00	167.456,15	-677.543,85	-80,2
I671.009.9Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	231.000,00	14.609,57	-216.390,43	-93,7
I671.008.9Planungskosten	43.000,00	12.450,91	-30.549,09	-71,0
I671.005.9Investitionsaufwand Bolzplätze	18.000,00	0,00	-18.000,00	-100,0
I671.004.9Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	203.000,00	33.205,95	-169.794,05	-83,6
I671.003.9Beteiligungsprojekt "Bewegung"	36.000,00	10.736,37	-25.263,63	-70,2
I671.002.9Kinderspielplätze	314.000,00	96.453,35	-217.546,65	-69,3
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel				
469020 Naturschutz				
<u>Einzahlungen</u>	72.000,00	0,00	-72.000,00	-100,0
I674.006.4Zuweisung vom Land	72.000,00	0,00	-72.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	175.000,00	14.837,12	-160.162,88	-91,5
I674.005.9Vorlaufende Naturschutzmaßnahmen (Ökokonto)	17.000,00	8.207,19	-8.792,81	-51,7
I674.004.9Naturschutzmaßnahmen	41.000,00	0,00	-41.000,00	-100,0
I674.003.9Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I674.001.1Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	92.000,00	6.629,93	-85.370,07	-92,8
469010 Umwelt und fairer Handel				
<u>Auszahlungen</u>	73.000,00	0,00	-73.000,00	-100,0

I673.003.9Wertstoffsammelplätze	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I673.002.9Altlastensanierung	43.000,00	0,00	-43.000,00	-100,0
467030 Klimaschutz				
<u>Auszahlungen</u>	400.000,00	21.416,61	-378.583,39	-94,6
I677.003.7Sonderprogramm BHKW	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I677.002.7Klimaschutz	300.000,00	21.416,61	-278.583,39	-92,9
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
Sum. investive Einzahlungen	8.885.000,00	6.570.985,84	-2.314.014,16	-26,0
Sum. investive Auszahlungen	15.503.000,00	9.199.380,44	-6.303.619,56	-40,7
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-6.618.000,00	-2.628.394,60	-11.513.394,60	

Budgetüberschreitungen

Im Fachbereich 6 – Planen, Bauen, Umwelt sind beim FD 60 und beim FD 61 zusammen Produktüberschreitungen in Höhe von 9.273,38 € zu verzeichnen.

Bei dem Produkt 660020 – Allgemeine Bauverwaltung wurde der Ansatz, bei den Kanalanschlussbeiträgen, um 3.725,60 € überschritten.

Bei dem Produkt 161010 – Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit wurde der Ansatz um 5.547,78 € überschritten.

Die Überschreitungen konnten jeweils im FD gedeckt werden.

Im FB 6 wurden mehr als sechs Mio. € weniger ausgezahlt als geplant. Damit kann dezernatsintern die Budgetüberschreitung des FB 3 in Höhe von 40.279,75€ gedeckt werden.

Sowohl das Fachdienstbudget als auch das Dezernatsbudget sind ausgeglichen.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 6 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.003.3 Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal

Waidmannsweg 11, St. Martin-Haus - 2534	2.200.832,86 €
Kindergarten Stadtwald Rudolf-Breitscheid-Str. - 2267	1.541.781,14 €
Wohnumfeldgestaltung Waldtal	495.091,38 €
Wohnfeldumgestaltung Stadtwald	59.870,96 €
Summe	<u>4.297.576,34 €</u>

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.001.5 Dorfentwicklung Innen vor Außen

Wittelsberger Straße 10, Treffpunkt Komp - 2539	215.629,10 €
Dorferneuerung Außenstadtteile	17.303,19 €
Eulenkopfstraße 57a, Kolonne Ost - 1243	8.447,24 €
Sonstige Gebäude	75.967,47 €
Dorferneuerung Außenstadtteile	9.009,34 €
Summe	<u>326.356,34 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.001.9 Ausstattungen und Geräte

Erlenring 11 - 3102	7.881,86 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung - 1210	30.655,88 €
Leopold-Lucas-Str. 46B - 2602	1.052,94 €
Markt 1, Rathaus - 1202	17.654,38 €
Friedrichstraße 36 - 1207	24.087,89 €
Am Grün 16 + 18, Verwaltung - 1247	5.727,01 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	1.905,79 €
SvB Uferstr. - 1408	1.905,79 €
Software Center 1, Verwaltung - 1245	2.819,89 €
Pilgrimstein 35 - 1261	3.013,24 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung - 1223	10.965,62 €
Software Center 3 - 1259	9.136,89 €
Grundschule Marbach - 1429	1.074,67 €
Neue Kasseler Straße 62, Verwaltung - 1254	1.107,45 €
Barfüßerstraße 50, Verwaltung - 1208	9.626,83 €
Frauenbergstraße 35, Verwaltung - 1230	7.703,43 €
Erich Kästner-Schule - 1418	4.745,96 €
Temmlerstraße 5 - 1252	6.232,99 €
Kita Erfurter Straße - 2205	1.115,94 €
Kindergarten Gisselberg - 2513	1.208,49 €
Haus der Jugend - 1214	1.251,03 €
MZH Cyriaxweimar - 2528	1.309,00 €
Summe	<u>152.182,97 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.002.5 Reinigungsautomaten und -geräte

Richtsberg-Gesamtschule - 1605	7.541,00 €
Turnhalle Schule am Schwanhof	3.370,12 €
Markt 1, Rathaus - 1202	1.345,56 €
Friedrichstraße 36 - 1207	4.967,16 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft) - 1424	1.486,33 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	1.753,00 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung - 1223	1.563,87 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	3.267,06 €
Zelter Str. 22 Turnhalle GS Schröck - 2620	3.370,12 €
Kaufmännische Schulen - 1805	2.097,30 €
Grundschule Marbach - 1429	5.344,07 €

BGH Cappel - 2503	1.698,97 €
Beethovenstr. 1	4.387,36 €
Summe	<u>42.191,92 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.001.4 Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden

BGH Gisselberg - 2513	29.365,86 €
Richtsberg-Gesamtschule - 1605	56.138,25 €
Erlenring 11 - 3102	595,00 €
Rudolf-Bultmann-Straße 7, Ortenberggemeinde - 2049	15.076,60 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	11.985,51 €
Ketzerbach 1 - 1216	9.299,90 €
VGW Beschulungsort Einhausen - 1424	27.270,95 €
Elisabethschule 1602	1.992,66 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung - 1210	1.684,45 €
Markt 1, Rathaus - 1202	1.630,89 €
Gymnasium Philippinum - 1604	1.684,45 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	1.630,89 €
SvB Uferstr. - 1408	1.971,24 €
Leopold-Lucas-Str. 48 - 2604	1.630,89 €
Kaufmännische Schulen - 1805	1.630,89 €
Martin-Luther-Schule - 1603	1.748,70 €
Barfüßerstraße 50, Verwaltung - 1208	6.689,44 €
Frauenbergstraße 35, Verwaltung - 1230	1.630,89 €
Erwin-Piscator-Haus - 2502	2.157,84 €
Kunsthalle - 2532	1.630,90 €
Aquamar - 2653	1.370,50 €
Erich Kästner-Schule - 1418	1.630,90 €
Frankfurter Str. 12 (ehem. Jägerkaserne) - 2647	2.820,89 €
Temmlerstraße 5 - 1252	1.630,89 €
Markt 9 - 1205	1.925,05 €
Markt 7 - 1203	3.793,55 €
Summe	<u>190.617,98 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.006.8 Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg

BGH Gisselberg - 2513	55.737,03 €
Kindergarten Gisselberg - 2513	551,20 €
Summe	<u>56.288,23 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.00621 Installation Lüftungsanlagen

Adolf-Reichwein-Schule - 1802	117.180,08 €
Gymnasium Philippinum - 1604	18.641,75 €
COVID-19	1.774,29 €
Waldschule Wehrda - 1417	17.778,68 €
Martin-Luther-Schule - 1603	108.547,85 €
Elisabethschule 1602	51.981,77 €

Brüder-Grimm-Schule - 1406	97.204,69 €
Erich Kästner-Schule - 1418	23.304,25 €
Kita Auf der Weide - 2233	18.803,01 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	38.490,46 €
Kita Erfurter Straße - 2205	26.678,50 €
Kindergarten Michelbach Nord - Am Waldacker - 2239	8.526,42 €
Kita Oberweg 41 - 2268	9.356,55 €
Summe	<u>538.268,30 €</u>

665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.; I650.010.2 Fahrzeuge

KFZ MR FD 190 E (Opel Vivaro)	41.714,11 €
KFZ MR FD 189 E (Opel Vivaro)	43.201,61 €
Summe	<u>84.915,72 €</u>

665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.; I650.029.9 Ausstattungen und Geräte

Markt 7 - 1203	1.653,00 €
Werkstatt	19.684,82 €
Summe	<u>21.337,82 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.002.5 Umgestaltung Rudolphsplatz

Stützkonstruktionen	61.377,80 €
Treppen	2.974,07 €
Summe	<u>64.351,87 €</u>

470010 Friedhöfe; I676.001.0 Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.

Hauptfriedhof Ockershäuser Allee 13, Kapelle - 3302	5.026,29 €
Friedhof Bauerbach - 3337	47.385,02 €
Summe	<u>52.411,31 €</u>

470010 Friedhöfe; I676.003.9 Friedhofserweiterungen

Urnenwald Cappel	29.000,00 €
Hauptfriedhof Ockershäuser Allee 13, Kapelle - 3302	27.525,47 €
Summe	<u>56.525,47 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen; I671.004.9 Außenanlagen Kindertageseinrichtungen

KST alle Kindertageseinrichtungen Grünpflege	17.675,13 €
Karlsbader Weg 1 - 2272	8.732,74 €
Kindergarten Emil-v-Behring-Str. - 2217	1.216,98 €
Kindergarten Michelbach Nord - Am Waldacker - 2239	5.581,10 €
Summe	<u>33.205,95 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
161010	I611.00221	Lebendige Zentren	411.000	0,00	411.000,00	Die Mittel wurden unter dieser I-Nummer geplant, die Verbuchung erfolgte im Ergebnishaushalt unter Produkt 161020.
161020	I612.001.5	Dorfentwicklung Innen vor Außen	570.000	326.356,34	243.643,66	Verzögerungen bei der Projektentwicklung, u.a. beim Umbau BGH Hermershausen, Treffpunkt Komp und Freiflächengestaltung Dilschhausen.
161020	I612.001.9	Zuweisung vom Bund	2.479.000	1.719.683,92	759.316,08	Aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf konnten bewilligte Zuwendungen nur anteilig abgerufen werden.
161020	I612.002.9	Zuweisung vom Land	2.772.000	1.795.246,92	976.753,08	Aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf konnten bewilligte Zuwendungen nur anteilig abgerufen werden.
161020	I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald (u. ehem. Waldtal)	5.210.000	4.297.576,34	912.423,66	Verzögerungen in der Projektentwicklung aufgrund notwendiger Wiederholungen von Ausschreibungsverfahren, der pandemiebedingten Einschränkungen bei der Bewohner*innenbeteiligung sowie der Auflösung der Baukolonne Stadterneuerung/Soziale Stadt.
161020	I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.474.000	1.000.000,00	474.000,00	Verzögerungen in der Projektentwicklung, u.a. auf Waggonhallenareal.
662010	I621.001.5	Verkauf von Grundstücken	0	244.895,87	474.000,00	Verzögerungen in der Projektentwicklung, u.a. auf Waggonhallenareal.
662010	I621.002.5	Grunderwerbskosten	1.000.000	200.597,76	799.402,24	Pauschale konnte nicht ausgeschöpft werden.
660010	I650.001.4	Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	457.000	190.617,98	266.450,80	Personal des FD 65 war in anderen Projekten gebunden, so dass die angesetzten Mittel nicht in vollem Umfang verausgabt werden konnten.
660010	I650.00621	Lüftungsanlagen	0	538.268,30	-538.268,30	Aufgrund der Pandemielage wurde in vielen städtischen Gebäuden, insb. Schulen und Kitas, dezentrale Lüftungsanlagen installiert.
666010	I661.001.9	Zuweisung vom Bund	300.000	85.200,00	214.800,00	Geplante barrierefreie Gestaltung von zwei Bushaltestellen wurde verschoben, daher wurden weniger Fördermittel abgerufen.
666010	I661.002.9	Zuweisung vom Land	2.970.000	2.690.971,05	279.028,95	Für die Weidenhäuser Brücke wurde zunächst nur ein Abschlag unterhalb der beschiedenen Fördersumme ausbezahlt.
666010	I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	350.000	82.448,42	267.551,58	Maßnahme konnte auch 2021 noch nicht fertig abgerechnet werden.

666010	1661.003.7	Instandsetzung Trojesteg	200.000	16.077,45	183.922,55	Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Instandsetzung des Trojesteges hat kein annehmbares Angebot erbracht. Daher musste nach 2022 verschoben werden.
666010	1661.005.0	Erneuerung In der Gemoll	300.000	0,00	300.000,00	Aufgrund personeller Ausfälle konnte die Maßnahme nicht ausgeführt werden.
666010	1661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	500.000	204.559,45	295.440,55	Ausbau eines Wirtschaftsweges zwischen Bauerbach und Ginseldorf als Maßnahme aus Radverkehrsplan konnte aufgrund verspäteter Förderzusage erst im letzten Quartal 2021 ausgeführt werden, Schlussrechnung liegt nicht vor.
666010	1661.017.9	Straßenneubau kleinere Maßnahmen	155.000	2.796,50	152.203,50	Aufgrund Verzögerungen bei den Bauvorhaben und nicht verwendeten Pauschalen wurden die Mittel nicht verausgabt.
467010	1671.002.9	Kinderspielplätze	314.000	96.453,35	217.546,65	Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und pandemiebedingter Einschränkungen konnten die Projekte nicht bzw. nur verzögert umgesetzt werden. Dazu kam es bedingt durch die allgemeine Baustoffknappheit zu Lieferschwierigkeiten bei Baumaterialien und Spielgeräten.
467010	1671.004.9	Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	203.000	33.205,95	169.794,05	Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und pandemiebedingter Einschränkungen konnten die Projekte nicht bzw. nur verzögert umgesetzt werden.
467010	1671.009.9	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	231.000	14.609,57	216.390,43	Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und pandemiebedingt konnten die Projekte nicht umgesetzt werden. Durch Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren konnte Zuwegung Schlossbergterasse nicht begonnen werden.
470010	1676.001.0	Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	240.000	52.411,31	187.588,69	Aufgrund von notwendigen Ausschreibungen der Planungsleistung hat sich die Maßnahme nach 2022 verlagert.
467030	1677.002.7	Klimaschutz	300.000	21.416,61	278.583,39	Vermutlich wurden aufgrund der immens gestiegenen Baukosten und der Lieferengpässe weniger Anträge auf Gründach-Zuschuss von den Bürger*innen gestellt.
FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung			Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur						
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung						
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung						

<u>Auszahlungen</u>	773.000,00	500.000,00	-273.000,00	-35,3
I153.00219Zuschuss interkommunales Gewerbegeb. Interkom GmbH	750.000,00	500.000,00	-250.000,00	-33,3
I153.001.7Beteiligungsprojekt "Bewegung"	23.000,00	0,00	-23.000,00	-100,0
161520 Stadtentwicklungsplanung				
<u>Einzahlungen</u>	53.000,00	60.540,77	7.540,77	14,2
I152.002.5Zuweisung vom Bund	53.000,00	60.540,77	7.540,77	14,2
<u>Auszahlungen</u>	106.000,00	78.031,87	-27.968,13	-26,4
I152.002.9Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	75.000,00	78.031,87	3.031,87	4,0
I152.00120Machbarkeitsstudie B3 - Tun- nelführung	31.000,00	0,00	-31.000,00	-100,0
41 Kultur				
241020 Kulturelle Veranstaltungen				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	30.048,29	-19.951,71	-39,9
I412.001.4Entwicklung Museumsland- schaften	50.000,00	30.048,29	-19.951,71	-39,9
241010 Kulturelle Förderung				
<u>Auszahlungen</u>	245.000,00	240.609,07	-4.390,93	-1,8
I650.006.0Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I411.00319Planungen Kulturstandorte Mu- sikschiule, HLTM	50.000,00	41.000,00	-9.000,00	-18,0
I411.00119Marburger Gedenkinstallation	0,00	47.109,07	47.109,07	-
I411.001.5Zuschuss Zeiteinsel	100.000,00	100.000,00	0,00	0,0
I411.001.0Investitionszuschüsse soziokul- turelle Zentren	45.000,00	52.500,00	7.500,00	16,7
45 Erwin-Piscator-Haus				
241030 Veranstaltungsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	178.000,00	114.615,73	-63.384,27	-35,6
I650.021.9Umgestaltung Stadthalle	0,00	35.998,77	35.998,77	-
I413.001.9Ausstattungen und Geräte	178.000,00	78.616,96	-99.383,04	-55,8
52 Migration und Flüchtlingshilfe				
752010 Migration und Flüchtlingshilfe				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	1,00	1,00	-
I752.00121Verkauf v. Vermögensgegen- ständen im Anlagevermögen	0,00	1,00	1,00	-
<u>Auszahlungen</u>	34.000,00	33.439,54	-560,46	-1,6
I752.00120Fahrzeuge	34.000,00	33.439,54	-560,46	-1,6
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
Sum. investive Einzahlungen	53.000,00	60.541,77	7.541,77	14,2
Sum. investive Auszahlungen	1.386.000,00	996.744,50	-389.255,50	-28,1
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.333.000,00	-936.202,73	396.797,27	

Budgetüberschreitungen

Im Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur wurde beim Produkt 241010 Kulturelle Förderung der Ansatz um 45.609,07 € überschritten.

Diese Überschreitung konnte durch Minderauszahlungen im Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung fachbereichsintern gedeckt werden.

Das Budget des FB 7 wurde nicht überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 7 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

241010 Kulturelle Förderung; I411.001.0 Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren

Theaterrat/Theaterwerkstatt	45.000,00 €
Kulturentwicklung	7.500,00 €
Summe	52.500,00 €

241010 Kulturelle Förderung; I411.00119 Marburger Gedenkinstallation

Gedenkkultur	31.253,65 €
Themenjahr	15.855,42 €
Summe	47.109,07 €

Produkt	Investitions-Nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
182010	1153.00219	Zuschuss interkommunales Gewerbegeb. Interkom GmbH	750.000	500.000	250.000,00	Der kommunale Zuschuss an Interkom wurde 2021 voll veranschlagt. Die erste Rate von 250 T€ wurde aber bereits im Okt. 2020 ausgezahlt.

Zusammenstellung Investitionen Finanzhaushalt

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlungen €	gebuchte Auszahlungen €	Saldo Einzahlungen./. Auszahlungen €
FB 1 Zentrale Dienste	2.119.316,36	2.675.833,00	-556.516,64
10 Personal und Organisation	0,00	152.147,72	-152.147,72
110210 Personaldienstleistungen	0,00	145.360,20	-145.360,20
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen	0,00	6.787,52	-6.787,52
11 Technische Dienste	0,00	536.135,28	-536.135,28
111010 Information und Kommunikation	0,00	536.135,28	-536.135,28
20 Finanzservice	2.119.316,36	1.987.550,00	131.766,36

110800 Beteiligungen	0,00	1.000.250,00	-1.000.250,00
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.119.316,36	987.300,00	1.132.016,36
FB 2 Schule, Bildung und Sport	1.038.940,91	7.980.929,71	-6.941.988,80
40 Schule	1.038.940,91	6.949.294,12	-5.910.353,21
240010 Sonstige schulische Aufgaben	892.912,23	310.207,71	582.704,52
240040 Medienzentrum	58.695,50	662.237,00	-603.541,50
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen	32.500,00	2.525.754,58	-2.493.254,58
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien	0,00	490.287,45	-490.287,45
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen	54.833,18	422.055,05	-367.221,87
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen	0,00	2.040.350,07	-2.040.350,07
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen	0,00	363.702,93	-363.702,93
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Mittel-, Haupt- und Realschulen	0,00	134.699,33	-134.699,33
42 Sport	0,00	217.215,10	-217.215,10
242010 Förderung des Sports	0,00	217.215,10	-217.215,10
43 Volkshochschule	0,00	24.000,30	-24.000,30
243010 VHS	0,00	24.000,30	-24.000,30
58 Kinderbetreuung	320.000,00	806.341,92	-486.341,92
515820 Bildungsstätte am Richtsberg	0,00	14.749,51	-14.749,51
74 Städtische Bäder	0,00	775.670,68	-775.670,68
274010 Betrieb städtischer Bäder	0,00	775.670,68	-775.670,68
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	23.004,00	1.477.379,54	-1.454.375,54
33 Straßenverkehr	0,00	24.794,54	-24.794,54
332310 Verkehrswesen	0,00	24.794,54	-24.794,54
35 Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0,00	111.421,40	-111.421,40
332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0,00	111.421,40	-111.421,40
37 Brandschutz	23.004,00	1.341.163,60	-1.318.159,60
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	23.004,00	1.341.163,60	-1.318.159,60
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	60.541,77	996.744,50	-936.202,73
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung	60.540,77	578.031,87	-517.491,10
161520 Stadtentwicklungsplanung	60.540,77	78.031,87	-17.491,10
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0,00	500.000,00	-500.000,00
41 Kultur	0,00	270.657,36	-270.657,36
241010 Kulturelle Förderung	0,00	240.609,07	-240.609,07
241020 Kulturelle Veranstaltungen	0,00	30.048,29	-30.048,29
45 Erwin-Piscator-Haus	0,00	114.615,73	-114.615,73
241030 Veranstaltungsdienstleistungen	0,00	114.615,73	-114.615,73
52 Migration und Flüchtlingshilfe	1,00	33.439,54	-33.438,54
752010 Migration und Flüchtlingshilfe	1,00	33.439,54	-33.438,54
FB 4 Soziales und Wohnen	0,00	2.497,81	-2.497,81
50 Soziale Leistungen	0,00	2.497,81	-2.497,81
550010 Soziale Dienstleistungen	0,00	2.497,81	-2.497,81
FB 5 Kinder, Jugend, Familie	320.000,00	810.210,90	-490.210,90
56 Jugendförderung	0,00	18.618,49	-18.618,49
515610 Kinder- und Jugendförderung	0,00	17.596,28	-17.596,28

515630 Jugendbildungswerk	0,00	1.022,21	-1.022,21
58 Kinderbetreuung	320.000,00	806.341,92	-486.341,92
515810 Kindertagesbetreuung	320.000,00	791.592,41	-471.592,41
FB 6 Planen, Bauen, Umwelt	6.570.985,84	9.199.380,44	-2.628.394,60
60 Bauverwaltung und Vermessung	26.988,08	92.815,14	-65.827,06
660020 Allgemeine Bauverwaltung	26.988,08	18.725,60	8.262,48
660030 Vermessung	0,00	74.089,54	-74.089,54
61 Stadtplanung und Denkmalschutz	3.514.930,84	5.629.480,46	-2.114.549,62
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	5.547,78	-5.547,78
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz	3.514.930,84	5.623.932,68	-2.109.001,84
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	244.895,87	1.414.316,37	-1.169.420,50
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	0,00	1.213.718,61	-1.213.718,61
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	244.895,87	200.597,76	44.298,11
63 Bauaufsicht	8.000,00	0,00	8.000,00
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	8.000,00	0,00	8.000,00
65 Hochbau	0,00	106.253,54	-106.253,54
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.	0,00	106.253,54	-106.253,54
66 Tiefbau	2.776.171,05	1.639.447,69	1.136.723,36
666010 Verkehrsanlagen	2.776.171,05	1.533.603,17	1.242.567,88
666030 Wasserwirtschaft	0,00	105.844,52	-105.844,52
67 Stadtgrün und Friedhöfe	0,00	280.813,51	-280.813,51
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	0,00	167.456,15	-167.456,15
470010 Friedhöfe	0,00	109.478,27	-109.478,27
467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	0,00	3.879,09	-3.879,09
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel	0,00	36.253,73	-36.253,73
469020 Naturschutz	0,00	14.837,12	-14.837,12
467030 Klimaschutz	0,00	21.416,61	-21.416,61
Gesamt	10.132.788,88	23.142.975,90	-13.010.187,02

Zusammenstellung nach Fachbereichen

Fachbereich	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen /. Auszahlungen
FD 91 - Personalrat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 1: Zentrale Dienste	2.119.316,36 €	2.675.833,00 €	-556.516,64 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	1.038.940,91 €	7.980.929,71 €	-6.941.988,80 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	23.004,00 €	1.477.379,54 €	-1.454.375,54 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00 €	2.497,81 €	-2.497,81 €
FB 5: Kinder, Jugend und Familie	320.000,00 €	810.210,90 €	-490.210,90 €
FB 6: Planen, Bauen und Umwelt	6.570.985,84 €	9.199.380,44 €	-2.628.394,60 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	60.541,77 €	996.744,50 €	-936.202,73 €
Gesamt	10.132.788,88 €	23.142.975,90 €	-13.010.187,02 €

Zusammenstellung nach Dezernaten

Dezernat	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen /. Auszahlungen
Summe Dezernat I (FB 1, FB 4 u. FB 7 sowie FD 61, FD 31 u. FD 33)	2.179.858,13 €	3.675.075,31 €	-1.495.217,18 €
Summe Dezernat II (FB 3 und FB 6)	6.593.989,84 €	10.676.759,98 €	-4.082.770,14 €
Summe Dezernat III	1.358.940,91 €	8.791.140,61 €	-7.432.199,70 €
Gesamt	10.132.788,88 €	23.142.975,90 €	-13.010.187,02 €

Bemerkungen

Einzahlungen

Einzahlungen in Höhe von €624.567,43 wurden nicht unter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gebucht, jedoch einer Investitionsstelle zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden sowie Vermögensgegenständen, wie zum Beispiel Kraftfahrzeuge.

Das sind Erträge über dem Buchwert. Bei der Buchung durch nsk wird die Investitionsnummer nicht mit auf das 5er-Konto genommen.

Eine Nachfrage bei der ekom ergab, dass es sich nicht ändern lässt.

Auszahlungen

Unter Investitionsnummer 200.001.9, Wohnungsbaudarlehen, erfolgte eine negative Auszahlung in Höhe von €12.700,00. Es handelt sich um eine Tilgungserstattung.